

Der Beteiligungsbericht der Stadt Bielefeld

Beteiligungen und Betriebe

Impressum:

Stadt Bielefeld

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Abteilung Konzerncontrolling und steuerliche Angelegenheiten

33597 Bielefeld

Telefon: 0521/51-2126

Telefax: 0521/51-3570

Internet: www.bielefeld.de

E-Mail: amt200@bielefeld.de

Fotos: Marc Detering, Annika Freitag, Susanne Freitag, Innovative sights/ Joseph Metz, Mike Rehm, Huib Rutten, Archiv BBF, Bielefeld Marketing

Vorwort

Die Stadt Bielefeld legt hiermit ihren 20. Beteiligungsbericht für das Jahr 2010 vor. Aufbauend auf den Jahresabschlüssen 2010 der Beteiligungen und Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld berichtet der diesjährige Beteiligungsbericht in gewohnter Weise über die Grundzüge des Geschäftsverlaufs sowie über aktuelle Entwicklungen bei den Beteiligungen und Betrieben.

Das Aufgabenspektrum kommunaler Tätigkeiten, das durch Beteiligungen und Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Bielefeld erbracht wird, ist den unterschiedlichsten Tätigkeitsfeldern zuzuordnen und reicht von der Versorgung mit Strom, Gas und Wasser über Bereiche des Wohnungsbaus, die Bereitstellung von Kultur- und Freizeiteinrichtungen bis hin zu Einrichtungen der Gesundheitsversorgung. Die städtischen Beteiligungen und Betriebe sind zum einen wichtige Arbeitgeber für die Menschen in unserer Region und zum anderen sind sie durch ihre Investitionskraft bedeutsame Auftraggeber für die heimische Wirtschaft. Daneben leisten die städtischen Beteiligungen und Betriebe durch Gewinnabführungen bzw. Begrenzung und Reduzierung von Verlusten auch einen wesentlichen Beitrag zur Sanierung des Haushaltes der Stadt Bielefeld.

Die in diesem Bericht dargestellte Gesamtschau von wirtschaftlichen Eckdaten wie Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und Kennzahlen der Gesellschaften und Betriebe soll es ermöglichen, sich vom Leistungsspektrum und von den finanziellen Dimensionen ein Bild zu machen.

Ich danke an dieser Stelle ausdrücklich den Geschäftsführungen und Betriebsleitungen der Beteiligungen und Betriebe sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die kompetente Wahrnehmung ihrer Aufgaben und die verantwortungsvolle Zusammenarbeit.

Bielefeld, im November 2011



M o s s

- in Vertretung des Stadtkämmerers -

Vorwort	3
1 Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde	7
1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes	7
1.2 Veränderungen in der Beteiligungsstruktur und aktuelle Entwicklungen in den Beteiligungen und Betrieben	8
1.3 Public Corporate Governance Kodex und Gesamtabschlussrichtlinie als Bestandteile einer Konzernrichtlinie	9
2 Die Beteiligungen und Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt im Überblick	12
2.1 Graphische Darstellung der Beteiligungen und Betriebe	12
Grafik Konzernstruktur (Stadt)	13
Grafik Konzernstruktur (BBVG)	14
2.2 Spartenbezogene Betrachtung der Beteiligungen und Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen	15
3 Unmittelbare städtische Beteiligungen (ab 50,1%)	18
3.1 Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	18
3.2 Sennestadt GmbH	21
3.3 Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH	24
3.4 WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH	27
3.5 Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	30
3.6 Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH	34
3.7 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	37
3.8 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG	40
3.9 Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH	43
3.10 Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH	46
4 Unmittelbare städtische Beteiligungen (bis 50 %)	49
4.1 Arbeit <i>plus</i> in Bielefeld GmbH	49

4.2	Friedhofs GmbH Bielefeld	52
4.3	Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	55
4.4	Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe GmbH	58
4.5	Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	61
4.6	Flughafen Bielefeld GmbH	64
4.7	Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	67
4.8	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe AöR	69
4.9	OWL Marketing GmbH	72
4.10	Wege durch das Land gemeinnützige GmbH	75
4.11	Flughafen Paderborn / Lippstadt GmbH	76
5	Mittelbare städtische Beteiligungen	79
5.1	Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH	79
5.2	Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH	82
5.3	Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH	85
5.4	Bielefeld Marketing GmbH	88
5.5	Stadtwerke Bielefeld GmbH	91
5.6	Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH	95
5.7	ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH	98
5.8	moBiel GmbH	101
5.9	Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	104
5.10	Stadtwerke Bielefeld Service GmbH	107
5.11	Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	108
5.12	Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH	111
5.13	BiTel Gesellschaft für Telekommunikation GmbH	112
5.14	Wasserwerk Mühlgrund GmbH	115
5.15	Stadtwerke Gütersloh GmbH	118
5.16	Stadtwerke Ahlen GmbH	121
5.17	Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	124
5.18	WPG Westfälische Propan GmbH	127
5.19	CEC Energieconsulting GmbH	130
5.20	Interargem GmbH	133

5.21	Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG	136
5.22	Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	139
5.23	Netz Veltheim GmbH	142
5.24	Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	145
5.25	Enertec Hameln GmbH	148
5.26	MVA Bielefeld-Herford GmbH	151
5.27	moBiel Service GmbH	154
5.28	WestfalenBahn GmbH	157
5.29	OWL Verkehr GmbH	160
5.30	Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG	163
5.31	Stötzel GmbH	166
5.32	go.on Gesellschaft für Bus- und Schienenverkehr GmbH	169
6	Sparkasse Bielefeld	172
7	Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen	175
7.1	Umweltbetrieb	175
7.2	Immobilienervicebetrieb	178
7.3	Informatik-Betrieb	181
7.4	Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld	184

Anhang

1 Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde

1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes

Die Stadt Bielefeld erfüllt einen Teil ihrer vielfältigen Aufgaben durch Unternehmen und Betriebe in Privatrechtsform sowie durch eigentriebsähnliche Einrichtungen.

Gemäß § 117 Abs. 1 GO NRW sind die Gemeinden verpflichtet einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung zu erläutern ist. Der Beteiligungsbericht ermöglicht so einen Gesamtüberblick über alle Beteiligungen der Stadt und gibt darüber hinaus weitergehende Informationen zur wirtschaftlichen Situation der städtischen Beteiligungen und Betriebe wieder.

Um bei den weitreichenden Ausgliederungen kommunaler Aufgaben eine differenzierte Betrachtung der Tätigkeiten und Aufgabenerfüllung zu ermöglichen wurde der Beteiligungsbericht sukzessive in seiner Berichterstattung erweitert bzw. modifiziert, um rechtlichen Anforderungen zu entsprechen. Der Beteiligungsbericht 2010 berichtet über alle Gesellschaften, an denen die Kommune unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Lediglich auf eine ausführliche Berichterstattung von Kleinstbeteiligungen wird verzichtet, diese finden sich jedoch in der graphischen Darstellung wieder.

Der vorliegende Beteiligungsbericht hat bereits eine stufenweise Entwicklung erfahren, so dass ein Großteil der Anforderungen zum Beteiligungsbericht gemäß § 117 GO NRW i.V.m. § 52 GemHVO NRW erfüllt werden kann. Es war beabsichtigt den Beteiligungsbericht im Rahmen des ersten Gesamtabschlusses der Stadt Bielefeld zum 31.12.2010 als Anlagebestandteil zur Gesamtrechnungslegung beizufügen. Da der erste Gesamtabschluss auf die Einzelabschlüsse aufbaut und der Jahresabschluss 2010 der Stadt Bielefeld noch nicht aufgestellt ist, wird der Beteiligungsbericht losgelöst vom Gesamtabschluss präsentiert, um so über die wirtschaftliche Situation der Beteiligungen zeitnah zu berichten. Dies hat zur Folge, dass die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde im Rahmen des Gesamtabschlusses 2010 aufgezeigt werden können und im vorliegenden Bericht entfallen.

1.2 Aktuelle Entwicklungen in den Beteiligungen und Betrieben

Arbeitplus in Bielefeld GmbH

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Organisation der Grundsicherung für Arbeitssuchende vom 03.08.2010 sieht als Regelorganisation die Aufgabewahrnehmung im Rahmen einer gemeinsamen Einrichtung vor (gemischte Bundes/Länderbehörde). Die Arbeitplus in Bielefeld GmbH als privatrechtliche Organisationsform wurde mit Ablauf des 31.12.2010 aufgelöst. Ab dem 01.01.2011 führt die GmbH den Namen ARGE-SGB II Bielefeld GmbH und führt den Zusatz i. L. (in Liquidation).

Gemäß § 76 Abs. 3 SGB II ist die gemeinsame Einrichtung „Jobcenter Arbeitplus Bielefeld“ als Regelorganisation ab dem 01.01.2011 als Universalrechtsnachfolgerin an die Stelle der Arbeitplus in Bielefeld GmbH getreten. Es ist geplant die ARGE-SGB II Bielefeld GmbH i.L. nach Ablauf der Sperrfrist mit dem 02.02.2012 zu liquidieren.

Rückkauf der von der swb AG Bremen gehaltenen Anteile an der Stadtwerke Bielefeld GmbH

Aufgrund einer Regelung im Konsortialvertrag zwischen den Gesellschaftern der Stadtwerke Bielefeld GmbH wurde aufgrund der Veräußerung der Anteile an der swb AG als Mitgesellschafterin mit Schreiben vom 28.10.2010 das Recht auf Rückübertragung der Anteile von 49,9% an der Stadtwerke Bielefeld GmbH gegenüber der swb AG ausgeübt. Die Ermittlung des für die Rückübertragung beizumessenden Kaufpreises wurde gemäß den Regelungen des Konsortialvertrages von einem durch das Institut der Wirtschaftsprüfer benannten und einseitig von der Stadt beauftragten Wirtschaftsprüfer durchgeführt.

Die swb AG bestreitet, dass der ermittelte Kaufpreis angemessen ist und hat ein Schiedsverfahren eingeleitet.

Am 07.10.2011 hat das Schiedsgericht einen Hinweisbeschluss gefasst, der den Parteien die Möglichkeit gibt, das Schiedsverfahren durch einen Vergleich zu beenden. Sollte dieser Vergleich nicht zustande kommen, hat das Schiedsgericht angekündigt, eine Entscheidung zu treffen.

Anteilerhöhung moBiel Service GmbH

Im Wirtschaftsjahr 2010 hat die moBiel GmbH die von der Stadtwerke Gütersloh GmbH an der moBiel Service GmbH (mSG mbH) gehaltenen Geschäftsanteile von 25,13 % zu einem Kaufpreis von 37.924,55 € zurück erworben. Ein entsprechender Beschluss wurde in der Sitzung des Rates am 08.07.2010 gefasst. Mit Beschluss des Rates vom 06.10.2011 wurde die Rückabwicklung der Überkreuzbeteiligung zwischen moBiel GmbH, mSG mbH und Stötzel GmbH zum 31.12.2011 beschlossen. Danach erwirbt die moBiel GmbH die 10,13 % der von der Stötzel GmbH an der mSG mbH gehaltene Anteile zu einem Kaufpreis von 7.600 € zurück und verfügt künftig alleine über 100 % der Anteile an mSG mbH. Gleichzeitig veräußert die moBiel GmbH von ihr gehaltene Geschäftsanteile an der Stötzel GmbH an die Gesellschafter der Stötzel GmbH.

Netzgesellschaft Gütersloh mbH

Um die Anforderungen des Energiewirtschaftsgesetzes zu erfüllen haben die Stadtwerke Gütersloh GmbH eine Netzgesellschaft Gütersloh mbH gegründet. Die Stadtwerke Bielefeld beteiligen sich durch mittelbare Gesellschafterstellung an dieser Gesellschaft entsprechend.

Beteiligung am Windpark Schwaförden II

Die Stadtwerke Bielefeld verfolgen im Rahmen ihres Energiekonzepts den kontinuierlichen Ausbau ihrer Kapazitäten an regenerativen Energien. Im Juli 2011 haben sie die Kommanditanteile an der 18. und 19. Westwind Windpark GmbH & Co. KG erworben, die gemeinsam fünf Windkraftanlagen im Windpark Schwaförden II betreiben. Dem Windpark gehören weitere Gesellschaften an. Als neue Komplementärin ist die neu gegründete Stadtwerke Bielefeld Erneuerbare Energien GmbH in die beiden GmbH & Co. KGs eingetreten. Über die 18. und 19. Westwind Windpark GmbH & Co. KG sind die Stadtwerke Bielefeld indirekt auch an der Schwaförden II Netz GbR und der Umspannwerk Siedenburg GbR beteiligt. In deren Eigentum stehen die Leitungsrechte bzw. das Umspannwerk des Windparks. Die Haftung der GbRs ist durch die GmbH & Co. KGs auf die Kommanditeinlage bzw. das Haftungskapital der Komplementär-GmbH begrenzt. Die Komplementär-GmbH ist eine 100%ige-Tochtergesellschaft der Stadtwerke Bielefeld GmbH.

1.3 Public Corporate Governance Kodex und Gesamtabchlussrichtlinie als Bestandteile einer Konzernrichtlinie

Public Corporate Governance Kodex der Stadt Bielefeld

Die Stadt Bielefeld ist verpflichtet, bei ihren Beteiligungsunternehmen eine verantwortungsvolle Unternehmensführung zu gewährleisten, die sich sowohl am wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens selbst als auch am Gemeinwohl orientiert. Dieser Ansatz soll durch den Public Corporate Governance Kodex (PCGK), der im Rat der Stadt Bielefeld beschlossen wurde sichergestellt werden.

Neben der Aufgabe, die Unternehmen bei der Erfüllung des Unternehmenszwecks zu unterstützen und die wirtschaftliche Effizienz zu optimieren, hat der PCGK daher gleichzeitig sicherzustellen, dass bei der Leitung, Steuerung und Überwachung der Unternehmen insbesondere auch die öffentlichen Belange berücksichtigt werden.

Der Begriff der Public Corporate Governance wird als Maßstab guter Unternehmensführung und Kontrolle in öffentlichen Unternehmen verstanden. Die Public Corporate Governance der Stadt Bielefeld soll ergänzend zu gesetzlichen Vorgaben und Gesellschaftsverträgen dazu dienen,

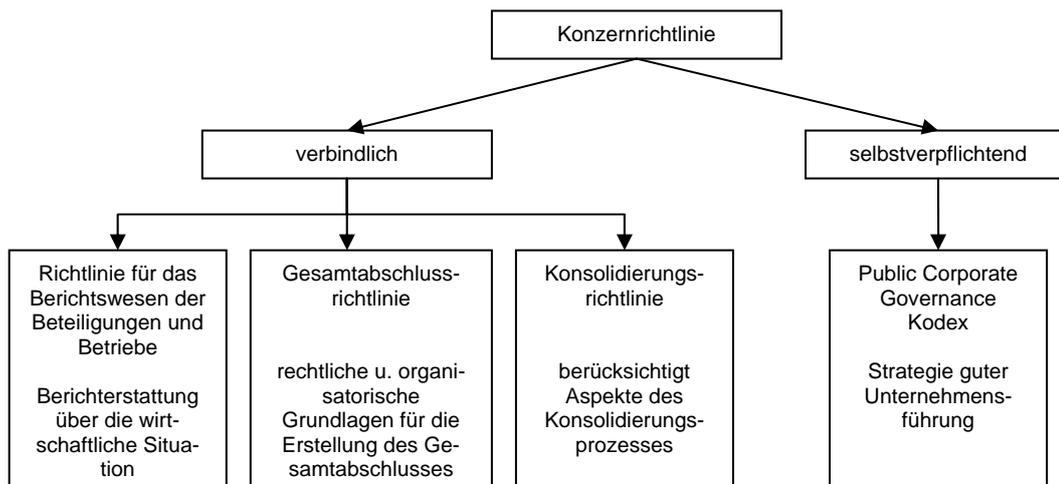
- eine effiziente Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bielefeld, der Gesellschafterversammlung, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung zu fördern und zu unterstützen;
- das öffentliche Interesse und die Ausrichtung der Unternehmen am Gemeinwohl durch eine Steigerung der Transparenz und Kontrolle abzusichern;
- durch mehr Öffentlichkeit und Nachprüfbarkeit das Vertrauen der Bielefelder Bürgerinnen und Bürger in Entscheidungen aus Verwaltung und Politik zu erhöhen.

Zusammenfassend soll das Regelwerk zur Public Corporate Governance somit ein auf den Bedarf der städtischen Beteiligungen abgestimmtes System darstellen, das die Transparenz und die Effizienz nachhaltig verbessert.

Gesamtabchlussrichtlinie der Stadt Bielefeld

Entsprechend der nachfolgenden Struktur hat die Stadt Bielefeld mit Stand vom 20. Oktober 2010 eine Gesamtabchlussrichtlinie implementiert.

Aktuell werden seitens des Konzerncontrollings die Inhalte der Konsolidierungsrichtlinie erarbeitet.



Da zum Stichtag 31. Dezember 2010 erstmalig von jeder Kommune ein Gesamtabchluss aufzustellen ist, der analog zum Konzernabschluss in der Privatwirtschaft die verselbständigten Aufgabenbereiche (Gesellschaften und Betriebe) mit dem Kernhaushalt / der Konzernmutter zusammenfasst, hat der Rat der Stadt Bielefeld in seiner Sitzung vom 27.01.2011 eine Gesamtabchlussrichtlinie als Arbeitsleitfaden für den Prozess der Gesamtabchlusserstellung verabschiedet.

Ziel des Gesamtabchlusses ist es, unabhängig von Organisations- oder Rechtsform sämtliche Tätigkeitsbereiche der Stadt Bielefeld so darzustellen, als ob es sich um „ein Unternehmen“ handelt. Dadurch wird ein der tatsächlichen Aufgabenerledigung entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage möglich.

Aufgrund der bestehenden unterschiedlichen Rechnungslegungsstandards erfordert der Prozess der Konsolidierung organisatorische Regelungen, die sich an den Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernbuchführung orientieren. Damit wird die einheitliche Bilanzierung und Bewertung innerhalb des „Konzerns Stadt Bielefeld“ erstmalig für das Geschäftsjahr 2010 auf den 31.12.2010 gewährleistet. Konkret erfolgt dies durch die Gesamtabschlussrichtlinie. Hierin werden Standards definiert nach denen die unterschiedlichen Einzelabschlüsse in einen einheitlich bewerteten Abschluss übergeleitet und in den konsolidierten Gesamtabschluss einbezogen werden.

Die Gesamtabschlussrichtlinie dient allen Beteiligten als Leitfaden und als konkrete Arbeitsanleitung für die Gesamtabschlusserstellung. Da für den Prozess der Konsolidierung organisatorische Regelungen erforderlich sind, wird die Ablauforganisation für die Erstellung des Gesamtabschlusses entscheidend durch die Ausgestaltung der Gesamtabschlussrichtlinie bestimmt.

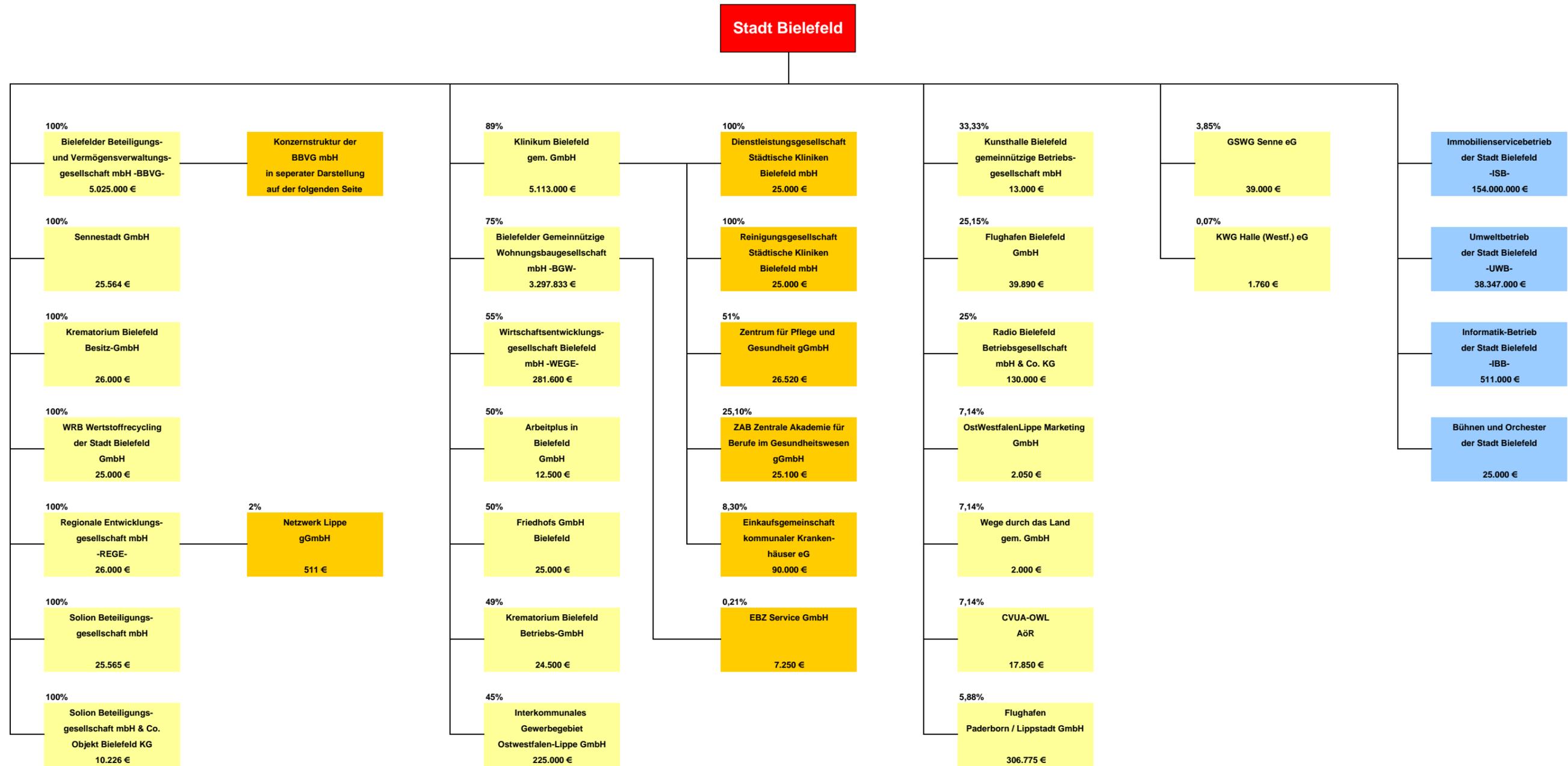
2 Die Beteiligungen und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld im Überblick

2.1 Graphische Darstellung der Beteiligungen und Betriebe

Dem Beteiligungsbericht ist gem. § 52 Abs. 3 eine Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent beizufügen. Die folgende Grafik -Konzernstruktur der Stadt Bielefeld bildet den aktuellen Stand der Beteiligungen und Betriebe der Stadt Bielefeld strukturiert nach unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen in der 1. Ebene ab (Mutter-, Tochter-, Enkelgesellschaften). Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird die Beteiligungsstruktur unterhalb der Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH in einer separaten Darstellung auf der Rückseite des Faltsblattes fortgesetzt. Hier werden weitere unmittelbare Gesellschaften der Stadt in der 2. und 3. Ebene dargestellt. Die Ebenen sind dabei farblich gekennzeichnet.

Neben dem prozentualen Ausweis des von der Stadt Bielefeld an den unmittelbaren Beteiligungen gehaltenen Geschäftsanteils ist bei den mittelbaren Beteiligungen in der 1. bis 3. Ebene der prozentuale Anteil aus der Sicht der jeweiligen Muttergesellschaft ausgewiesen. Außerdem ist der betragsmäßige Anteil am Stammkapital der Gesellschaft abgebildet.

Die Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld sind in der Grafik -Konzernstruktur der Stadt Bielefeld- implementiert.

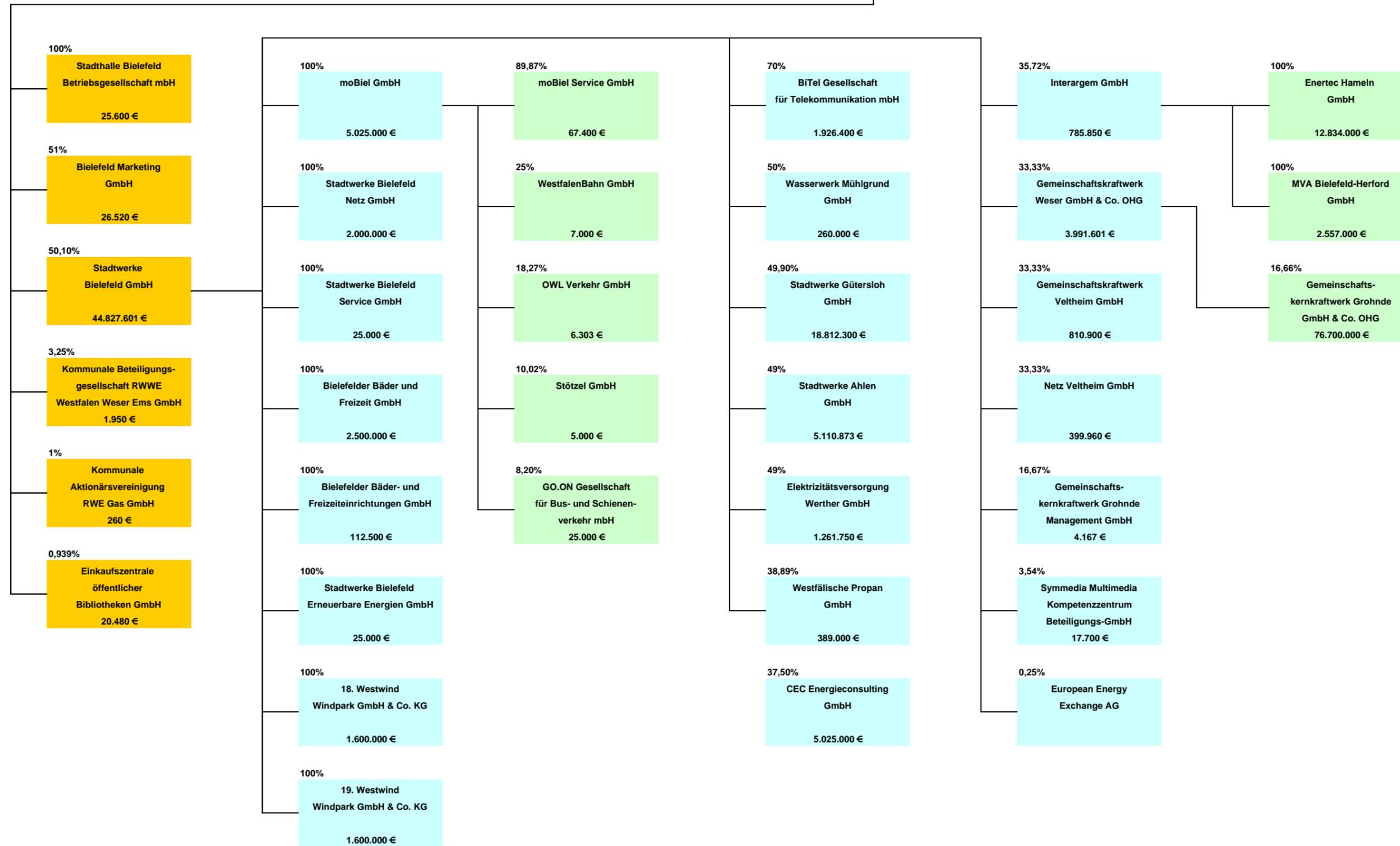


LEGENDE:
 €Beträge Betragsmäßiger Anteil am Stammkapital der Beteiligungen und Betriebe

 Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld

 Mittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld 1. Ebene

 Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Bielefeld



LEGENDE:
€Beträge



Betragsmäßiger Anteil am Stammkapital der Beteiligung



Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld



Mittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld 1. bis 3 Ebene

2.2 Bereiche kommunaler Tätigkeiten durch Beteiligungen und Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

Neben den Grafiken bietet die nachfolgende Aufstellung eine Übersicht über die vielfältigen Betätigungen in den Tätigkeitsbereichen Sicherheit und Ordnung, Kultur und Freizeit, Familie und Soziales, Gesundheit, Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen, sowie Verkehr, Ver- und Entsorgung, Wirtschaft und Tourismus und interne Dienstleistungen.

Sicherheit und Ordnung

Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen Lippe AöR (CVUA)

Friedhofs GmbH

Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH

Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH

Kultur und Freizeit

Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH

Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH

Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld

Einkaufszentrale öffentlicher Bibliotheken GmbH

Kunsthalle Bielefeld Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Wege durch das Land gemeinnützige GmbH

Familie und Soziales

Arbeitsplus in Bielefeld GmbH

Netzwerk Lippe gGmbH

REGE mbH

Gesundheit

Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH

Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser e.G.

Klinikum Bielefeld gem. GmbH

Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH

ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH

Zentrum für Pflege und Gesundheit gGmbH

Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen

BGW mbH

EBZ Service GmbH

Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG

INTERKOMM GmbH

Kreiswohnstättengenossenschaft

Sennestadt GmbH

Verkehr, Ver- und Entsorgung

BiTel GmbH

CEC Energieconsulting GmbH

Elektrizitätsversorgung Werther GmbH

Enertec Hameln GmbH

European Energy Exchange AG

Flughafen Bielefeld GmbH

Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

Gemeinschaftskraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG

Gemeinschaftskraftwerk Grohnde Management GmbH

Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH

Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG –GKW-

GO.ON Gesellschaft für Bus- und Schienenverkehr GmbH

Interargem GmbH

Kommunale Aktionärsvereinigung RWE Gas mbH

Kommunale Beteiligungsgesellschaft RWWE Westfalen Weser Ems GmbH

moBiel GmbH

moBiel Service GmbH

Müllverbrennungsanlage Bielefeld-Herford GmbH (MVA)

Netz Veltheim GmbH

OWL Verkehr GmbH

SOLION Beteiligungsgesellschaft mbH

SOLION Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG

Stadwerke Ahlen GmbH

Stadwerke Bielefeld GmbH

Stadwerke Bielefeld Netz GmbH

Stadwerke Bielefeld Service GmbH

Stadwerke Gütersloh GmbH

Stötzel GmbH

Symmedia Multimedia-Kompetenzzentrum Beteiligungs-GmbH

Umweltbetrieb (UWB)

Wasserwerk Mühlgrund GmbH

Westfalen Bahn GmbH

Westfälische Propan GmbH

WRB Wertstoffrecycling GmbH

Wirtschaft und Tourismus

BBVG mbH

Bielefeld Marketing GmbH

OWL Marketing GmbH

Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH

WEGE GmbH

Interne Dienstleistungen

Immobilienervicebetrieb (ISB)

Informatik-Betrieb (IBB)

Erläuterungen zu Kapitel 2

Der Unternehmensgegenstand bzw. Aufgabenbereich der einzelnen Gesellschaften und Betriebe ist den jeweiligen Einzelberichten in Kapitel 3 zu entnehmen. Es sei angemerkt, dass in den Einzelberichten die Berichterstattung über die wichtigen Verträge entsprechend des testierten Jahresabschlusses der Beteiligungen und Betriebe bezogen auf den in Kapitel 2 dargestellten Konzern der Stadt Bielefeld erfolgt. Die Reihenfolge der Berichterstattung erfolgt nicht entsprechend dem zugeordneten Tätigkeitsfeld, sondern orientiert sich an der Beteiligungsstruktur und dem prozentualen Anteilsbesitz der Stadt Bielefeld. So werden zunächst die unmittelbaren, dann die mittelbaren Beteiligungen abgestuft nach der Beteiligungsquote, dargestellt.

3 Unmittelbare städtische Beteiligungen (ab 50,1 %)

3.1 Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (BBVG mbH)

Anschrift: Niederwall 25 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: bbvg.bielefeld@bielefeld.de www.bbvg-bielefeld.de	
Gesellschafter: Stadt Bielefeld	Kapitalanteile: 5.025 T€ 5.025 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
Beteiligungen: Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH Bielefeld Marketing GmbH Stadtwerke Bielefeld GmbH Kommunale Beteiligungsgesellschaft RWWE Westfalen Weser Ems GmbH Kommunale Aktionärsvereinigung RWE Gas GmbH Einkaufszentrale öffentlicher Bibliotheken GmbH	Kapitalanteile: 25,6 T€ 26,5 T€ 44.828 T€ 2 T€ 260 € 20,5 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 51,00 % 50,10 % 3,25 % 1,00 % 0,94 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 37317	
Gegenstand des Unternehmens:		
Gegenstand des Unternehmens ist		
<ul style="list-style-type: none"> – das Halten und Verwalten von Beteiligungen aller Art an Gesellschaften jeder Rechtsform, soweit kommunalwirtschaftlich zulässig, sowie der Erwerb, das Halten und Unterhalten von Grundstücken, Gebäuden und Betriebsvorrichtungen jeder Art für den öffentlichen Personennahverkehr, deren Vermietung und Verpachtung sowie der Bau von Stadtbahnanlagen. Andere Vermögensgegenstände können im Einzelfall und bei wichtigem Interesse auf die Gesellschaft übertragen werden. Hiervon ausgenommen sind Grundstücke, Gebäude und Betriebsvorrichtungen des Immobilienservicebetriebes der Stadt Bielefeld; – der Betrieb (unternehmerische Nutzung) der Stadthalle Bielefeld, der Seidensticker Halle und des der Stadthalle Bielefeld angeschlossenen Parkhauses sowie alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten und Leistungen, auch im Wege von Gesamt- und Einzelverpachtungen. – die Förderung des Fremdenverkehrs einschließlich Stadtmarketing 		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Die öffentliche Zwecksetzung wird durch die Wahrnehmung der Tätigkeiten im Rahmen des Unternehmensgegenstandes gemäß Gesellschaftsvertrag sowie des finanziell Leistbaren erfüllt.		

Wichtige Verträge:

- Stadtbahnpachtvertrag mit der moBiel GmbH
- Pachtvertrag mit der Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH
- Es besteht ein Organschaftsvertrag zwischen der BBVG mbH und der Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH
- Cash-Pooling-Vertrag zwischen der BBVG mbH und der Stadt Bielefeld

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

BBVG mbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	14.689	15.900	12.744
a) Umsatzerlöse	14.689	15.900	12.744
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-1.781	-822	-867
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	9.676	10.364	9.463
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	11.943	14.403	11.214
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	11.943	14.403	11.214
Personalaufwand	260	145	152
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	204	107	121
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	56	38	31
Abschreibungen	13.704	13.360	13.341
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	13.704	13.360	13.341
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.643	2.186	1.559
Betriebsergebnis	-4.966	-4.652	-4.926
Erträge aus Beteiligungen	14.918	11.438	31.983
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	14	160
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	465	1.228	1.951
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	2.500	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.629	2.343	4.095
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	1.054	811	860
Finanzergebnis	10.200	9.526	29.139
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.234	4.874	24.213
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	343	-9.365	13
Sonstige Steuern	165	134	134
Jahresgewinn/Jahresverlust	4.726	14.105	24.066

BBVG mbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	401.482	407.072	410.754
Immaterielle Vermögensgegenstände	536	23	25
Sachanlagen	240.842	247.871	250.657
Finanzanlagen	160.104	159.178	160.072
Umlaufvermögen	36.617	53.271	69.046
Vorräte	7.386	9.167	9.990
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	7.934	5.831	24.725
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	21.297	38.273	34.331
Rechnungsabgrenzungsposten	18	6	132
Bilanzsumme	438.117	460.349	479.932
Passiva			
Eigenkapital	223.083	222.971	212.332
Gezeichnetes Kapital	5.025	5.025	5.025
Kapitalrücklage	65.427	61.951	59.265
Gewinnrücklagen	144.465	139.242	121.328
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	8.166	16.753	26.714
Sonderposten für Investitionszuschüsse	165.768	174.578	176.700
Rückstellungen	2.946	2.695	11.575
Verbindlichkeiten	46.310	60.095	79.316
Rechnungsabgrenzungsposten	10	10	9
Bilanzsumme	438.117	460.349	479.932

B. Personalbestand

BBVG mbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	3,3	2,1	2,2

C. Leistungskennzahlen

BBVG mbH	Plan 2010	Ist 2010	Abweichung
-Leistungskennzahlen-			
Ertrag / Aufwand für ÖPNV in %	75,00	79,00	4,50 %
Verlust Sparte Stadthalle in €	2.255	2.189	-2,93 %
Umsatzrendite Grundstücke in %	16,50	15,70	-4,85 %
Eigenkapitalrendite in %	10,90	11,50	5,50 %

3.2 Sennestadt GmbH

Anschrift: Lindemann-Platz 3 33689 Bielefeld		E-Mail/Internet: info@sennestadt-gmbh.de www.sennestadt-gmbh.de			
Gesellschafter: Stadt Bielefeld		Kapitalanteile: 25,6 T€ 25,6 T€		Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %	
HR Eintrag:		Amtsgericht Bielefeld HRB 7235			
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind die Planung der Sennestadt in der Gemarkung Sennestadt der Stadt Bielefeld und ihre Durchführung und alle hierzu erforderlichen Geschäfte, insbesondere auch der An- und Verkauf von Grund und Boden sowie die Verpachtung und sonstige Verwertung von Grundstücken, die baureife Aufschließung von Grundstücken zur Gewinnung von Bauland.					
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Ihr Geschäftsbetrieb ist nicht auf die Erzielung eines Gewinnes gerichtet.					
Wichtige Verträge: Keine Angabe					

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Sennestadt GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	600	528	480
a) Umsatzerlöse	600	528	480
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	144	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.050	683	585
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	531	368	318
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	531	368	318
Personalaufwand	264	253	193
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	230	216	155
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	34	37	38
Abschreibungen	73	79	80
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	73	79	80
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	777	327	271
Betriebsergebnis	149	184	203
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30	32	33
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	14	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	192	192	213
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-162	-174	-180
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-13	10	23
Außerordentliche Erträge	74	1.585	0
Außerordentliche Aufwendungen	21	0	0
Außerordentliches Ergebnis	53	1.585	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	11	9	7
Jahresgewinn/Jahresverlust	29	1.586	16

Sennestadt GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.550	3.622	3.716
Immaterielle Vermögensgegenstände	394	394	394
Sachanlagen	3.156	3.228	3.322
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	13.676	13.268	12.157
Vorräte	10.990	11.136	11.034
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	197	12	357
Wertpapiere	1.086	1.186	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.403	934	765
Rechnungsabgrenzungsposten	13	12	14
Bilanzsumme	17.239	16.902	15.886
Passiva			
Eigenkapital	2.695	2.666	1.080
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	2.640	1.054	1.038
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	29	1.586	16
Rückstellungen	1.213	1.059	1.166
Verbindlichkeiten	13.297	13.150	13.614
Rechnungsabgrenzungsposten	34	27	26
Bilanzsumme	17.239	16.902	15.886

B. Personalbestand

Sennestadt GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	2,4	2,4	2,0

C. Leistungskennzahlen

Sennestadt GmbH	Plan 2010	Ist 2010	Abweichung
-Leistungskennzahlen-			
Fläche i. Eigentum der Sennestadt GmbH in qm	213.739	214.420	0,32 %
Flächenanteil mit Baurecht in qm	30.251	30.932	2,25 %
Anzahl verkaufte Grundstücke	11	12	9,09 %
Verkaufte Grundstücke in qm	7.787	7.102	-8,80 %
Vermietete Gebäudenutzfläche in %	93,00	94,00	1,08 %

3.3 Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH

Anschrift: Brunnenstraße 3-9 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: - -	
Gesellschafter: Stadt Bielefeld	Kapitalanteile: 26 T€ 26 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 36419	
Gegenstand des Unternehmens:		
Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und Verpachtung des Krematoriums der Stadt Bielefeld. Die Gesellschaft erbringt andere damit zusammenhängende Leistungen, soweit diese durch den öffentlichen Zweck gedeckt sind. Die Feuerbestattungsanlage und deren Betrieb unterliegen der Aufsicht der zuständigen Ordnungsbehörde.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Nach dem Feuerbestattungsgesetz NRW dürfen die Errichtung und der Betrieb von Krematorien nur durch Gemeinden, Gemeindeverbänden und sonstigen öffentlich rechtlichen Körperschaften, denen die Bereitstellung öffentlicher Begräbnisplätze obliegt, erfolgen. Durch Genehmigung der Bezirksregierung Detmold ist die öffentliche Aufgabe der Errichtung auf die kommunal beherrschte Besitzgesellschaft übertragen worden und wird durch diese zweckentsprechend bereitgestellt.		
Wichtige Verträge:		
<ul style="list-style-type: none"> - Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Bielefeld - Darlehensvertrag mit der Stadt Bielefeld, eigenbetriebsähnliche Einrichtung Umweltbetrieb (Darlehensgeber) - Pachtvertrag mit der Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH (Pächterin) 		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	452	478	478
a) Umsatzerlöse	452	478	478
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	2	8
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	5	5	5
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	3	4	4
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	2	1	1
Abschreibungen	263	263	243
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	263	263	243
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10	13	12
Betriebsergebnis	175	199	226
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	0	14
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	128	137	147
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-123	-137	-133
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	52	62	93
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	52	18	25
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	44	68

Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2.606	2.869	3.130
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	2.606	2.869	3.130
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	396	354	248
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	36	43	27
Wertpapiere	0	203	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	360	108	221
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3.002	3.223	3.378
Passiva			
Eigenkapital	267	281	236
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	177	142
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	199	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	44	68
Rückstellungen	80	103	106
Verbindlichkeiten	2.655	2.873	3.036
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	42	0	0
Bilanzsumme	3.002	3.223	3.378

B. Personalbestand

Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	0	0	0

3.4 WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH

Anschrift: Eckendorfer Straße 43 33609 Bielefeld		E-Mail/Internet: umweltbetrieb@bielefeld.de www.bielefeld.de			
Gesellschafter: Stadt Bielefeld (UWB)		Kapitalanteile: 25 T€ 25 T€		Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %	
HR Eintrag:		Amtsgericht Bielefeld HRB 37832			
Gegenstand des Unternehmens:					
<p>Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Systems zur Erfassung, zum Transport und zur Verwertung von Gebrauchsverpackungen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vorschriften. Hiermit erledigt das Unternehmen Aufgaben im Bereich der Verpackungsverordnung und verwirklicht damit die im Abfallwirtschaftskonzept 2000 der Stadt Bielefeld festgeschriebenen Zielsetzungen zur Abfallvermeidung.</p> <p>Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, sowie Interessengemeinschaften eingehen.</p>					
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:					
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau					
Wichtige Verträge:					
<ul style="list-style-type: none"> - Vertrag über die Ausgestaltung der Sammlung und des Transportes von Abfällen - Teilbereich Papier zwischen dem UWB und der WRB GmbH - Vereinbarung über die Entgelterstattungen des UWB an die WRB GmbH für die gewerbliche Sammlung und den Transport von Abfällen zur Verwertung - Dienstleistungsvertrag über die Einbringung gegenseitiger Leistungen zwischen UWB und WRB GmbH. 					

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

WRB GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.601	1.652	1.525
a) Umsatzerlöse	1.601	1.652	1.525
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	165	141	186
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	240	186	197
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	96	84	102
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	144	102	95
Personalaufwand	1.087	1.085	1.012
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	905	890	848
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	182	195	164
Abschreibungen	95	127	180
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	95	127	180
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	269	246	255
Betriebsergebnis	75	149	67
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	19
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	8	15
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-5	-6	4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	70	143	71
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	20	43	17
Sonstige Steuern	4	4	4
Jahresgewinn/Jahresverlust	46	96	50

WRB GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	220	314	413
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	220	314	413
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	910	901	631
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	72	193	188
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	838	708	443
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	2
Bilanzsumme	1.132	1.217	1.046
Passiva			
Eigenkapital	823	825	729
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	752	704	654
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	46	96	50
Rückstellungen	22	64	29
Verbindlichkeiten	287	328	288
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.132	1.217	1.046

B. Personalbestand

WRB GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	31,0	30,0	30,0

C. Leistungskennzahlen

WRB GmbH	Plan 2010	Ist 2010	Abweichung
-Leistungskennzahlen-			
Erfassungsmenge Altpapier in t	24.500	23.862	-2,60 %
Erfassungsmenge Glas in t	250	270	8,00 %
Erfassungsmenge Glas i. Rahmen der ARGE in t	7.500	7.413	-1,16 %

3.5 Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH

Anschrift: Teutoburger Straße 50 33604 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@klinikumbielefeld.de www.klinikumbielefeld.de	
---	--	--

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	5.113 T€	89,0 %
Stadt Halle / Westf.	632 T€	11,0 %
	5.745 T€	100,00 %

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser e.G.	90 T€	8,30 %
Zentrum für Pflege und Gesundheit gemeinnützige GmbH	26,5 T€	51,00 %
Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH	25 T€	100,00 %
Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH	25 T€	100,00 %
Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gemeinnützige GmbH	25,1 T€	25,10 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 35642

Gegenstand des Unternehmens:
Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Klinikums Bielefeld und die stationäre, teilstationäre und ambulante Versorgung von Patienten, die damit verbundenen Dienstleistungen und Tätigkeiten sowie die damit zusammenhängenden Leistungen und Versorgungsprodukte für Patienten, niedergelassene Ärzte, soziale Institutionen und sonstige Dritte.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH ist von der Stadt Bielefeld aufgrund ihrer Satzung und der Festlegung im Krankenhausplan mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut.

Wichtige Verträge:
RZ-Dienstleistungsvertrag mit Stadtwerke Bielefeld GmbH

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Klinikum Bielefeld gem. GmbH	2010*	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	163.989	135.732	126.461
a) Umsatzerlöse	162.568	135.440	126.158
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	1.421	292	303
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	266	728	-265
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	14.098	13.064	11.778
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	6.625	3.479	3.940
Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Trägermittelförderung und Eigenmittelförderung	1	1	1
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	8.435	7.627	7.225
Materialaufwand	56.207	47.588	43.521
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	36.812	32.234	29.534
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	19.395	15.354	13.987
Personalaufwand	97.414	80.820	74.392
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	81.262	67.572	61.853
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	16.152	13.248	12.539
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	6.596	3.628	4.094
Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	778	852	535
Aufwendungen aus der Auflösung des Ausgleichsposten zur Trägermittelförderung	0	0	0
Aufwendungen aus der Auflösung des Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	0	0	0
Abschreibungen	9.084	7.921	8.084
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	9.084	7.921	8.084
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.909	16.629	16.010
Betriebsergebnis	3.424	3.193	2.504
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31	106	540
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.603	2.621	3.360
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-2.572	-2.515	-2.820
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	851	678	-316
Außerordentliche Erträge	53	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	67	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-14	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	500	600	314
Sonstige Steuern	16	14	14
Jahresgewinn/Jahresverlust	321	64	-644

* Das Wirtschaftsjahr 2010 implementiert die Standorte Bielefeld-Mitte, Bielefeld-Rosenhöhe und Halle/Westf. nach der Fusion.

Klinikum Bielefeld gem. GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	106.836	98.204	102.533
Immaterielle Vermögensgegenstände	351	469	612
Sachanlagen	106.269	97.545	101.731
Finanzanlagen	217	190	190
Umlaufvermögen	32.204	24.714	31.530
Vorräte	7.838	6.508	5.712
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	21.622	17.850	16.282
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.743	356	9.536
Ausgleichsposten nach dem KHG	6.936	5.954	5.953
Ausgleichsposten nach Trägermittelförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	207	85	72
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	41.424	43.246	43.820
Bilanzsumme	187.608	172.203	183.908
Passiva			
Eigenkapital	-41.424	-43.246	-43.820
Gezeichnetes Kapital	5.745	5.113	5.113
Kapitalrücklage	9.402	8.759	8.575
Gewinnrücklagen	933	933	933
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-57.504	-58.051	-58.441
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Ausweis Aktiva)	41.424	43.246	43.820
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	80.578	77.226	81.063
Rückstellungen	15.483	14.099	14.100
Verbindlichkeiten	91.517	80.839	88.744
Rechnungsabgrenzungsposten	30	39	1
Bilanzsumme	187.608	172.203	183.908

B. Personalbestand

Klinikum Bielefeld gem. GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	1.641,3	1.405,3	1.337,8

C. Leistungskennzahlen

Klinikum Bielefeld gem. GmbH	Plan 2010	Ist 2010	Abweichung
-Leistungskennzahlen-			
Zahl der Planbetten	1.130	1.130	0,00 %
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	6,95	6,43	-7,48 %
Case-Mix-Index	1,06	0,99	-6,60 %
Geleisteter Case-Mix	49.868	49.003	-1,73 %
Geleistete DRG-Fallzahl	46.825	46.489	-0,72 %

3.6 Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH

Anschrift: Niederwall 26-28 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: service@rege-mbh.de www.rege-mbh.de	
Gesellschafter: Stadt Bielefeld	Kapitalanteile: 26 T€ 26 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
Beteiligungen Netzwerk Lippe GmbH	Kapitalanteile: 0,5 T€	Beteiligungsquote: 2,00 %
HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 34430		
Gegenstand des Unternehmens:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Förderung von Personen, die aufgrund mangelnder beruflicher oder schulischer Qualifikation sowie sich daraus ergebender sozialer Ausgrenzung besondere Schwierigkeiten am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt haben. Im Rahmen dieser Förderung wird die Gleichstellung von Mann und Frau berücksichtigt. Die Förderungsmaßnahmen haben die arbeitsmarktrelevante berufliche und soziale Qualifizierung der Personengruppen zum Ziel. 2. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch: <ul style="list-style-type: none"> – Förderung der Volks- und Berufsbildung durch berufliche und schulische Qualifizierung mit Beratung und Betreuung. Dieser Zweck wird erreicht durch Maßnahmen zur Erlangung fehlender Schul- und Berufsbildungsabschlüsse, Sprachkenntnisse sowie anderer fortführender beruflicher Kenntnisse im weitesten Sinne. – Förderung der Jugendpflege und -fürsorge im Rahmen der Jugendberufshilfe durch vorstehend näher beschriebene Personalentwicklungsmaßnahmen. – Förderung der Gleichberechtigung von Männern und Frauen durch spezielle Beratungs- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Frauenförderung. 3. Zur Verwirklichung des Gesellschaftszweckes können auch Kommunen, die Qualifizierungsmaßnahmen schaffen oder unterhalten, beraten und qualifiziert werden. 4. Die Gesellschaft verfolgt ihren gemeinnützigen satzungsgemäßen Zweck unmittelbar oder durch Hilfspersonen im Sinne des § 57 Abs. 1 der Abgabenordnung. 		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Die öffentliche Zwecksetzung der REGE mbH besteht darin, Langzeitarbeitslose und Jugendliche in den 1. Arbeitsmarkt zu integrieren bzw. Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen dazu zu befähigen, im Strukturwandel ihre Arbeitsplätze zu sichern. Die Arbeit und Maßnahmen der REGE mbH waren sämtlich auf die o.g. Zwecksetzung ausgerichtet. Die öffentliche Zweckerreichung ist im Rahmen der zur Verfügung gestellten öffentlichen Mittel gegeben.		
Wichtige Verträge:		
Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

REGE mbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	15.081	12.516	12.769
a) Umsatzerlöse	6.021	5.612	6.075
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	9.060	6.904	6.694
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	17	13	98
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Projektaufwendungen	9.633	7.066	6.752
Personalaufwand	8.303	8.729	8.651
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	6.969	7.315	7.252
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.334	1.414	1.399
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	96	104	85
b) Ertrag aus Sonderposten	-96	-104	-85
Sonstige betriebliche Aufwendungen	794	728	892
Betriebsergebnis	-3.632	-3.994	-3.428
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	4	29
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	3.641	3.990	3.399
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	3.637	3.994	3.428
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	5	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-5	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

REGE mbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	101	171	287
Immaterielle Vermögensgegenstände	33	65	106
Sachanlagen	67	105	180
Finanzanlagen	1	1	1
Umlaufvermögen	1.858	1.856	2.604
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.087	842	590
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	771	1.014	2.014
Rechnungsabgrenzungsposten	15	0	40
Bilanzsumme	1.974	2.027	2.931
Passiva			
Eigenkapital	66	66	66
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	40	40	40
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten für Zuschüsse des Anlagevermögens	100	171	288
Rückstellungen	620	632	571
Verbindlichkeiten	1.130	1.139	1.907
Rechnungsabgrenzungsposten	58	19	99
Bilanzsumme	1.974	2.027	2.931

B. Personalbestand

REGE mbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent*:	108,3	125,3	135,5

* Ausweis als Vollzeitäquivalent ohne klassische Arbeitnehmerüberlassung, jedoch inklusive von der REGE mbH an die Arbeitplus in Bielefeld GmbH überlassene Arbeitnehmer.

C. Leistungskennzahlen

REGE mbH	Plan 2010	Ist 2010	Abweichung
-Leistungskennzahlen-			
Anzahl geförderte Projekte (Jugendberufshilfe)	36	49	36,11 %

3.7 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH

Anschrift: Niederwall 25 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: - -	
Gesellschafter: Stadt Bielefeld	Kapitalanteile: 26 T€ 26 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 39066	
Gegenstand des Unternehmens:		
Beteiligungen an Kommanditgesellschaften und anderen Personengesellschaften, die den Erwerb, die Bebauung, Vermietung, Verpachtung, Modernisierung sowie die Verwaltung von Grundstücken, Erbbaurechten, Gebäuden und Energieanlagen, sowie den Betrieb, die Überwachung und Unterhaltung von Energieanlagen zum Gegenstand haben. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängenden Geschäfte wahrzunehmen.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge:		
Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	0
a) Umsatzerlöse	0	0	0
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5	5	5
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2	1	0
Betriebsergebnis	3	4	5
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	5	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	-4	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3	0	5
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	1
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	3	0	4

Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	5
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	5
Umlaufvermögen	38	39	34
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	0	19	13
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	38	20	21
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	38	39	39
Passiva			
Eigenkapital	36	33	33
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	7	7	3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3	0	4
Rückstellungen	2	0	0
Verbindlichkeiten	0	6	6
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	38	39	39

B. Personalbestand

Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	0	0	0

3.8 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG

Anschrift: Niederwall 25 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: - -	
Gesellschafter: Komplementär: Solion Beteiligungsgesellschaft mbH Kommanditisten: Stadt Bielefeld	Kapitalanteile: 5.011 € 5.215 € 10.226 €	Beteiligungsquote: 49,00 % 51,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRA 15352	
Gegenstand des Unternehmens:		
Gegenstand des Unternehmens ist die Betreuung und Durchführung von Investitionsmaßnahmen im Bereich der Entsorgung. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle mit diesem Gesellschaftszweck zusammenhängenden Maßnahmen zu betreuen und durchzuführen.		
Die Gesellschaft hat diese operativen Tätigkeiten in 2006 eingestellt und beschränkt sich seitdem auf die Abwicklung von Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaften.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge:		
Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	0
a) Umsatzerlöse	0	0	0
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	4	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10	13	6
Betriebsergebnis	-6	-13	-6
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	1	2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6	-12	-4
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-6	-12	-4

Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	5	5
Ausstehende Einlagen	0	5	5
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	36	55	54
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1	1	1
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	35	54	53
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	36	60	59
Passiva			
Eigenkapital	8	9	10
Einlage des persönlich haftenden Gesellschafters	5	5	5
Verlustanteil des persönlich haftenden Gesellschafters	-2	-1	0
Kommanditeinlage	5	5	5
Rückstellungen	2	1	0
Verbindlichkeiten	26	50	49
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	36	60	59

B. Personalbestand

Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	0	0	0

3.9 Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH

Anschrift: Carl Meyerstraße 1 33613 Bielefeld		E-Mail/Internet: bgw@bgw-bielefeld.de www.bgw-bielefeld.de			
Gesellschafter:		Kapitalanteile:		Beteiligungsquote:	
Stadt Bielefeld		3.298 T€		75,00 %	
Ravensberger Heimstättengesellschaft mbH		659 T€		15,00 %	
Baugenossenschaft „Freie Scholle“ eG		440 T€		10,00 %	
		4.397 T€		100,00 %	
Beteiligungen		Kapitalanteile:		Beteiligungsquote:	
EBZ Service GmbH, Bochum		7.250 €		0,21 %	
HR Eintrag:		Amtsgericht Bielefeld HRB 7276			
Gegenstand des Unternehmens:					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. 2. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. 3. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind. 4. Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten soll angemessen sein, d. h. sie muss eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen. 					
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:					
Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist es, zu einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung bei zutragen.					
Wichtige Verträge:					
– Betriebsführungsvertrag mit der Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH & Co. Betriebs-KG, Bielefeld					

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

BGW mbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	59.163	58.097	60.203
a) Umsatzerlöse	59.163	58.097	60.203
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-445	309	-129
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.222	1.488	990
Sonstige betriebliche Erträge	2.894	3.645	3.142
Materialaufwand	29.145	30.764	30.768
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	29.145	30.764	30.768
Personalaufwand	7.682	7.995	8.048
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	6.184	6.158	5.976
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.498	1.837	2.072
Abschreibungen	10.777	10.970	10.649
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	10.777	10.970	10.649
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.319	2.942	3.446
Betriebsergebnis	11.911	10.868	11.295
Erträge aus Beteiligungen	0	0	1
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	21	27	18
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	109	110	275
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	5	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.256	6.584	6.759
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-7.126	-6.452	-6.465
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.785	4.416	4.830
Außerordentliche Erträge	64	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	200	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-136	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	202	201	666
Sonstige Steuern	1.485	1.326	1.321
Jahresgewinn/Jahresverlust	2.962	2.889	2.843

BGW mbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	337.834	329.487	319.791
Immaterielle Vermögensgegenstände	337	343	395
Sachanlagen	336.933	328.538	318.939
Finanzanlagen	564	606	457
Umlaufvermögen	33.228	29.481	34.029
Vorräte	20.436	21.127	20.997
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.330	1.593	2.674
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	11.462	6.761	10.358
Rechnungsabgrenzungsposten	637	594	602
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	71	0	0
Bilanzsumme	371.770	359.562	354.422
Passiva			
Eigenkapital	56.765	53.273	50.830
Gezeichnetes Kapital	4.397	4.397	4.397
Kapitalrücklage	2.199	2.199	2.199
Gewinnrücklagen	47.446	44.011	41.614
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.962	2.889	2.843
Vorabausschüttung	-239	-223	-223
Rückstellungen	12.926	15.218	14.592
Verbindlichkeiten	302.079	291.071	289.000
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	371.770	359.562	354.422

B. Personalbestand

BGW mbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	140,4	141,2	143,1

C. Leistungskennzahlen

BGW mbH	Plan 2010	Ist 2010	Abweichung
-Leistungskennzahlen-			
Erhaltungsinvestitionen in € je qm	34,65	31,88	-7,99 %
Mietausfallquote in %	3,20	3,20	0,00 %
Durchschnittliche Miete in € je qm	4,75	4,78	0,63 %
Leerstandsquote Wohnungen (%)	2,00	1,60	-20,00 %

3.10 Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH

Anschrift: Goldstraße 16-18 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@wege-bielefeld.de www.wege-bielefeld.de	
--	--	--

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	281,6 T€	55,00 %
Sparkasse Bielefeld	115,2 T€	22,50 %
Volksbank Bielefeld	115,2 T€	22,50 %
	512,0 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 33773

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung einer sozial- und umweltverträglichen Wirtschafts- und Arbeitsmarktstruktur in der Stadt Bielefeld mit dem Ziel, neue Arbeitsplätze zu schaffen und bestehende für die Zukunft zu sichern. Diesem Ziel dient auch die Förderung des neuen Standortprofils Bielefeld im Zentrum der Gesundheitsregion OWL und die Innovations- und Technologieförderung.
2. Zur Erreichung ihrer Zwecke erbringt die Gesellschaft Informations-, Beratungs- und Dienstleistungen für Unternehmen, sonstige Zielgruppen wie auch für die Gebietskörperschaft und sonstige Stellen. Die Leistungen für Unternehmen umfassen auch den Nachweis von Grundstücksflächen oder Gebäuden sowie die Beratung über öffentliche Finanzierungshilfen.
3. Die Gesellschaft kann zu den oben angeführten Zwecken städtische und private Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte erwerben, erschließen, bebauen und veräußern, wenn diese planungsrechtlich gesichert sind. Die Gesellschaft kann darüber hinaus Grundstücke sanieren sowie Gebäude betreiben und unterhalten. Sie kann allein und gemeinsam mit Dritten Projekte entwickeln und Dritte mit der Aufgabenerfüllung beauftragen. Die vorbereitende (u.a. Flächennutzungsplan, Gebietsentwicklungsplan) und verbindliche Bauleitplanung bleibt in der ausschließlichen Zuständigkeit der Stadt Bielefeld.
4. Die Gesellschaft soll Aufgaben im Rahmen der Reaktivierung und Vermarktung brachliegender Gewerbe- und Industrieflächen als Bestandteil der ökonomischen, ökologischen und sozialen Erneuerung der Stadt wahrnehmen.
5. Die Gesellschaft fördert und unterstützt die Bielefelder Gesundheitsbranche. Dazu bietet sie Dienstleistungen, die sich auf die aktive Bestandssicherung und Innovationsförderung der Gesundheitswirtschaft ausrichten.
6. Zur Erreichung ihrer Zwecke soll die Gesellschaft mit anderen privaten oder öffentlich-rechtlichen Institutionen kooperieren. Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben arbeitet die Gesellschaft mit den Dienststellen der Stadt Bielefeld und mit ihren Gesellschaften und Einrichtungen eng zusammen.
7. Bei der Aufgabenwahrnehmung haben Strukturverbesserungen für die Beschäftigung von Frauen einen wichtigen Stellenwert.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

WEGE mbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	704	773	764
a) Umsatzerlöse	704	773	764
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	672	568	361
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	408	418	410
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	408	418	410
Personalaufwand	1.061	1.033	984
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	825	797	763
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	236	236	221
Abschreibungen	292	297	316
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	292	297	316
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	826	906	701
Betriebsergebnis	-1.211	-1.313	-1.286
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	4	16
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	5	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	64	78	84
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-67	-74	-68
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.278	-1.387	-1.354
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	-48
Sonstige Steuern	21	19	19
Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.299	-1.406	-1.325

WEGE mbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.403	3.693	4.039
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0	1
Sachanlagen	3.396	3.682	4.027
Finanzanlagen	6	11	11
Umlaufvermögen	1.004	995	1.053
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	935	804	884
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	69	191	169
Rechnungsabgrenzungsposten	7	12	9
Bilanzsumme	4.414	4.700	5.101
Passiva			
Eigenkapital	2.231	2.440	2.755
Gezeichnetes Kapital	512	512	512
Kapitalrücklage	1.719	1.928	2.233
Gewinnrücklagen	0	0	10
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	751	859	832
Verbindlichkeiten	1.405	1.398	1.514
Rechnungsabgrenzungsposten	27	3	0
Bilanzsumme	4.414	4.700	5.101

B. Personalbestand

WEGE mbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	15,1	15,5	15,5

C. Leistungskennzahlen

WEGE mbH	Plan 2010	Ist 2010	Abweichung
-Leistungskennzahlen-			
Auslastungsquote Technologiezentrum in %	96,33	95,10	-1,28 %
Verkauf von Gewerbegrundstücken in qm	37.435	30.434	-18,70 %

4 Unmittelbare städtische Beteiligungen (bis 50 %)

4.1 Arbeitplus in Bielefeld GmbH

Anschrift: Willy-Brand-Platz 2 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@arbeitplus-bi.de www.arbeitplus-bi.de	
---	--	--

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	12,5 T€	50,00 %
Agentur für Arbeit in Bielefeld	12,5 T€	50,00 %
	25,0 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 38548

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende für die Agentur und die Stadt, die der Gesellschaft durch Gesetz zugewiesen sind oder ihr von den Gesellschaftern auf der Grundlage einer gesonderten Vereinbarung übertragen werden.
2. Weitere Aufgaben können der Gesellschaft durch einstimmigen Beschluss der Gesellschafterversammlung übertragen werden, sofern die Übertragung der Aufgabe gesetzlich zulässig ist. Die der Gesellschaft durch die Übertragung weiterer Aufgaben entstehenden Kosten sind vom jeweiligen Aufgabenträger zu übernehmen.
3. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen errichten.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Durch die Wahrnehmung der in § 2 des Gesellschaftsvertrages festgelegten Aufgaben wurde der Zweck der Gesellschaft nachhaltig erfüllt.

Wichtige Verträge:

- Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Agentur für Arbeit Bielefeld und der Stadt Bielefeld.
- Vereinbarung zur Übertragung der aktiven Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) zwischen der Stadt Bielefeld und der Gemeinnützige Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH (REGE) und der Arbeitplus in Bielefeld GmbH.
- Vereinbarung zur Aufgabenübertragung zwischen der Arbeitplus in Bielefeld GmbH und der Agentur für Arbeit Bielefeld.

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Arbeitplus in Bielefeld GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	28.225	28.182	24.497
a) Umsatzerlöse	28.225	28.182	24.497
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	26.620	26.161	23.287
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	26.620	26.161	23.287
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.554	1.985	1.210
Betriebsergebnis	51	36	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	51	36	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	51	36	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Arbeitplus in Bielefeld GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	939	602	560
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	898	551	512
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	41	51	48
Rechnungsabgrenzungsposten	0	157	0
Bilanzsumme	939	759	560
Passiva			
Eigenkapital	24	24	24
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1	-1	-1
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	24	46	10
Verbindlichkeiten	891	689	526
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	939	759	560

B. Personalbestand

Arbeitplus in Bielefeld GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent*:	419,9	417,3	371,4

* Für die Aufgabenerledigung stellen die Stadt Bielefeld und die Agentur für Arbeit der Arbeitplus in Bielefeld GmbH das Personal zur Verfügung.

4.2 Friedhofs GmbH Bielefeld

Anschrift: Brackweder Straße 70 33647 Bielefeld	E-Mail/Internet: friedhof@krematorium-bielefeld.de www.alter-friedhof.de	
Gesellschafter: Stadt Bielefeld Friedhofsdienst Bielefeld GmbH	Kapitalanteile: 25 T€ 25 T€ 50 T€	Beteiligungsquote: 50,00 % 50,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 36873	
Gegenstand des Unternehmens: Betrieb des „Alten Friedhofs am Jahnplatz“ und das Erbringen anderer, damit zusammenhängender Dienstleistungen, soweit diese durch den öffentlichen Zweck abgedeckt sind.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge: – Erbbaurechtsvertrag zwischen der Friedhofs GmbH Bielefeld und der Stadt Bielefeld.		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Friedhofs GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	486	541	471
a) Umsatzerlöse	486	541	471
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	14	15	28
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	95	97	84
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3	4	3
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	92	93	81
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	49	49	43
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	49	49	43
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	227	200	241
Betriebsergebnis	129	210	131
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	37	49	53
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-25	-49	-53
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	104	161	78
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	32	50	24
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	72	111	54

Friedhofs GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.026	1.075	1.093
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	1.026	1.075	1.093
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	852	835	784
Vorräte	7	8	8
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	170	113	149
Wertpapiere	668	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7	714	627
Rechnungsabgrenzungsposten	38	39	40
Bilanzsumme	1.916	1.950	1.917
Passiva			
Eigenkapital	446	375	264
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	324	214	160
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	72	111	54
Rückstellungen	28	37	22
Verbindlichkeiten	825	968	1.132
Rechnungsabgrenzungsposten	617	569	499
Bilanzsumme	1.916	1.949	1.917

B. Personalbestand

Friedhofs GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:*	0	0	0

* Es bestehen keine Anstellungsverträge mit der Friedhofs GmbH. Die Personalgestellung erfolgte durch die Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH. Die entstandenen Personalkosten werden an die Friedhofs GmbH weiterberechnet.

C. Leistungskennzahlen

Friedhofs GmbH	Plan 2010	Ist 2010	Abweichung
-Leistungskennzahlen-			
Anzahl Grabverkäufe	690	672	-2,61 %
Anzahl Beisetzungen	729	690	-5,35 %

4.3 Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH

Anschrift: Brackweder Straße 70 33647 Bielefeld		E-Mail/Internet: friedhof@krematorium-bielefeld.de www.krematorium-bielefeld.de		
Gesellschafter: Friedhofsdienst Bielefeld GmbH Stadt Bielefeld		Kapitalanteile: 25,5 T€ 24,5 T€ 50,0 T€		
HR Eintrag:		Amtsgericht Bielefeld HRB 36444		
Gegenstand des Unternehmens: Die Gesellschaft nimmt den Betrieb des angepachteten Krematoriums der Stadt Bielefeld wahr und erbringt andere damit zusammenhängende Dienstleistungen, soweit diese durch den öffentlichen Zweck gedeckt sind.				
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau				
Wichtige Verträge: Keine Angabe				

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.392	1.371	1.263
a) Umsatzerlöse	1.392	1.371	1.263
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	424	332	315
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	154	159	120
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	129	136	100
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	25	23	20
Personalaufwand	536	528	572
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	513	503	551
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	23	25	21
Abschreibungen	14	12	6
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	14	12	6
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	694	691	654
Betriebsergebnis	418	313	226
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	2	3
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	10	2	3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	428	315	229
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	138	106	79
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	290	209	150

Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	24	24	27
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1	1
Sachanlagen	24	23	26
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.127	886	681
Vorräte	5	7	7
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	442	211	245
Wertpapiere	674	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6	668	429
Rechnungsabgrenzungsposten	4	4	3
Bilanzsumme	1.155	914	711
Passiva			
Eigenkapital	837	547	338
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	1	1	1
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	496	287	137
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	290	209	150
Rückstellungen	109	101	169
Verbindlichkeiten	209	266	204
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.155	914	711

B. Personalbestand

Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	10,8	9,3	9,7

C. Leistungskennzahlen

Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	Plan 2010	Ist 2010	Abweichung
-Leistungskennzahlen-			
Anzahl Kremationen	5.900	6.550	11,02 %

4.4 Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe GmbH

Anschrift: Auf der Freiheit 21 32052 Herford		E-Mail/Internet: smode@interkomm-owl.de www.interkomm-owl.de		
Gesellschafter: Stadt Bielefeld Stadt Herford Stadt Bad Salzuflen		Kapitalanteile: 225 T€ 225 T€ 50 T€ 500 T€		
HR Eintrag:		Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 5792		
Gegenstand des Unternehmens:				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist die Vermarktung eigenen und fremden Grundvermögens zum Zwecke der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung in dem Gebiet, wie es sich aus der zwischen den Parteien ebenfalls geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergibt. 2. Die Parteien sind sich darüber einig, dass weitere Flächen der Vertragsparteien sowie weitere Gebietskörperschaften durch die Einbringung zu entwickelnder und zu vermarktender Flächen als Vertragsparteien aufgenommen werden können. Die Vertragsparteien erwägen, auch Finanzinstitute als Vertragsparteien zu gewinnen. 3. Gegenstand des Unternehmens ist die Vermarktung des Vertragsgebietes mit dem Ziel der Entwicklung eines interkommunalen Gewerbe- und Industriegebietes zur Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und zur Erweiterung des Arbeitsplatzangebots in den Städten Bad Salzuflen, Bielefeld und Herford. 				
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:				
Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist die Vermarktung eigenen und fremden Grundvermögens zum Zwecke der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung in dem Gebiet wie es sich aus der zwischen den Parteien ebenfalls geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergibt.				
Wichtige Verträge:				
– Mit den Städten Bad Salzuflen und Herford wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung „Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe“ abgeschlossen.				

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Interkomm GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.139	232	472
a) Umsatzerlöse	1.139	232	472
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-93	51	-168
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3	4	152
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	782	279	153
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	228	144
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	782	51	9
Personalaufwand	9	9	9
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	7	7	7
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	2	2	2
Abschreibungen	1	1	1
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	1	1	1
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	75	110	109
Betriebsergebnis	182	-112	184
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1	153
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	3	95
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	1	-2	58
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	183	-114	242
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	35	-39	73
Sonstige Steuern	2	-4	3
Jahresgewinn/Jahresverlust	146	-71	166

Interkomm GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	1	1
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	1	1
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.788	1.720	1.810
Vorräte	1.536	1.608	1.540
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	22	107	121
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	230	5	149
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.788	1.721	1.811
Passiva			
Eigenkapital	1.353	1.208	1.279
Gezeichnetes Kapital	500	500	500
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	707	779	613
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	146	-71	166
Rückstellungen	79	104	328
Verbindlichkeiten	356	409	204
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.788	1.721	1.811

B. Personalbestand

Interkomm GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	0,1	0,1	0,2

4.5 Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

Anschrift: Artur-Ladebeck-Straße 5 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@kunsthalle-bielefeld.de www.kunsthalle-bielefeld.de	
Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	13 T€	33,30 %
Kulturstiftung Pro Bielefeld	13 T€	33,30 %
Sparkasse Bielefeld	13 T€	33,30 %
	39 T€	100,00 %
HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36586		
Gegenstand des Unternehmens:		
Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Kunst und Kultur durch den Betrieb der Kunsthalle als Ausstellungsort und Ort kultureller Veranstaltungen sowie der Pflege und Ergänzung der Sammlung der Kunsthalle Bielefeld. Die Gesellschaft führt die Kunsthalle auf der Grundlage eines Nutzungsvertrages mit der Stadt Bielefeld.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Laut Präambel des Gesellschaftsvertrages wurde die Gesellschaft gegründet, um für den Bürger vor dem Hintergrund knapper werdender finanzieller Ressourcen auch weiterhin ein breites Angebot an zeitgenössischer Kunst bieten zu können und um den über viele Jahrzehnte erworbenen Ruf und den besonderen Rang der Kunsthalle mit dem Schwerpunkt der zeitgenössischen Kunst in der Museumslandschaft Deutschlands, Nordrhein-Westfalens und der Region Ostwestfalen zu sichern, weiterzuentwickeln und auszubauen.		
Wichtige Verträge:		
<ul style="list-style-type: none"> – Nutzungsvertrag mit der Stadt Bielefeld über die Kunstsammlung nebst Anschlussvereinbarung – Mietvertrag mit dem Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld über das Kunsthallengebäude mit dazugehörigen Nebenflächen 		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Kunsthalle Bielefeld Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	671	582	996
a) Umsatzerlöse	671	582	996
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.809	3.113	2.908
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	657	1.652	1.142
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	43	53	93
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	614	1.599	1.049
Personalaufwand	822	814	781
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	669	666	640
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	153	149	141
Abschreibungen	27	23	28
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	27	23	28
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.622	1.620	1.632
Betriebsergebnis	351	-414	321
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	3	16
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	1	3	16
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	353	-411	337
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	353	-411	337

Kunsthalle Bielefeld Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	154	161	168
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	0	0
Sachanlagen	150	161	168
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	515	816	359
Vorräte	138	95	180
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	73	26	39
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	303	696	140
Rechnungsabgrenzungsposten	5	41	71
Bilanzsumme	674	1.018	598
Passiva			
Eigenkapital	318	-34	377
Gezeichnetes Kapital	39	39	39
Kapitalrücklage		0	0
Gewinnrücklagen	279	0	337
Gewinnvortrag/Verlustvortrag		0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0	-73	1
Rückstellungen	75	104	101
Verbindlichkeiten	254	326	115
Rechnungsabgrenzungsposten	27	622	5
Bilanzsumme	674	1.018	598

B. Personalbestand

Kunsthalle Bielefeld Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	14,8	15,3	14,0

C. Leistungskennzahlen

Kunsthalle Bielefeld Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	Plan 2010	Ist 2010	Abweichung
-Leistungskennzahlen-			
Betriebskostenzuschuss pro Besucher (€)	26,59	27,58	3,72 %
Anzahl der Besucher	94.000	90.600	-3,62 %
Eingeworbene Drittmittel (€)	240.000	217.520	-9,37 %

4.6 Flughafen Bielefeld GmbH

Anschrift: Am Flugplatz 1 33659 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@flugplatz-bielefeld.de www.flugplatz-bielefeld.de	<i>Flughafen Bielefeld GmbH</i>
Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	39,89 T€	25,16 %
Förderverein Luftfahrt e.V., Bielefeld	30,58 T€	19,30 %
Dr. August Oetker KG, Bielefeld	21,07 T€	13,29 %
Lynx-network GmbH, Bielefeld	11,05 T€	6,97 %
PC Spezialist Systempartner Computervertriebs GmbH, Bielefeld	10,23 T€	6,45 %
Cornelia Delius, Bielefeld	6,86 T€	4,32 %
Gundlach Holding GmbH & Co. KG, Bielefeld	5,53 T€	3,48 %
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	5,53 T€	3,48 %
Johann Heinrich Frankenfeld, Verl	5,53 T€	3,48 %
Eberhard Zimmermann GmbH & Co. KG, Gütersloh	3,58 T€	2,26 %
Theodor Hymmen Holding GmbH, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
W. Westerhold Versicherungs-Agentur GmbH & Co. KG, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
Wilhelm Böllhoff GmbH & Co. KG, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
Schröder GbR, Gütersloh	2,77 T€	1,74 %
A+R Armaturen GmbH, Bad Salzuflen	2,77 T€	1,74 %
3W GmbH, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V, Bielefeld	1,44 T€	0,9 %
Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld	0,72 T€	0,45 %
	158,63 T€	100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 7253	
Gegenstand des Unternehmens:	<p>Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb des Verkehrslandeplatzes Bielefeld. Hierunter fällt insbesondere die Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtungen, die Flüge der allgemeinen Luftfahrt (Privat-, Werk- und gewerblicher Verkehr), die Durchführung von Segel- und Motorflugausbildung, sowie Ballonfahrten ermöglichen, sowie die Förderung des Luftverkehr- und Luftsportgedankens.</p> <p>Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind.</p>	
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau	
Wichtige Verträge:	Keine Angabe	

A. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei Abschlussstichtage

Flughafen Bielefeld GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	452	408	375
a) Umsatzerlöse	452	408	375
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5	3	31
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	72	68	54
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	72	68	54
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	156	156	146
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	131	132	123
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	25	24	23
Abschreibungen	91	89	89
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	91	89	89
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	105	79	79
Betriebsergebnis	33	19	38
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	4
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13	15	39
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-12	-14	-35
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	21	5	3
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	21	5	3

Flughafen Bielefeld GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.062	1.147	1.222
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	1.062	1.147	1.222
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	155	112	79
Vorräte	8	5	2
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	40	50	51
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	107	57	26
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.217	1.259	1.301
Passiva			
Eigenkapital	833	761	756
Gezeichnetes Kapital	159	159	159
Kapitalrücklage	70	69	69
Gewinnrücklagen	583	528	525
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	21	5	3
Rückstellungen	55	124	130
Verbindlichkeiten	328	359	385
Rechnungsabgrenzungsposten	1	15	30
Bilanzsumme	1.217	1.259	1.301

B. Personalbestand

Flughafen Bielefeld GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	3,0	3,0	2,5

4.7 Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Anschrift: Niedernstr. 21-27 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@radiobielefeld.de www.radiobielefeld.de	
Gesellschafter: Kommanditisten:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG	370,5 T€	71,25 %
Stadt Bielefeld	130,0 T€	25,00 %
Westfalen-Blatt Vereinigte Zeitungsverlag GmbH	19,5 T€	3,75 %
	520 T€	100,00 %
Persönlich haftender Gesellschafter: Radio Bielefeld Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH		
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRA 13041	
Gegenstand des Unternehmens:		
1. Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz (jetzt: Landesmediengesetz LMG) für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:		
(1) „die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen;		
(2) dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zur Verfügung zu stellen;		
(3) für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 Satz 1 LRG (jetzt: § 53 LMG) genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen;		
(4) Hörfunkwerbung gemäß LRG NRW (jetzt: LMG) zu verbreiten“. Darüber hinaus sind Gegenstand des Unternehmens alle mit Absatz 1 unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.		
2. Zu diesem Zweck kann sich die Gesellschaft an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Gesellschaftszweck beteiligen, derartige Unternehmen erwerben, Tochtergesellschaften gründen, Zweigniederlassungen errichten sowie alle sonstigen den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte vornehmen.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge: Keine Angabe		
Rechtliche Grundlage: Das Landesmediengesetz NRW vom 08.12.2009 sieht für den Lokalfunk ein „Zwei-Säulen-Modell“ mit einer Veranstaltergemeinschaft und einer Betriebsgesellschaft vor. Die Veranstaltergemeinschaft entscheidet über Programmschema und Programmdauer, betreibt die technischen Einrichtungen und verbreitet das Programm. Die Veranstaltergemeinschaft muss sich zur Durchführung ihrer gesetzlichen Aufgaben einer Betriebs-		

gesellschaft bedienen, die die Mittel für die Produktion und Verbreitung des lokalen Programms zur Verfügung stellt.

§ 59 Abs. 5 des Landesmediengesetzes NRW ermöglicht den Gemeinden das Recht, eine Beteiligung an der Betriebsgesellschaft mit insgesamt bis 25 % der Kapital- und Stimmrechtsanteile zu verlangen.

Hinweis:

Da für die Radio Bielefeld GmbH & Co. KG als Personengesellschaft keine Publizitätspflicht besteht, wird an dieser Stelle darauf verzichtet, den Lagebericht und wirtschaftliche Unternehmensdaten zu veröffentlichen.

4.8 Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe AöR

Anschrift: Postfach 2754 32717 Detmold	E-Mail/Internet: poststelle@cvua-owl.de www.cvua-owl.de	
---	--	--

Träger der Untersuchungsanstalt:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Land Nordrhein-Westfalen	125,0 T€	50,00 %
Stadt Bielefeld	17,9 T€	7,14 %
Kreis Gütersloh	17,9 T€	7,14 %
Kreis Paderborn	17,9 T€	7,14 %
Kreis Höxter	17,9 T€	7,14 %
Kreis Herford	17,9 T€	7,14 %
Kreis Minden-Lübbecke	17,9 T€	7,14 %
Kreis Lippe	17,9 T€	7,14 %
	250,0 T€	100,00 %

HR Eintrag: -

Aufgaben der Untersuchungsanstalt:

Über die in § 4 IUAG NRW bestimmten Aufgaben hinaus werden der Untersuchungsanstalt die Durchführung vergleichbarer Aufgaben auf dem Gebiet des Gentechnikrechts, der Strahlenschutzvorsorge und der Untersuchung von Tierarzneimitteln, mit Ausnahme der Untersuchung von Fertigarzneimitteln, übertragen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Rechtliche Grundlage:

Das Gesetz zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (IUAG NRW) und die Verordnung zur Errichtung einer integrierten Untersuchungsanstalt im Regierungsbezirk Detmold sieht in den Regierungsbezirken die Zusammenführung der staatlichen Veterinäruntersuchungsämter oder der Chemischen Landes- und Staatlichen Veterinäruntersuchungsämter und kommunalen Untersuchungsämter sowie kommunalen Untersuchungsämter als rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts zu integrierten Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (Untersuchungsanstalten) vor.

Im Regierungsbezirk Detmold wird aus dem Staatlichen Veterinäruntersuchungsamt Detmold und den kommunalen Untersuchungsämtern der Stadt Bielefeld und des Kreises Paderborn eine integrierte Untersuchungsanstalt für Bereiche des Verbraucherschutzes (Untersuchungsanstalt) gebildet und als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts zum 1. Januar 2008 errichtet.

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

CVUA AöR	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.595	3.498	3.330
a) Umsatzerlöse	3.590	3.498	3.330
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	9.161	10.834	8.887
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	5	5	4
Materialaufwand	1.702	1.526	1.451
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	1.377	1.227	1.265
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	325	299	186
Personalaufwand	7.214	9.227	6.797
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.109	5.192	5.031
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	2.105	4.035	1.766
Abschreibungen	585	556	638
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	585	556	638
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.855	1.870	2.146
Betriebsergebnis	1.400	1.158	1.189
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	526	567	132
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500	481	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	26	86	132
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.426	1.244	1.321
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	8	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-8	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	1	1	2
Jahresgewinn/Jahresverlust	1.425	1.235	1.319

CVUA AöR	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2.425	2.157	2.072
Immaterielle Vermögensgegenstände	19	19	41
Sachanlagen	2.406	2.138	2.031
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	10.382	8.289	9.830
Vorräte	113	121	88
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	551	815	4.737
Wertpapiere	0	91	580
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	9.718	7.262	4.425
Rechnungsabgrenzungsposten	15	5	5
Bilanzsumme	12.822	10.451	11.907
Passiva			
Eigenkapital	6.314	4.890	3.654
Stammkapital	250	250	250
Kapitalrücklage	630	630	630
Satzungsmäßige Rücklagen	5.424	4.000	2.765
Bilanzgewinn	10	10	9
Sonderposten für Zuwendungen	29	35	40
Rückstellungen	4.797	4.378	7.326
Verbindlichkeiten	1.622	1.148	887
Rechnungsabgrenzungsposten	60	0	0
Bilanzsumme	12.822	10.451	11.907

B. Personalbestand

CVUA AöR	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	157	155	152

4.10 OstWestfalenLippe Marketing GmbH

Anschrift: Jahnplatz 5 33602 Bielefeld		E-Mail/Internet: info@ostwestfalen-lippe.de www.ostwestfalen-lippe.de		
Gesellschafter: Verein Unternehmen für OWL Marketing e.V. Stadt Bielefeld Kreis Gütersloh Kreis Herford Kreis Höxter Kreis Lippe Kreis Minden-Lübbecke Kreis Paderborn		Kapitalanteile: 14.350 € 2.050 € 2.050 € 2.050 € 2.050 € 2.050 € 2.050 € 2.050 € 28.700 €		
HR Eintrag:		Amtsgericht Bielefeld HRB 34489		
Gegenstand des Unternehmens: Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen zum Zwecke der regionalen sowie landes-, bundes-, europaweiten Imageförderung für die Region Ostwestfalen-Lippe und koordiniert von der Region ausgehende Werbe- und PR-Maßnahmen, insbesondere auch in den Bereichen der Wirtschaft und des Fremdenverkehrs. Die Gesellschaft bietet einen abgestimmten Rahmen, den die Gesellschafter/-innen für ihre eigenen Imageförderungsaktivitäten nutzen können. Darüber hinaus koordiniert die Gesellschaft regionale Initiativen der Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik.				
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau				
Wichtige Verträge: Keine Angabe				

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

OWL Marketing GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Zuschüsse	1.836	1.505	1.245
Gesellschafterzuschüsse	616	550	520
Zuschüsse der öffentlichen Hand	1.220	955	725
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	516	454	344
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Aufwendungen für Projekte	776	557	469
Personalaufwand	1.216	1.069	870
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.028	911	745
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	188	158	125
Abschreibungen	19	16	15
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	19	16	15
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	289	315	319
Betriebsergebnis	52	2	-84
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	6	24
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	3
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	2	5	21
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	54	7	-63
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	54	7	-63

OWL Marketing GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	75	85	72
Immaterielle Vermögensgegenstände	26	25	0
Sachanlagen	21	32	44
Finanzanlagen	28	28	28
Umlaufvermögen	933	877	902
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	233	155	313
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	700	722	589
Rechnungsabgrenzungsposten	1	3	3
Bilanzsumme	1.009	965	977
Passiva			
Eigenkapital	420	366	359
Gezeichnetes Kapital	29	29	29
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	337	330	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	54	7	393
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0	0	-63
Sonderposten Investitionszuschüsse	25	23	
Rückstellungen	390	334	308
Verbindlichkeiten	149	191	244
Rechnungsabgrenzungsposten	25	51	66
Bilanzsumme	1.009	965	977

B. Personalbestand

OWL Marketing GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	18,8	18,2	15,3

4.10 Wege durch das Land gemeinnützige GmbH

Anschrift: Hornsche Straße 38 32756 Detmold	E-Mail/Internet: info@wege-durch-das-land.de www.wege-durch-das-land.de	
--	--	---

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Verein „Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e.V.“	11.000 €	39,29 %
Kreis Lippe	4.000 €	14,29 %
Landesverband Lippe	3.000 €	10,71 %
Stadt Bielefeld	2.000 €	7,14 %
Kreis Gütersloh	2.000 €	7,14 %
Kreis Höxter	2.000 €	7,14 %
Kreis Minden-Lübbecke	2.000 €	7,14 %
Kreis Paderborn	2.000 €	7,14 %
	28.000 €	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Lemgo HRB 7087

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft hat den Zweck, durch Veranstaltungen und Veröffentlichungen der Pflege des kulturellen Lebens zu dienen, volksbildend zu wirken, das Kunstverständnis zu wecken und zu vertiefen und damit die Allgemeinheit zu fördern. Ihre Aufgabe besteht darin, alljährlich das bekannte Literatur- und Musikfest „Wege durch das Land“ zu planen, vorzubereiten und durchzuführen sowie durch geeignete Maßnahmen weiterzuentwickeln.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Hinweis:

Zum Redaktionsschluss lagen die Jahresabschlüsse 2009 und 2010 nicht vor. Eine ausführlichere Berichterstattung entfällt.

4.11 Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

Anschrift: Flughafenstrasse 33 33142 Büren-Ahden	E-Mail/Internet: info@airport-pad.com www.airport-paderborn.com	
---	--	---

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Kreis Paderborn	2.940,0 T€	56,4 %
Kreis Soest	639,1 T€	12,3 %
Kreis Gütersloh	409,0 T€	7,8 %
Kreis Lippe	409,0 T€	7,8 %
Stadt Bielefeld	306,8 T€	5,9 %
Hochsauerlandkreis	204,5 T€	3,9 %
Kreis Höxter	204,5 T€	3,9 %
IHK Ostwestfalen zu Bielefeld	81,8 T€	1,6 %
IHK Lippe zu Detmold	20,5 T€	0,4 %
	5.215,2 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Paderborn HRB 166

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb des Flughafens Paderborn/Lippstadt und der Erwerb des dafür benötigten Geländes.
2. Die Gesellschaft ist gemeinnützig. Der Zusammenschluss erfolgt aus ideellen Gründen und ist nicht auf den Betrieb eines Gewerbes zur Gewinnerzielung ausgerichtet. Die nach § 2 des Gesellschaftsvertrages angestrebte Gemeinnützigkeit wurde steuerlich nicht anerkannt.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftervertrages die Errichtung und der Betrieb des Flughafens sowie der Erwerb des dafür benötigten Geländes. Aus der Berichterstattung gemäß § 289 Abs. 1 HGB ergibt sich die Einhaltung der Zielsetzung.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	30.200	22.919	33.346
a) Umsatzerlöse	30.200	22.919	33.346
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	4.512	3.708	4.100
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	18.210	11.828	20.199
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	14.573	9.219	17.852
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	3.637	2.609	2.347
Personalaufwand	11.418	10.320	10.138
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	9.107	8.252	8.028
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	2.311	2.068	2.110
Abschreibungen	2.721	2.789	2.938
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.721	2.789	2.938
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.251	2.765	2.506
Betriebsergebnis	112	-1.075	1.665
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	49	95	273
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	460	495	569
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-411	-400	-296
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-299	-1.475	1.369
Außerordentliche Erträge	6	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	3	0	0
Außerordentliches Ergebnis	3	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2	-103	346
Sonstige Steuern	94	90	92
Jahresgewinn/Jahresverlust	-392	-1.462	931

Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	42.305	39.389	38.709
Immaterielle Vermögensgegenstände	14	15	13
Sachanlagen	42.291	39.374	38.696
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	5.869	7.259	9.744
Vorräte	366	260	229
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	2.856	1.662	3.095
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.646	5.337	6.420
Rechnungsabgrenzungsposten	39	119	123
Bilanzsumme	48.212	46.767	48.576
Passiva			
Eigenkapital	29.068	29.460	30.921
Gezeichnetes Kapital	5.215	5.215	5.215
Kapitalrücklage	277	277	277
Gewinnrücklagen	25.429	25.429	24.498
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.462	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-392	-1.461	931
Rückstellungen	6.739	6.969	6.628
Verbindlichkeiten	12.406	10.338	11.027
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	48.212	46.767	48.576

B. Personalbestand

Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	232,5	222,0	245,0

5 Mittelbare städtische Beteiligungen

5.1 Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH

Anschrift: Willy-Brand-Platz 1 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@stadthalle-bielefeld.de www.stadthalle-bielefeld.de	
Gesellschafter: BBVG mbH	Kapitalanteile: 25,6 T€ 25,6 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 33165		
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb (unternehmerische Nutzung) von Mehrzweckhallen sowie alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten und Leistungen, auch im Wege der Gesamt- oder Einzelverpachtungen.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Neben den beschäftigungspolitischen Wirkungen der Veranstaltungen in der Stadthalle und der Seidensticker Halle fördern Kongress- und Ausstellungsaktivitäten sowie kulturelle Angebote die kommunale Wirtschaftsstruktur. Sie stärken die Zentralitätsfunktion der Stadt Bielefeld und sind für die Standortwahl von Unternehmen und deren Investitionen ein wichtiges Kriterium. Darüber hinaus sind die vorgenannten Veranstaltungen werbe- und imagewirksam für die Stadt Bielefeld, deren Attraktivität für Auswärtige und die eigenen Bürger gesteigert wird. Mit der Durchführung von überregionalen und internationalen Kongressen, Ausstellungen und Veranstaltungen bietet die Stadt Bielefeld ein Infrastruktur-Angebot, das von ortsfremden Anbietern und Nachfragern genutzt wird. Um das zu vermittelnde Gut - die Kongress- und Messeinformationen oder entsprechende Handelschancen - herauszustellen bzw. in Anspruch zu nehmen, tätigen diese Anbieter und Nachfrager Aufwendungen, aus denen sich ein Kaufkraft-Transfer aus anderen Regionen nach Bielefeld ergibt. Die Erreichung der öffentlichen Zwecksetzung wird auch dadurch deutlich, dass seit der Eröffnung im Jahre 1990 bis zum Ende des Jahres 2010 über 5.100 Veranstaltungen mit rd. 3.840.000 Besuchern in der Stadthalle stattgefunden haben und somit mehr als elfmal soviel Gäste die Stadthalle kennen gelernt haben, wie die Stadt Bielefeld Einwohner hat.		
Wichtige Verträge: – Zwischen der Gesellschaft und der Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (BBVG) als Gesellschafterin besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (Organschaftsvertrag) – Pachtvertrag mit der BBVG mbH – Cash-Pooling-Vertrag mit der BBVG mbH		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.115	1.200	1.000
a) Umsatzerlöse	1.115	1.200	1.000
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	429	436	392
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	958	846	733
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	40	33	23
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	918	813	710
Personalaufwand	1.106	1.148	1.010
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	883	859	782
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	223	289	228
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	459	426	461
Betriebsergebnis	-979	-784	-812
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	3	19
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	68	30	67
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	1.054	811	860
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	988	784	812
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit*	9	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	9	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-9	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

* Ohne die Berücksichtigung der Erträge aus Gewinnabführungsverträgen beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Jahr 2010 -1.045 T€, im Jahr 2009 -811 T€ und im Jahr 2008 -860 T€.

Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	2.150	2.154	2.320
Vorräte	14	15	17
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	2.106	2.110	1.832
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	30	29	471
Rechnungsabgrenzungsposten	3	3	4
Bilanzsumme	2.153	2.157	2.324
Passiva			
Eigenkapital	26	26	26
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	615	596	607
Verbindlichkeiten	1.448	1.469	1.623
Rechnungsabgrenzungsposten	64	66	68
Bilanzsumme	2.153	2.157	2.324

B. Personalbestand

Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	20,6	18,8	17,7

C. Leistungskennzahlen

Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	Plan 2010	Ist 2010	Abweichung
-Leistungskennzahlen-			
Anzahl Veranstaltungen	193	313	62,18 %
Belegungs- und Auslastungsquote in %	69,00	65,00	-5,80 %
Ertrag aus Verlustübernahme BBVG mbH in T€	1.209	1.054	-12,82 %

5.2 Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH

Anschrift: Teutoburger Straße 50 33604 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@klinikumbielefeld.de www.klinikumbielefeld.de	
Gesellschafter: Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	Kapitalanteile: 25 T€ 25 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 37529	
Gegenstand des Unternehmens:		
<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen für die Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH, insbesondere die Durchführung der Hauswirtschaftsdienste, das Betreiben der Bettenzentrale, der Küchen (Speiseversorgung), des Haus-services, der Zentralsterilisation, der Physiotherapie und des Parkhauses.</p> <p>Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die das Gesellschaftsziel und der Gesellschaftszweck gefördert werden können. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen.</p>		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge:		
<ul style="list-style-type: none"> – Managementvertrag mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH – Dienstleistungsvertrag mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH – Pachtvertrag mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH. 		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	12.259	11.283	10.726
a) Umsatzerlöse	12.229	11.283	10.726
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	29	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	45	97	85
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	3.386	3.074	3.031
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	2.457	2.356	2.281
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	929	718	750
Personalaufwand	7.983	7.499	7.074
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	6.461	6.170	5.875
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.522	1.329	1.199
Abschreibungen	11	11	11
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	11	11	11
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0		0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	921	784	690
Betriebsergebnis	2	12	5
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	3	8
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	2	3	8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4	15	13
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	6	5
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	2	9	8

Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	32	37	44
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	1
Sachanlagen	31	36	43
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	655	467	419
Vorräte	97	82	78
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	251	277	122
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	308	108	219
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	687	504	463
Passiva			
Eigenkapital	163	161	152
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	136	127	119
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2	9	8
Rückstellungen	145	84	39
Verbindlichkeiten	379	259	272
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	687	504	463

B. Personalbestand

Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	240,9	213,2	216,1

5.3 Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH

Anschrift: Teutoburger Straße 50 33604 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@klinikumbielefeld.de www.klinikumbielefeld.de	
Gesellschafter: Klinikum Bielefeld gemeinnüt- zige GmbH	Kapitalanteile: 25 T€ 25 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 37870	
Gegenstand des Unternehmens:		
Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Reinigungsleistungen für die Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH. Hierzu gehört insbesondere die Unterhalts- und Glasreinigung. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die das Gesellschaftsziel und der Gesellschaftszweck gefördert werden können. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge:		
Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	2.780	2.541	2.516
a) Umsatzerlöse	2.772	2.541	2.516
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	8	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3	4	9
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	70	53	91
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	51	38	39
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	19	15	52
Personalaufwand	2.661	2.419	2.328
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	2.193	1.991	1.915
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	468	428	413
Abschreibungen	6	5	3
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	6	5	3
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	42	48	94
Betriebsergebnis	4	20	9
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4	20	9
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	6	3
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	3	14	6

Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	27	27	18
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	4	6
Sachanlagen	24	23	12
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	287	274	270
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	274	265	248
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	13	9	22
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	314	301	288
Passiva			
Eigenkapital	85	82	68
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	57	43	37
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3	14	6
Rückstellungen	67	67	62
Verbindlichkeiten	162	152	158
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	314	301	288

B. Personalbestand

Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	109,0	104,8	102,4

5.4 Bielefeld Marketing GmbH

Anschrift: Willy-Brandt Platz 2 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@bielefeld-marketing.de www.bielefeld-marketing.de	
--	--	---

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
BBVG mbH	26,52 T€	51,00 %
Verkehrsverein Bielefeld GmbH	10,40 T€	20,00 %
Pro Einzelhandel OWL GmbH	9,88 T€	19,00 %
Hotel- und Gaststättenverband Ost-westfalen e.V.	5,20 T€	10,00 %
	52,00 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36050

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist das Stadtmarketing auf den Gebieten Stadtwerbung, Touristik, Kongressbüro, Veranstaltungs- und City-Management mit dem Ziel, den Standort Bielefeld für Bürger und Gäste weiter zu profilieren. Dabei ist die Wahrnehmung der Stadt Bielefeld so zu gestalten, dass Menschen als Investoren, Unternehmer, Arbeitnehmer, Studenten, Kongressteilnehmer, Konsumenten und Touristen nach Bielefeld kommen, in Bielefeld bleiben oder mit Bielefeld auf andere Weise kommunizieren.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben oder errichten.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Bielefeld Marketing GmbH dient mit der Erfüllung der ihr übertragenen Aufgaben in hohem Maße den öffentlichen Belangen der Stadt Bielefeld.

Wichtige Verträge:

- Dienstleistungsvertrag mit der Gesellschafterin BBVG mbH
- Management- und Kooperationsvereinbarung mit der Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH
- Cash-Pooling-Vertrag mit der Gesellschafterin BBVG mbH

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Bielefeld Marketing GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	2.873	2.917	2.894
a) Umsatzerlöse	2.227	2.218	2.602
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	646	699	292
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	293	374	808
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	1.336	1.467	1.970
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	147	155	156
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.189	1.312	1.814
Personalaufwand	1.151	1.161	1.120
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	894	908	878
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	257	253	242
Abschreibungen	82	74	64
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	82	74	64
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	529	590	604
Betriebsergebnis	68	-1	-56
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	13
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	3	4
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-1	-2	10
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	67	-3	-46
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	-1	-1
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	68	-2	-45

Bielefeld Marketing GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	205	219	224
Immaterielle Vermögensgegenstände	12	24	36
Sachanlagen	193	195	188
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	753	557	653
Vorräte	56	56	65
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	337	266	334
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	360	235	254
Rechnungsabgrenzungsposten	2	7	2
Bilanzsumme	960	783	879
Passiva			
Eigenkapital	204	136	138
Gezeichnetes Kapital	52	52	52
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	96	86	92
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	56	-2	-6
Rückstellungen	260	268	232
Verbindlichkeiten	476	361	509
Rechnungsabgrenzungsposten	20	18	0
Bilanzsumme	960	783	879

B. Personalbestand

Bielefeld Marketing GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	22,4	21,1	22,8

C. Leistungskennzahlen

Bielefeld Marketing GmbH	Plan 2010	Ist 2010	Abweichung
-Leistungskennzahlen-			
Anzahl durchgeführte Veranstaltungen	8	8	0,00 %
Eingeworbene Drittmittel in €	436	377	-13,53 %

5.5 Stadtwerke Bielefeld GmbH

Anschrift: Schildescher Straße 16 33611 Bielefeld		E-Mail/Internet: info@stadtwerke-bielefeld.de www.stadtwerke-bielefeld.de			
Gesellschafter: Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH swb AG Bremen		Kapitalanteile: 44.828 T€ 44.649 T€ 89.477 T€		Beteiligungsquote: 50,10 % 49,90 % 100,00 %	
Wesentliche Beteiligungen:		Kapitalanteile:		Beteiligungsquote:	
moBiel GmbH		5.025 T€		100,00 %	
Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH		2.500 T€		100,00 %	
Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH		2.000 T€		100,00 %	
Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH		112,5 T€		100,00 %	
Stadtwerke Bielefeld Service GmbH		25 T€		100,00 %	
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH		1.926,4 T€		70,00 %	
Wasserwerk Mühlgrund GmbH		260 T€		50,00 %	
Stadtwerke Gütersloh GmbH		18.812,3 T€		49,90 %	
Stadtwerke Ahlen GmbH		5.110,8 T€		49,00 %	
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH		1.261,8 T€		49,00 %	
Westfälische Propan GmbH		389 T€		38,89 %	
CEC Energieconsulting GmbH		38 T€		37,50 %	
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG		3.991,6 T€		33,33 %	
Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH		810,9 T€		33,33 %	
Netz Veltheim GmbH		399,9 T€		33,33 %	
Interargem GmbH		786 T€		35,72 %	
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH		4,2 T€		16,60 %	
HR Eintrag:		Amtsgericht Bielefeld HRB 7373			
Gegenstand des Unternehmens:					
Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr und der Betrieb von Bädern und Eisbahnen.					
Die Gesellschaft kann auch Aufgaben der Entsorgung und der Telekommunikation übernehmen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.					
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:					
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau					

Wichtige Verträge:

- Konzessionsvertrag mit der Stadt Bielefeld
- Stromlieferungsverträge mit Beteiligungs- und anderen Unternehmen
- Erdgaslieferverträgen mit anderen Unternehmen
- Wasserlieferungsverträge mit anderen Unternehmen und Gemeinden
- Kohlelieferverträge mit anderen Unternehmen
- Vertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetzes an die Stadtwerke Netz GmbH
- Netznutzungsverträge mit Netz Veltheim GmbH
- Fernwärmeliefervertrag mit der MVA Bielefeld-Herford GmbH

A. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei Abschlussstichtage

Stadtwerke Bielefeld GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	654.106	654.904	651.153
a) Umsatzerlöse	654.106	654.904	651.153
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	434	-10	515
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.398	2.176	2.187
Sonstige betriebliche Erträge	31.924	27.505	26.708
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	362	361	348
Materialaufwand	428.605	458.956	457.118
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	288.241	317.720	321.719
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	140.364	141.236	135.399
Personalaufwand	70.275	67.412	66.076
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	55.393	52.374	51.760
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	14.882	15.038	14.316
Abschreibungen	26.547	24.716	24.320
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	26.547	24.716	24.320
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	52.152	51.048	47.386
Betriebsergebnis	111.645	82.804	86.011
Erträge aus Beteiligungen	15.004	12.290	11.293
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	2.592	3.099	2.966
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	778	776	3.457
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	19.744	11.000	10.800
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.463	4.124	7.872
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	2.041	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	28.073	36.498	45.008
Finanzergebnis	-33.865	-35.457	-45.964
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	77.780	47.347	40.047
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	4.019	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-4.019	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	39.007	16.651	18.056
Sonstige Steuern	852	931	765
Jahresgewinn/Jahresverlust	33.902	29.765	21.226

Stadtwerke Bielefeld GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	472.259	475.825	464.682
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.052	1.785	1.801
Sachanlagen	249.563	234.113	222.154
Finanzanlagen	220.644	239.927	240.727
Umlaufvermögen	361.250	328.190	338.179
Vorräte	12.296	10.789	13.259
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	273.084	234.017	273.824
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	75.870	83.384	51.096
Rechnungsabgrenzungsposten	136	531	523
Bilanzsumme	833.645	804.546	803.384
Passiva			
Eigenkapital	262.048	257.911	250.722
Gezeichnetes Kapital	89.476	89.476	89.476
Kapitalrücklage	109.524	109.345	110.927
Gewinnrücklagen	22.459	22.459	22.459
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzverlust/Bilanzgewinn	40.589	36.631	27.860
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	1.232	1.264
Empfangene Ertragszuschüsse	37.007	38.598	40.742
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	3.665	1.113	732
Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Emissionsberechtigungen	1.482	1.306	1.171
Rückstellungen	248.919	209.639	214.994
Verbindlichkeiten	279.976	294.425	293.451
Rechnungsabgrenzungsposten	548	322	308
Bilanzsumme	833.645	804.546	803.384

B. Personalbestand

Stadtwerke Bielefeld GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	1.203,3	1.174,7	1.130,5

C. Leistungskennzahlen

Stadtwerke Bielefeld GmbH	Plan 2010	Ist 2010	Abweichung
-Leistungskennzahlen-			
Selbsterzeugungsquote elektrische Energie in %	76,00	86,10	13,29 %
Anzahl Anschlüsse Gas: Tarif-/Gewerbekunden	46.927	46.903	-0,05 %
Anzahl Anschlüsse Strom: Tarif-/Gewerbekunden	64.272	64.324	0,08 %
Anzahl Anschlüsse Fernwärme: Tarif-/Gewerbekunden	3.350	3.393	1,28 %

5.6 Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH

Anschrift: Oehlmühlenstr. 28 33604 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@zentrum-fuer-pflege-und-gesundheit.de www.zentrum-fuer-pflege-und-gesundheit.de	
Gesellschafter: Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband OWL e.V. Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	Kapitalanteile: 25,5 T€ 26,5 T€ 52,0 T€	Beteiligungsquote: 49,00 % 51,00 % 100,00 %
HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 38209		
Gegenstand des Unternehmens: Errichtung und der Betrieb eines Zentrums für Pflege und Gesundheit mit folgenden Bausteinen: Ambulanter Pflegedienst, Tagespflegeeinrichtung, Kurzzeitpflegeeinrichtungen, Hospiz. Die Gesellschaft betreibt nur Leistungen für Patienten, die von der Klinikum Bielefeld gem. GmbH ambulant wie stationär behandelt worden sind beziehungsweise behandelt werden. In diesem Sinne erbringt die Gesellschaft die Überleitungs-pflege vor und nach der stationären Versorgung. Die Gesellschaft fördert die gemeinnützigen Zwecke ihrer Gesellschafter in jeder vertretbaren und zulässigen Weise, sie macht sich hierfür deren Aufgaben, soweit sie den Gegenstand des Unternehmens betreffen, zu Eigen. Die Gesellschaft ist ferner zu allen Geschäften berechtigt, die diesem Hauptzweck dienen. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Vielmehr verfolgt sie ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge: – Mietvertrag über die Überlassung von Büro- und Geschäftsräumen mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.869	1.580	1.428
a) Umsatzerlöse	1.869	1.580	1.428
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	65	65	56
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	141	116	107
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	112	89	91
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	29	27	16
Personalaufwand	1.364	1.113	994
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.102	897	807
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	262	216	187
Abschreibungen	54	53	62
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	54	53	62
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	341	325	344
Betriebsergebnis	34	38	-23
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	11	1
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-10	-11	-1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	24	27	-24
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	24	27	-24

Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	407	447	494
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	1	2
Sachanlagen	404	446	492
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	294	221	218
Vorräte	3	3	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	202	182	217
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	89	36	1
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	15
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Bilanzsumme	703	670	727
Passiva			
Eigenkapital	73	47	19
Gezeichnetes Kapital	52	50	50
Kapitalrücklage	161	161	161
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-164	-191	-168
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	24	27	-24
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	31	16	23
Verbindlichkeiten	594	607	685
Rechnungsabgrenzungsposten	4	0	0
Bilanzsumme	703	670	727

B. Personalbestand

Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	50,8	44,9	47,4

5.7 ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH

Anschrift: Hermann-Simon-Straße 7 33334 Gütersloh	E-Mail/Internet: info@zab-gesundheitsberufe.de www.zab-gesundheitsberufe.de	
Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	31,6 T€	31,60 %
Stadt Gütersloh durch das Städtische Klinikum Gütersloh	25,1 T€	25,10 %
Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	32,0 T€	32,00 %
St. Elisabeth-Hospital, Gütersloh	6,0 T€	6,00 %
Stiftung Marienhospital, Oelde	5,3 T€	5,30 %
	100,0 T€	100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Gütersloh HRB 3955	
Gegenstand des Unternehmens:		
Der Betrieb einer Bildungsstätte in dem Bereich Aus-, Fort- und Weiterbildung für Berufe im Gesundheitswesen. Ausbildung wird u.a. in der Krankenpflege, der Krankenpflegehilfe und in einem Fachseminar für Altenpflege im Rahmen der für die Gesellschaft im Krankenhausplan ausgewiesenen bzw. von der Bezirksregierung genehmigten Ausbildungsplätze, einer Schule für Operationstechnische Assistenten (OTA) sowie in weiteren Berufen des Gesundheitswesens, die nicht im dualen Bildungssystem angesiedelt sind, betrieben. Die Ausbildungsstätte bietet für ihre Gesellschafter bedarfsgerechte Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge:		
Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	8.119	7.364	6.855
a) Umsatzerlöse	8.119	7.364	6.855
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	193	468	298
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	352	183	107
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	103	117	46
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	248	66	61
Personalaufwand	6.871	6.632	6.322
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.423	5.251	5.012
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.448	1.381	1.310
Abschreibungen	83	63	37
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	83	63	37
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	928	902	786
Betriebsergebnis	77	52	-99
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18	15	28
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	7	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	1
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	11	15	27
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	89	67	-72
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	2	4
Sonstige Steuern	0	0	1
Jahresgewinn/Jahresverlust	89	65	-77

ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	328	345	141
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	3	5
Sachanlagen	327	342	136
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	629	685	1.001
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	88	48	93
Wertpapiere	366	397	536
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	175	240	372
Rechnungsabgrenzungsposten	36	7	1
Bilanzsumme	993	1.037	1.143
Passiva			
Eigenkapital	674	585	519
Gezeichnetes Kapital	100	100	100
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	496	496	496
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-12	-76	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	89	65	-77
Rückstellungen	166	178	165
Verbindlichkeiten	115	260	459
Rechnungsabgrenzungsposten	39	14	0
Bilanzsumme	993	1.037	1.143

B. Personalbestand

ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	376,5	357,0	343,1

5.8 moBiel GmbH

Anschrift: Otto-Brenner-Straße 242 33604 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@mobiell.de www.mobiell.de	
Gesellschafter: Stadtwerke Bielefeld GmbH	Kapitalanteile: 5.025 T€ 5.025 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36619		
Gegenstand des Unternehmens:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere unter der Marke moBiel. 2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten sowie Interessengemeinschaften eingehen. 		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag vorgegebenen Gesellschaftszwecks wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.		
Wichtige Verträge:		
<ul style="list-style-type: none"> – Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH – Vertrag über die Durchführung von Omnibus- und Stadtbahnfahrten im Linien- und Schülerverkehr mit der moBiel Service GmbH – Verkehrsmanagementvertrag mit der moBiel Service GmbH – Dienstleistungsvertrag mit der moBiel Service GmbH – Stadtbahnpachtvertrag mit der BBVG mbH 		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

moBiel GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	48.137	37.073	36.122
a) Umsatzerlöse	48.137	37.073	36.122
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	252	43	-298
Andere aktivierte Eigenleistungen	284	301	296
Sonstige betriebliche Erträge	2.214	1.528	1.516
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	1.371	1.360	1.410
Materialaufwand	35.754	24.420	22.201
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	7.843	7.341	7.447
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	27.911	17.079	14.754
Personalaufwand	19.694	19.016	19.632
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	15.561	15.014	15.472
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	4.133	4.002	4.160
Abschreibungen	4.895	4.865	4.989
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	4.895	4.865	4.989
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.688	9.624	8.265
Betriebsergebnis	-16.773	-17.620	-16.041
Erträge aus Beteiligungen	500	500	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz- AV	7	9	10
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22	30	94
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.025	1.690	1.401
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	18.514	18.826	17.398
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/ Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	17.018	17.675	16.101
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit *	245	55	60
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	185	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-185	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	60	55	60
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

* Ohne Berücksichtigung des Ergebnisabführungsvertrages beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Jahr 2010 -18.269 T€, im Jahr 2009 -18.771 T€ und im Jahr 2008 -17.338 T€

moBiel GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	77.376	61.257	40.827
Immaterielle Vermögensgegenstände	29	33	59
Sachanlagen	76.917	60.817	40.351
Finanzanlagen	430	407	417
Umlaufvermögen	24.211	20.488	16.657
Vorräte	3.400	3.154	2.926
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	14.715	12.995	9.114
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.096	4.339	4.617
Rechnungsabgrenzungsposten	23	85	150
Bilanzsumme	101.610	81.830	57.634
Passiva			
Eigenkapital	7.522	7.522	7.522
Gezeichnetes Kapital	5.025	5.025	5.025
Kapitalrücklage	2.500	2.500	2.500
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-3	-3	-3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	45	45
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	21.762	18.873	10.739
Rückstellungen	9.420	8.851	8.129
Verbindlichkeiten	60.991	45.042	29.488
Rechnungsabgrenzungsposten	1.915	1.497	1.711
Bilanzsumme	101.610	81.830	57.634

B. Personalbestand

moBiel GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	364,5	380,1	381,6

C. Leistungskennzahlen

moBiel GmbH	Plan 2010	Ist 2010	Abweichung
-Leistungskennzahlen-			
Fahrgastzahlen	43.183.000	55.460.399	28,43 %
Aufwanddeckungsgrad in %	69,00 %	74,03	7,29 %

5.9 Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH

Anschrift: Schildescher Straße 16 33611 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@stadtwerke-bielefeld-netz.de www.stadtwerke-bielefeld-netz.de	
Gesellschafter: Stadtwerke Bielefeld GmbH	Kapitalanteile: 2.000 T€ 2.000 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 38294	
Gegenstand des Unternehmens:		
<p>Gegenstand des Unternehmens ist der Transport von Elektrizität und Gas zum Zwecke der Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Insbesondere ist die Gesellschaft berechtigt, Leistungen im Bereich der Netzplanung und in den Sparten Wasser und Wärme für die Stadtwerke Bielefeld GmbH zu erbringen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.</p>		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
<p>Geschäftszweck ist die sichere und zuverlässige Verteilung von Elektrizität und Gas, der Anschluss von Kunden an das Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetz sowie die Erbringung der damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Hierzu zählen insbesondere der technische Netzbetrieb, die Instandhaltung, die Planung und der Bau von Netzen und Anlagen sowie das Regulierungs- und Nutzungsmanagement.</p>		
Wichtige Verträge:		
<ul style="list-style-type: none"> – Pachtvertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetzes, sowie der dazu gehörigen Grundstücke von der Stadtwerke Bielefeld GmbH – Gaslieferungsvertrag für Netzverluste mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH – Vertrag über die Lieferung elektrischer Energie zum Ausgleich der Netzverluste mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH – Vereinbarung zwischen der Stadtwerke Bielefeld GmbH und der Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH über die von der SWB geschlossenen Konzessionsverträge "Strom" und/oder "Gas" – Gewinnabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH – Pachtvertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitätsversorgungsnetzes, sowie der dazu gehörigen Grundstücke von der Elektrizitätsversorgung Werther GmbH – Netznutzungsvertrag mit der Netz Veltheim GmbH über die Entnahme und Einspeisung elektrischer Energie; – Netzanschluss- und Anschlussnutzungsvertrag mit der Netz Veltheim GmbH über die technische Anbindung der elektrischen Anlagen an das Netz der Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH. 		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	136.708	123.132	135.868
a) Umsatzerlöse	136.708	123.132	135.868
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	6.039	5.212	85
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	134.789	127.529	136.533
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	28.224	26.378	35.630
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	106.565	101.151	100.903
Personalaufwand	2.277	2.172	2.099
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.799	1.715	1.657
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	478	457	442
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.738	6.523	17.657
Betriebsergebnis	2.943	-7.880	-20.336
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	78	108
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	393	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	7.826	20.250
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	2.041	0	0
Finanzergebnis	-2.417	7.904	20.358
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	526	24	22
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	510	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-510	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	16	24	22
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	19.088	26.732	47.942
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	18.913	23.709	44.741
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	175	3.023	3.201
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	19.088	26.732	47.942
Passiva			
Eigenkapital	2.083	2.000	2.000
Gezeichnetes Kapital	2.000	2.000	2.000
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	83	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	16.916	22.864	22.877
Verbindlichkeiten	89	1.868	23.065
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	19.088	26.732	47.942

B. Personalbestand

Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	32,2	29,5	30,7

5.10 Stadtwerke Bielefeld Service GmbH

Anschrift: Schildescher Straße 16 33611 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@stadtwerke-bielefeld.de www.stadtwerke-bielefeld.de	
Gesellschafter: Stadtwerke Bielefeld GmbH	Kapitalanteile: 25 T€ 25 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 39037	
Gegenstand des Unternehmens:		
<p>Die Erbringung von Dienstleistungen für die Stadtwerke Bielefeld GmbH und deren Konzernunternehmen gemäß § 18 AktG innerhalb des Unternehmensgegenstandes der Stadtwerke Bielefeld GmbH (Unternehmensgegenstand der Stadtwerke Bielefeld GmbH ist derzeit die Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr und Betrieb von Bädern und Eisbahnen, die Entsorgung und Telekommunikation).</p> <p>Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.</p>		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge:		
Keine Angabe		
Hinweis:		
Da in der Gesellschaft kein operatives Geschäft stattgefunden hat liegt kein Jahresabschluss vor. Dementsprechend wird auf die Berichterstattung der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Personalbestandes an dieser Stelle verzichtet.		

5.11 Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH

Anschrift: Europa-Platz 1 33613 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@bbf-online.de www.bbf-online.de	
--	--	---

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	2.500 T€	100,00 %
	2.500 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 39359

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bädern und Eisbahnen.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Im Rahmen der kommunalrechtlichen Regelungen kann sie sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Für das Geschäftsjahr 2010 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. der Gemeindeordnung NRW durch die BBF - Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH erfüllt wird.

Wichtige Verträge:

- Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	4.992	4.631	4.542
a) Umsatzerlöse	4.992	4.631	4.542
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	314	471	318
Sonstige betriebliche Erträge	1.376	503	1.658
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	63	53	21
Materialaufwand	3.765	3.929	3.497
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	2.656	2.862	2.495
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.109	1.067	1.002
Personalaufwand	5.685	5.538	5.268
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	4.531	4.413	4.111
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.154	1.125	1.157
Abschreibungen	2.627	2.516	2.170
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.627	2.516	2.170
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.009	1.308	1.427
Betriebsergebnis	-7.341	-7.633	-5.823
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	73	4	3
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.084	2.068	1.839
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	9.559	9.845	7.825
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	7.548	7.781	5.989
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit*	207	148	166
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	34	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-34	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	173	148	166
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

* Ohne Berücksichtigung des Ergebnisabführungsvertrages beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Jahr 2010 -9.352 T€, im Jahr 2009 -9.697 T€ und im Jahr 2008 -7.659 T€

Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	52.094	53.092	48.967
Immaterielle Vermögensgegenstände	597	633	665
Sachanlagen	51.396	52.346	48.267
Finanzanlagen	101	113	35
Umlaufvermögen	2.145	2.023	3.216
Vorräte	175	146	145
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.874	1.744	2.583
Wertpapiere		0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	96	133	488
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	54.239	55.115	52.183
Passiva			
Eigenkapital	3.579	3.579	3.579
Gezeichnetes Kapital	2.500	2.500	2.500
Kapitalrücklage	1.079	1.079	1.079
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	1.128	1.182	733
Rückstellungen	1.330	1.210	880
Verbindlichkeiten	47.601	48.660	46.527
Rechnungsabgrenzungsposten	601	484	464
Bilanzsumme	54.239	55.115	52.183

B. Personalbestand

Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	124,6	125,2	121,8

C. Leistungskennzahlen

Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	Plan 2010	Ist 2010	Abweichung
-Leistungskennzahlen-			
Anzahl Besucher Freibäder	502.000	466.000	-7,17 %
Anzahl Besucher Hallenbäder	487.000	452.000	-7,19 %
Anzahl Besucher Ishara	388.000	384.000	-1,03 %
Durchschnittlicher Verlust je Besucher (€)	-6,99	-7,34	5,01 %

5.12 Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH

Anschrift: Europa-Platz 1 33613 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@bbf-online.de www.bbf-online.de	
Gesellschafter: Stadtwerke Bielefeld GmbH	Kapitalanteile: 112,5 T€ 112,5 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 39359		
Gegenstand des Unternehmens:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personengesellschaften, die im Bereich des Bäder- und Eisbahnbetriebes tätig sind, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH & Co. Betriebs-KG. 2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck gefördert werden kann. 		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
In der Gesellschaft findet kein operatives Geschäft statt.		
Wichtige Verträge:		
Keine Angabe		
Hinweis:		
Da in der Gesellschaft kein operatives Geschäft stattgefunden hat wird auf die Berichterstattung zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und zum Personalbestand an dieser Stelle verzichtet.		

5.13 BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH

Anschrift: Berliner Straße 260 33330 Gütersloh		E-Mail/Internet: info@bitel.de www.bitel.de			
Gesellschafter:		Kapitalanteile:		Beteiligungsquote:	
Stadtwerke Bielefeld GmbH		1.926 T€		70,00 %	
Stadtwerke Gütersloh GmbH		826 T€		30,00 %	
		2.752 T€		100,00 %	
HR Eintrag:		Amtsgericht Gütersloh HRB 4284			
Gegenstand des Unternehmens:					
<p>1. Anbieten von Telekommunikations-Dienstleistungen jeder Art sowie die Vermarktung freier Kapazitäten des Telekommunikationsnetzes der Stadtwerke Bielefeld und der Stadtwerke Gütersloh an jedermann im Lizenzgebiet der Gesellschaft entsprechend den öffentlich-rechtlichen Vorschriften.</p> <p>2. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen befugt, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Betriebsführungs- und Betriebsüberlassungsverträge mit ihnen abschließen.</p>					
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:					
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau					
Wichtige Verträge:					
<ul style="list-style-type: none"> - Rahmenvereinbarung zur Vermietung von Telekommunikationsanlagen mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH - Vereinbarung zur Festsetzung der Mietentgelte für Telekommunikationsleitungen für Sprach- und Datenübertragung mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH 					

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	17.593	17.119	17.135
a) Umsatzerlöse	17.593	17.119	17.135
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-46	86	-1
Andere aktivierte Eigenleistungen	255	411	421
Sonstige betriebliche Erträge	237	125	187
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	8.043	7.455	7.420
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	797	762	555
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	7.246	6.693	6.865
Personalaufwand	3.839	4.017	3.773
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	3.037	3.102	2.912
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	802	915	861
Abschreibungen	1.923	1.798	2.140
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	1.923	1.798	2.140
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.435	2.556	2.786
Betriebsergebnis	1.799	1.915	1.623
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	16	70
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	148	127	121
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-143	-111	-51
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.656	1.804	1.572
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	561	593	493
Sonstige Steuern	4	4	6
Jahresgewinn/Jahresverlust	1.091	1.207	1.073

BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	8.748	9.538	7.854
Immaterielle Vermögensgegenstände	10	11	12
Sachanlagen	8.723	9.510	7.822
Finanzanlagen	15	17	20
Umlaufvermögen	3.030	3.895	4.289
Vorräte	591	848	769
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.218	2.157	1.178
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.221	890	2.342
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	11.778	13.433	12.143
Passiva			
Eigenkapital	3.979	3.958	3.825
Gezeichnetes Kapital	2.752	2.752	2.752
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	136	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	1.091	1.206	1.073
Rückstellungen	1.488	1.866	2.086
Verbindlichkeiten	4.188	5.218	3.573
Rechnungsabgrenzungsposten	2.123	2.391	2.659
Bilanzsumme	11.778	13.433	12.143

B. Personalbestand

BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	63,3	67,0	67,5

C. Leistungskennzahlen

BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	Plan 2010	Ist 2010	Abweichung
-Leistungskennzahlen-			
Anzahl Anschlüsse Telefonie	14.880	14.376	-3,39 %
Anzahl Anschlüsse DSL/Internet	9.950	10.593	6,46 %

5.14 Wasserwerk Mühlgrund GmbH

Anschrift: c/o Stadtwerke Bielefeld GmbH Schildescher Straße 16 33611 Bielefeld		E-Mail/Internet: info@stadtwerke-bielefeld.de www.stadtwerke-bielefeld.de		
Gesellschafter: Stadtwerke Bielefeld Gelsenwasser AG, Gelsenkirchen		Kapitalanteile: 260 T€ 260 T€ 520 T€		
HR Eintrag:		Amtsgericht Bielefeld HRB 30129		
Gegenstand des Unternehmens:				
1. Gegenstand des Unternehmens ist die Gewinnung, die Förderung, der Bezug und die Lieferung von Wasser sowie die Pachtung, der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen.				
2. Die Gesellschaft darf alle damit zusammenhängenden Handelsgeschäfte und Dienstleistungen ausführen.				
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:				
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau				
Wichtige Verträge:				
– Wasserlieferungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH				
– Stromlieferungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH				

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Wasserwerk Mühlgrund GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	858	860	847
a) Umsatzerlöse	858	860	847
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	595	599	567
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	212	198	189
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	383	401	378
Personalaufwand	12	12	12
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	12	12	12
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	68	68	72
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	68	68	72
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	126	122	132
Betriebsergebnis	60	59	64
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15	14	19
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-15	-14	-19
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	45	45	45
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13	13	12
Sonstige Steuern	1	1	2
Jahresgewinn/Jahresverlust	31	31	31

Wasserwerk Mühlgrund GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	884	832	875
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	0	0
Sachanlagen	879	832	875
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	221	200	176
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	221	154	176
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	46	0
Rechnungsabgrenzungsposten	10	11	12
Bilanzsumme	1.115	1.043	1.063
Passiva			
Eigenkapital	551	551	551
Gezeichnetes Kapital	520	520	520
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	31	31	31
Rückstellungen	33	80	66
Verbindlichkeiten	531	412	446
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.115	1.043	1.063

B. Personalbestand

Wasserwerk Mühlgrund GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	2,0	2,0	2,0

5.15 Stadtwerke Gütersloh GmbH

Anschrift: Berliner Straße 260 33330 Gütersloh		E-Mail/Internet: info@stadtwerke-gt.de www.stadtwerke-gt.de		
Gesellschafter:		Kapitalanteile:		
Stadt Gütersloh		18.888 T€		50,10 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH		18.812 T€		49,90 %
		37.700 T€		100,00 %
Wesentliche Beteiligungen:		Kapitalanteile:		Beteiligungsquote:
Fernwärme Gütersloh GmbH		188 T€		49,00 %
BiTel Gesellschaft für Telekommuni- kation mbH		826 T€		30,00 %
OWL Verkehr GmbH		0,759 T€		2,20 %
HR Eintrag:		Amtsgericht Gütersloh HRB 3842		
Gegenstand des Unternehmens:				
Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, der Bezug, der Handel, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wasser und Wärme, die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs, der Betrieb von Bädern sowie die Durchführung sonstiger der Versorgung und Entsorgung dienender Aufgaben (z.B. Telekommunikation).				
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:				
Das Energieversorgungsunternehmen Stadtwerke Gütersloh GmbH (SWG) beliefert Privat- und Geschäftskunden sowie öffentliche Liegenschaften im Versorgungsgebiet Gütersloh mit Strom, Gas und Wasser, zum Teil auch außerhalb des eigenen Netzgebietes. Ferner stellt das Unternehmen den Netzzugang und Netzanschluss Dritten zur Verfügung und gewährleistet den sicheren Transport von Energie und Wasser. Mit ihren Bäderbetrieben und dem Verkehrsbetrieb nehmen die SWG auch zentrale Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge wahr.				
Wichtige Verträge:				
– Konsortialvertrag zwischen der Stadt Gütersloh und der SWB GmbH				

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Stadtwerke Gütersloh GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	154.120	159.453	163.986
a) Umsatzerlöse	154.120	159.453	163.986
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-7	33	-116
Andere aktivierte Eigenleistungen	698	769	762
Sonstige betriebliche Erträge	5.485	4.144	6.138
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	111.160	119.576	122.842
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	106.411	115.098	117.242
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	4.749	4.478	5.600
Personalaufwand	20.783	19.431	19.104
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	15.738	14.885	14.742
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	5.045	4.546	4.362
Abschreibungen	7.130	7.590	7.816
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	7.130	7.590	7.816
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.556	11.106	11.712
Betriebsergebnis	9.667	6.696	9.296
Erträge aus Beteiligungen	388	358	294
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	109	45	71
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.185	707	911
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-688	-304	-546
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.979	6.392	8.750
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	444	0	9.700
Außerordentliches Ergebnis	-444	0	-9.700
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.977	557	299
Sonstige Steuern	485	388	475
Jahresgewinn/Jahresverlust	4.073	5.447	-1.724

Stadtwerke Gütersloh GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	70.463	69.706	73.809
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.155	599	619
Sachanlagen	64.934	67.399	71.482
Finanzanlagen	4.374	1.708	1.708
Umlaufvermögen	36.561	32.038	38.088
Vorräte	808	842	931
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	25.287	25.509	33.495
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	10.466	5.687	3.662
Rechnungsabgrenzungsposten	84	23	28
Bilanzsumme	107.108	101.767	111.925
Passiva			
Eigenkapital	48.146	47.502	42.055
Gezeichnetes Kapital	37.700	37.700	37.700
Kapitalrücklage	5.164	5.164	5.164
Gewinnrücklagen	1.209	0	915
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	-809	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.073	5.447	-1.724
Sonderposten	0	189	9.115
Empfangene Ertragszuschüsse	7.648	7.620	0
Rückstellungen	32.296	23.219	27.107
Verbindlichkeiten	17.650	21.404	31.158
Rechnungsabgrenzungsposten	1.368	1.833	2.490
Bilanzsumme	107.108	101.767	111.925

B. Personalbestand

Stadtwerke Gütersloh GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	350,4	340,7	310,3

5.16 Stadtwerke Ahlen GmbH

Anschrift: Industriestraße 40 59229 Ahlen		E-Mail/Internet: info@stadtwerke-ahlen.de www.stadtwerke-ahlen.de			
Gesellschafter:		Kapitalanteile:		Beteiligungsquote:	
Stadt Ahlen		5.319 T€		51,00 %	
Stadtwerke Bielefeld GmbH		5.111 T€		49,00 %	
		10.430 T€		100,00 %	
Beteiligungen:		Kapitalanteile:		Beteiligungsquote:	
Stadtwerke Ahlen Netz GmbH		-		100,00 %	
Bädergesellschaft Ahlen mbH		-		100,00 %	
Ahlencom-Vertriebsgesellschaft mbH		-		100,00 %	
Energiehandelsgesellschaft West mbH		-		5,15 %	
Europäische Akademie der Juweliere, Gold- und Silberschmiede GmbH		-		3,57 %	
Wasserversorgung Beckum GmbH		-		2,70 %	
Gelsenwasser AG		-		705 Aktien	
HR Eintrag:		Amtsgericht Münster HRB 8513			
Gegenstand des Unternehmens:					
Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme, der Betrieb von öffentlichen Bädern, Telekommunikationseinrichtungen sowie das Gebäudemanagement für kommunale Gebäude der Stadt Ahlen und Gebäude von Gesellschaftern, an denen die Stadt Ahlen mehrheitlich beteiligt ist sowie die Durchführung der mit diesen Aufgaben verbundenen Dienstleistungen im Stadtgebiet Ahlen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen gründen.					
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:					
Die Gesellschafter haben mit dem Unternehmensgegenstand im Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Ahlen GmbH die öffentliche Zwecksetzung vorgeschrieben. Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme, der Betrieb von öffentlichen Bädern, Telekommunikationseinrichtungen sowie das Gebäudemanagement für kommunale Gebäude der Stadt Ahlen und Gebäude von Gesellschaftern, an denen die Stadt Ahlen mehrheitlich beteiligt ist sowie die Durchführung der mit diesen Aufgaben verbundenen Dienstleistungen im Stadtgebiet Ahlen. Zudem ist die Gesellschaft nur zu solchen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Die im Anhang und Lagebericht des Jahresabschlusses gegebenen Erläuterungen und Daten legen dar, dass das Unternehmen der öffentlichen Zwecksetzung entsprochen hat.					
Wichtige Verträge:					
Keine Angabe					

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Stadtwerke Ahlen GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	51.055	52.471	54.304
a) Umsatzerlöse	51.055	52.471	54.304
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	384	388	401
Sonstige betriebliche Erträge	789	576	442
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	35.398	36.088	38.138
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	34.016	34.711	36.836
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.382	1.377	1.302
Personalaufwand	4.571	4.512	4.406
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	3.568	3.419	3.364
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.003	1.093	1.042
Abschreibungen	2.714	2.838	2.889
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.714	2.838	2.889
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.003	2.860	2.524
Betriebsergebnis	6.542	7.137	7.190
Erträge aus Beteiligungen	42	55	42
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	4	5	5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	5	4
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	468	436	741
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	279	0	57
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	2.500	3.120	2.874
Finanzergebnis	-2.639	-3.491	-3.507
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.903	3.646	3.683
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	586	500	1.500
Außerordentliches Ergebnis	-586	-500	-1.500
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.398	1.018	598
Sonstige Steuern	85	67	67
Jahresgewinn/Jahresverlust	1.834	2.061	1.518

Stadtwerke Ahlen GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	31.272	30.910	30.940
Immaterielle Vermögensgegenstände	287	167	254
Sachanlagen	28.538	28.288	28.275
Finanzanlagen	2.447	2.455	2.411
Umlaufvermögen	10.126	11.912	14.527
Vorräte	500	476	487
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	9.582	11.368	13.961
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	44	68	79
Aktive Steuerlatenzen	320	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	41.718	42.822	45.467
Passiva			
Eigenkapital	14.431	14.658	14.115
Gezeichnetes Kapital	10.430	10.430	10.430
Kapitalrücklage	2.167	2.167	2.167
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	1.834	2.061	1.518
Sonderposten für Investitionsrücklage	0	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	5.715	5.965	6.340
Rückstellungen	10.652	8.607	7.373
Verbindlichkeiten	10.920	13.592	17.639
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	41.718	42.822	45.467

B. Personalbestand

Stadtwerke Ahlen GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	70,4	69,9	71,0

5.17 Elektrizitätsversorgung Werther GmbH

Anschrift: Alte Bielefelder Straße 28 33824 Werther		E-Mail/Internet: info@stadtwerke-bielefeld.de www.stadtwerke-bielefeld.de		
Gesellschafter: Stadt Werther Stadtwerke Bielefeld GmbH	Kapitalanteile: 1.313,3 T€ 1.261,7 T€ 2.575 T€	Beteiligungsquote: 51,00 % 49,00 % 100,00 %		
HR Eintrag:		Amtsgericht Gütersloh HRB 5233		
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung des Stadtgebietes von Werther (Westf.) und gegebenenfalls von angrenzenden Gebieten mit elektrischer Energie. Darüber hinaus kann die Gesellschaft die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet von Werther (Westf.) übernehmen und betreiben.				
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Die öffentliche Zwecksetzung besteht in der langfristigen Gewährleistung der Versorgungssicherheit für elektrische Energie.				
Wichtige Verträge: – Vertrag mit der Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH über die Verpachtung des gesamten Elektrizitätsversorgungsnetzes				

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	6.770	6.442	6.598
a) Umsatzerlöse	6.770	6.442	6.598
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	26	26	22
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	5.337	5.200	5.173
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3.070	2.866	2.711
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	2.267	2.334	2.462
Personalaufwand	13	13	13
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	10	10	10
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	3	3	3
Abschreibungen	451	440	430
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	451	440	430
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	609	553	646
Betriebsergebnis	386	262	358
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	14	43
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	197	86	200
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-188	-72	-157
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	198	190	201
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	68	59	68
Sonstige Steuern	1	1	1
Jahresgewinn/Jahresverlust	129	130	132

Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	6.952	7.192	7.340
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	6.952	7.192	7.340
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	5.349	3.991	3.419
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	3.445	3.135	3.132
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.904	856	287
Rechnungsabgrenzungsposten	4	4	1
Bilanzsumme	12.305	11.187	10.760
Passiva			
Eigenkapital	2.704	2.705	2.707
Gezeichnetes Kapital	2.575	2.575	2.575
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	129	130	132
Empfangenen Ertragszuschüsse	809	845	788
Rückstellungen	1.546	404	67
Verbindlichkeiten	7.246	7.233	7.198
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	12.305	11.187	10.760

B. Personalbestand

Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	2,0	2,0	2,0

5.18 WPG Westfälische Propan GmbH

Anschrift: Wittekindstraße 20 32758 Detmold	E-Mail/Internet: www.wpg-gas.de	
Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	389 T€	38,90 %
Stadtwerke Detmold GmbH	222 T€	22,20 %
E.ON Westfalen Weser AG	222 T€	22,20 %
HBG Herforder Beteiligungsgesellschaft mbH	167 T€	16,70 %
	1.000 T€	100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Lemgo HRB 3384	
Gegenstand des Unternehmens:		
Gegenstand des Unternehmens ist		
a) der zentrale Einkauf und der Vertrieb von Flüssiggas, Flüssiggasgeräten und anderen Energieträgern sowie von energie- und versorgungstechnischen Geräten und Zubehör,		
b) die Planung, Beschaffung, Errichtung, Vermietung und der Betrieb von energie- und versorgungstechnischen Anlagen,		
c) die Lieferung von Wärme.		
Die Gesellschaft kann sich mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung an Unternehmen, die den oben genannten Zwecken förderlich erscheinen, beteiligen, solche Unternehmen erwerben oder pachten, veräußern oder verpachten und Interessengemeinschafts-Verträge abschließen sowie alles tun, was dem Zweck der Gesellschaft förderlich ist.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge:		
Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

WPG Westfälische Propan GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	16.692	11.973	13.524
a) Umsatzerlöse	16.692	11.973	13.524
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	69	296	83
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	12.387	7.600	9.315
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	11.991	7.238	8.971
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	396	362	344
Personalaufwand	2.183	2.100	1.930
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.709	1.649	1.514
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	474	451	416
Abschreibungen	457	425	406
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	457	425	406
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.575	1.597	1.355
Betriebsergebnis	159	547	601
Erträge aus Beteiligungen	5	5	8
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	15	19
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	42	17	34
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-28	3	-7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	131	550	594
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	8	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-8	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	34	164	172
Sonstige Steuern	15	14	15
Jahresgewinn/Jahresverlust	74	372	407

WPG Westfälische Propan GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.048	3.056	2.970
Immaterielle Vermögensgegenstände	754	856	913
Sachanlagen	2.291	2.197	2.052
Finanzanlagen	3	3	5
Umlaufvermögen	4.781	3.041	2.878
Vorräte	1.037	957	654
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	3.081	2.079	2.166
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	663	5	58
Rechnungsabgrenzungsposten	6	2	3
Bilanzsumme	7.835	6.099	5.851
Passiva			
Eigenkapital	2.788	2.906	2.734
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	1.408	1.400	1.200
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	306	134	127
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	74	372	407
Rückstellungen	652	727	923
Verbindlichkeiten	4.395	2.466	2.194
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	7.835	6.099	5.851

B. Personalbestand

WPG Westfälische Propan GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	36,1	37,7	35,5

5.19 CEC Energieconsulting GmbH

Anschrift: Bahnhofstraße 40 32278 Kirchlengern	E-Mail/Internet: info@cec-energie.de www.cec-energie.de	
Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
UTEG Gesellschaft für Umwelttechnik und Entsorgung mbH	63,9 T€	62,50 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	38,3 T€	37,50 %
	102 T€	100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 3197	
Gegenstand des Unternehmens:		
Die Erbringung von Energieberatungsdienstleistungen aller Art, insbesondere Beratung von Energieverbrauchern, sowie die Analyse und Systementwicklung von Energiedienstleistungen, Planung, Bau und Überwachung von Energieoptimierungs- und Überwachungssystemen, differenzierte Energiemengen- und Kostenanalyse, Zählerstand-/Datenerfassung und Datentransfer sowie Planung und Bau von Energieanlagen.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge:		
Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

CEC Energieconsulting GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	528	552	425
a) Umsatzerlöse	528	552	425
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	88	87	88
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	81	179	106
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	31	82	41
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	50	97	65
Personalaufwand	394	318	296
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	332	270	253
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	62	48	43
Abschreibungen	10	11	14
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	10	11	14
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	91	64	62
Betriebsergebnis	40	67	35
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	3
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	40	67	38
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12	18	13
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	28	49	25

CEC Energieconsulting GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	17	24	29
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1	1
Sachanlagen	17	23	28
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	294	265	229
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	178	103	117
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	116	162	112
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	311	289	258
Passiva			
Eigenkapital	190	211	187
Gezeichnetes Kapital	102	102	102
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	60	60	60
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	28	49	25
Rückstellungen	65	62	50
Verbindlichkeiten	56	16	21
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	311	289	258

B. Personalbestand

CEC Energieconsulting GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	8,0	6,1	5,0

5.20 Interargem GmbH

Anschrift: Goebenstraße 3-7 35052 Herford	E-Mail/Internet: info@interargem.de www.interargem.de	
Gesellschafter: E.ON Energy from Waste AG Stadtwerke Bielefeld GmbH Kommunen der Region	Kapitalanteile: 1.346,4 T€ 785,9 T€ 67,7 T€ 2.200,0 T€	Beteiligungsquote: 61,20 % 35,72 % 3,08 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 5398	
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand der Gesellschaft sind Entsorgungsgeschäfte aller Art, insbesondere die Behandlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen durch thermische Behandlung, Deponierung und Kompostierung sowie das gesamte Stoffstrommanagement. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben kann sich die Gesellschaft anderer Unternehmen bedienen, insbesondere kann sie sich zur Erreichung des Gesellschaftszweckes an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen oder Tochterunternehmen gründen.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge: Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Interargem GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	5.558	6.107	4.994
a) Umsatzerlöse	5.558	6.107	4.994
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	217	62	31
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	1.095	1.359	1.257
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	895	1.094	1.021
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	200	265	236
Abschreibungen	22	13	13
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	22	13	13
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.054	4.370	3.751
Betriebsergebnis	604	427	4
Erträge aus Beteiligungen	5.059	7.353	684
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	172	155	577
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	1.750
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	290	37	146
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	20.525	30.923	27.404
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	25.466	38.394	26.769
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	26.070	38.821	26.773
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	3	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-3	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.569	9.580	7.438
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	19.498	29.241	19.335

Interargem GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	114.755	114.738	114.723
Immaterielle Vermögensgegenstände	48	27	0
Sachanlagen	53	58	69
Finanzanlagen	114.654	114.653	114.654
Umlaufvermögen	38.813	45.582	31.553
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	26.817	37.355	21.073
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	11.996	8.227	10.480
Aktiver Unterschiedbetrag aus der Vermögensverrechnung	88	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	153.656	160.320	146.276
Passiva			
Eigenkapital	143.394	143.137	133.231
Gezeichnetes Kapital	2.200	2.200	2.200
Kapitalrücklage	111.696	111.696	111.696
Gewinnrücklagen	10.000	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	19.498	29.241	19.335
Rückstellungen	3.222	4.893	6.744
Verbindlichkeiten	7.040	12.290	6.301
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	153.656	160.320	146.276

B. Personalbestand

Interargem GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	8,0	10,0	11,0

5.21 Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG

Anschrift: Kraftwerksgelände 31860 Emmerthal		E-Mail/Internet: info@gkw-weser.de www.gkw-weser.de			
Gesellschafter:		Kapitalanteile:		Beteiligungsquote:	
E.ON Kernkraft GmbH, Hannover		7.983,2 T€		66,67 %	
Stadtwerke Bielefeld GmbH		3.991,6 T€		33,33 %	
		11.974,8 T€		100,00 %	
Persönlich haftender Gesellschafter: Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH, Emmerthal					
HR Eintrag:		Amtsgericht Hannover HRA 100864			
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens sind sämtliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit der nuklearen Erzeugung sowie der Lieferung und dem Bezug elektrischer Energie.					
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau					
Wichtige Verträge: – Stromlieferungs- und Kostenübernahmevertrag zwischen Stadtwerke Bielefeld GmbH, E.ON Kernkraft GmbH und GKW					

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	162.600	145.800	113.900
a) Umsatzerlöse	162.600	145.800	113.900
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	100	19.400	900
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	149.500	178.100	132.500
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	148.000	145.100	123.500
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.500	33.000	9.000
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	500	6.200	1.100
Betriebsergebnis	12.700	-19.100	-18.800
Erträge aus Beteiligungen	14.000	14.400	15.400
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	13.500	18.400	40.100
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.700	1.800	3.100
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	20.800
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.300	7.700	8.400
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	22.900	26.900	29.400
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	35.600	7.800	10.600
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100	-100	1.700
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	35.500	7.900	8.900

Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	676.400	676.400	871.800
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	676.400	676.400	871.800
Umlaufvermögen	235.600	199.400	138.100
Vorräte	36.500	35.400	35.200
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	198.700	164.000	102.900
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	400	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	912.000	875.800	1.009.900
Passiva			
Eigenkapital	40.000	12.000	12.000
Gezeichnetes Kapital	12.000	12.000	12.000
Kapitalrücklage	28.000	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	326.500	333.000	305.800
Verbindlichkeiten	545.500	530.800	692.100
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	912.000	875.800	1.009.900

B. Personalbestand

Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent*:	0	0	0

* Die Gesellschaft hält kein eigenes Personal.

5.22 Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH

Anschrift: Möllberger Straße 387 32457 Porta Westfalica		E-Mail/Internet: info@gk-veltheim.de www.gk-veltheim.de			
Gesellschafter: E.ON Kraftwerke GmbH, Hannover Stadtwerke Bielefeld GmbH		Kapitalanteile: 1.622,1 T€ 810,9 T€ 2.433 T€		Beteiligungsquote: 66,67 % 33,33 % 100,00 %	
HR Eintrag:		Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 8760			
Gegenstand des Unternehmens:					
1. Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, Lieferung und der Bezug elektrischer Energie.					
2. Die Gesellschaft darf hierzu geeignete Anlagen – insbesondere Kraftwerke - errichten, betreiben, erwerben oder pachten und sich an anderen, den Zwecken der Gesellschaft dienenden Unternehmen beteiligen. Die Gesellschaft kann ferner Leistungs- und Bezugsverträge über elektrische Energie abschließen.					
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:					
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau					
Wichtige Verträge:					
– Stromlieferungsverträge (Verkauf) mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH und der E.ON Kraftwerke GmbH					

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	117.426	136.038	142.653
a) Umsatzerlöse	117.426	136.038	142.653
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	1	1
Sonstige betriebliche Erträge	7.152	13.430	12.796
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0		0
Materialaufwand	88.259	109.948	118.095
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	80.264	104.127	110.293
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	7.995	5.821	7.802
Personalaufwand	12.458	17.288	16.763
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	10.236	9.576	9.237
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	2.222	7.712	7.526
Abschreibungen	3.480	3.656	4.047
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	3.480	3.656	4.047
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.309	18.031	15.858
Betriebsergebnis	11.072	546	687
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	168	174	600
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.302	1	3
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-4.134	173	597
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.938	719	1.284
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	4.397	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-4.397	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.786	-32	690
Sonstige Steuern	124	120	122
Jahresgewinn/Jahresverlust	631	631	472

Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	31.089	32.918	35.054
Immaterielle Vermögensgegenstände	37	5	5
Sachanlagen	30.681	32.504	34.706
Finanzanlagen	371	409	343
Umlaufvermögen	66.382	70.200	64.635
Vorräte	17.277	15.813	16.381
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	49.103	54.386	48.253
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2	1	1
Rechnungsabgrenzungsposten	4	10	0
Bilanzsumme	97.475	103.128	99.689
Passiva			
Eigenkapital	9.649	9.649	7.218
Gezeichnetes Kapital	2.433	2.433	2.433
Kapitalrücklage	5.802	5.802	4.002
Gewinnrücklagen	783	783	311
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	631	631	472
Rückstellungen	83.570	79.829	74.409
Verbindlichkeiten	4.256	13.650	18.062
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	97.475	103.128	99.689

B. Personalbestand

Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	144,0	142,0	141,5

5.23 Netz Veltheim GmbH

Anschrift: Möllberger Straße 387 32457 Porta Westfalica	E-Mail/Internet: info@netz-veltheim.de www.netz-veltheim.de	
Gesellschafter: E.ON Kraftwerke GmbH Stadtwerke Bielefeld GmbH	Kapitalanteile: 800 T€ 400 T€ 1.200 T€	Beteiligungsquote: 66,67 % 33,33 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 10555	
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens sind die Errichtung, der Erwerb, die Veräußerung und der Betrieb von eigenen und fremden Energieversorgungsanlagen, namentlich durch Bereitstellung und Betrieb von Energieversorgungsnetzen sowie von Daten- und Telekommunikationsnetzen und die Erbringung aller hiermit zusammenhängender Dienstleistungen.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge: – Netzanschluss- und Anschlussnutzungsverträge mit der Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH und der E.ON Westfalen Weser AG – Netznutzungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH.		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Netz Veltheim GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	31.900	33.792	30.781
a) Umsatzerlöse	31.900	33.792	30.781
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	88	989	77
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	24.658	32.198	28.506
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	2.913	6.133	2.857
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	21.745	26.065	25.649
Personalaufwand	415	727	645
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	305	305	308
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	110	422	337
Abschreibungen	1.596	1.805	2.048
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	1.596	1.805	2.048
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	954	1.176	907
Betriebsergebnis	4.365	-1.125	-1.248
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	491	32	205
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	261	1	295
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	230	31	-90
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.595	-1.094	-1.338
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	260	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-260	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.700	-1	-135
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	1.635	-1.093	-1.203

Netz Veltheim GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	13.840	14.556	14.825
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	1
Sachanlagen	13.829	14.543	14.807
Finanzanlagen	11	13	17
Umlaufvermögen	13.562	2.634	6.092
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	13.562	2.634	6.092
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	27.402	17.190	20.917
Passiva			
Eigenkapital	7.789	6.154	9.047
Gezeichnetes Kapital	1.200	1.200	1.200
Kapitalrücklage	7.250	7.250	9.050
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-2.296	-1.203	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.635	-1.093	-1.203
Rückstellungen	16.230	8.468	6.950
Verbindlichkeiten	3.383	2.568	4.920
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	27.402	17.190	20.917

B. Personalbestand

Netz Veltheim GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	4,0	4,0	4,0

5.24 Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH

Anschrift: Kernkraftwerksgelände 31860 Emmerthal	E-Mail/Internet: info@stadtwerke-bielefeld.de www.stadtwerke-bielefeld.de	
Gesellschafter: E.ON Kernkraft GmbH Stadtwerke Bielefeld GmbH	Kapitalanteile: 20.825 € 4.167 € 25.000 €	Beteiligungsquote: 83,30 % 16,67 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Hannover HRB 101743	
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Geschäftsführung und die einheitliche Führung bei Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG und Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG. Die Gesellschaft ist allein geschäftsführungsbefugte und vertretungsberechtigte Gesellschafterin bei beiden Gesellschaften.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge: Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	25	21	21
a) Umsatzerlöse	25	21	21
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	19	16	16
Betriebsergebnis	6	5	5
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6	5	7
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	0	2
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	5	5	5

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	65	60	56
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	65	60	56
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	65	60	56
Passiva			
Eigenkapital	60	55	50
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	20
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	35	30	5
Rückstellungen	4	4	4
Verbindlichkeiten	1	1	2
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	65	60	56

B. Personalbestand

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent*:	-	-	-

* Die Gesellschaft hält kein eigenes Personal.

5.25 Enertec Hameln GmbH

Anschrift: Heinrich-Schoormann-Weg 1 31789 Hameln	E-Mail/Internet: info@interargem.de www.interargem.de	
Gesellschafter: Interargem GmbH	Kapitalanteile: 12.834 T€ 12.834 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Hannover HRB 100058	
Gegenstand des Unternehmens:		
<p>Die thermische Behandlung und energetische Verwertung von Abfällen und Biomasse durch Verbrennung und die Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von elektrischer Energie sowie von Dampf/Heißwasser zur Wärme- und Kälteerzeugung für gewerbliche Zwecke und für Haushalte; der Bau und Betrieb der dazu dienenden Anlagen, insbesondere der Bau und Betrieb der Müllverbrennungsanlage in Hameln-Afferde, Hastenbecker Weg, zur Verwertung von Abfall, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen sowie zur umweltschonenden und rationellen Energie-, Wärme- und Kälteerzeugung. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben und alle Dienstleistungen erbringen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und sich mit anderen gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu Zweck- und Interessengemeinschaften zusammenschließen. Der Landkreis Hameln-Pyrmont wird insoweit die in seinem Gebiet anfallenden Abfälle nur der Müllverbrennung Hameln GmbH zuführen bzw. auf diese Zuführung hinwirken, sofern er die Müllabfuhr in seinem Gebiet nicht selbst durchführt und der Abfall nicht dem Landkreis als entsorgungspflichtige Körperschaft aufgrund gesetzlicher und behördlicher Vorschriften anzudienen ist. An dieser Verpflichtung ist der Landkreis Hameln-Pyrmont für die Dauer von 20 Jahren, d.h. bis zum 31.12.2019 gebunden.</p>		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge:		
– Liefer- und Abnahmevertrag mit der MVA Bielefeld-Herford		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Enertec Hameln GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	49.401	42.440	46.926
a) Umsatzerlöse	49.401	42.440	46.926
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	553	1.344	1.298
Sonstige betriebliche Erträge	1.284	1.957	1.431
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	18.134	17.785	21.205
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	7.568	8.072	8.713
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	10.566	9.713	12.492
Personalaufwand	6.096	6.167	7.646
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	4.805	4.534	4.411
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.291	1.633	3.235
Abschreibungen	9.340	8.517	8.240
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	9.340	8.517	8.240
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.612	4.186	3.740
Betriebsergebnis	14.056	9.086	8.824
Erträge aus Beteiligungen	1	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	1	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29	69	471
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.471	2.079	2.270
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-3.441	-2.009	-1.798
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10.615	7.077	7.026
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	45	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-45	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.644	1.965	-388
Sonstige Steuern	54	53	61
Jahresgewinn/Jahresverlust	7.872	5.059	7.353

Enertec Hameln GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	133.469	135.268	102.087
Immaterielle Vermögensgegenstände	222	239	204
Sachanlagen	133.245	135.023	101.872
Finanzanlagen	2	6	11
Umlaufvermögen	13.952	10.930	20.799
Vorräte	2.426	2.832	3.751
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	11.521	8.093	17.040
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5	5	8
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	91	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	147.512	146.198	122.886
Passiva			
Eigenkapital	29.651	22.688	24.982
Gezeichnetes Kapital	12.834	12.834	12.834
Kapitalrücklage	1.843	1.843	1.843
Gewinnrücklagen	7.102	2.952	2.952
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7.872	5.059	7.353
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	192	154	139
Empfangene Ertragszuschüsse	234	287	345
Rückstellungen	28.512	36.323	34.194
Verbindlichkeiten	88.760	86.493	62.883
Rechnungsabgrenzungsposten	163	253	343
Bilanzsumme	147.512	146.198	122.886

B. Personalbestand

Enertec Hameln GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	104,1	98,1	90,1

5.26 MVA Bielefeld-Herford GmbH

Anschrift: Schelpmilser Weg 30 33609 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@interargem.de www.mva-bielefeld.de	
Gesellschafter: Interargem GmbH	Kapitalanteile: 2.557 T€ 2.557 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 35541		
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Müllverbrennungsanlage in der Gemarkung Bielefeld, Schelpmilser Weg, Flur 56, Flurstück 245, zur thermischen Verwertung von Abfall, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen sowie zur umweltschonenden und rationellen Energie- und Wärmegewinnung.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge: <ul style="list-style-type: none"> – Entsorgungsvertrag mit der Stadt Bielefeld und dem Kreis Herford – Stromeinspeisevertrag, Reservestromlieferungsvertrag und Zusatzvereinbarung zum Strom- und Fernwärmeliefervertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH 		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

MVA Bielefeld-Herford GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	63.297	70.327	69.718
a) Umsatzerlöse	63.297	70.327	69.718
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	53	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.438	2.311	2.653
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	26.672	22.745	24.220
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3.546	3.581	3.839
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	23.126	19.164	20.381
Personalaufwand	6.727	6.817	7.709
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.113	5.423	5.407
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.614	1.394	2.302
Abschreibungen	6.020	6.221	6.980
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	6.020	6.221	6.980
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.067	5.222	4.826
Betriebsergebnis	21.302	31.633	28.636
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz- AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19	26	257
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	696	672	1.424
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/ Gewinnabführungsver- trag	14.166	21.405	20.150
Finanzergebnis	-14.843	-22.051	-21.317
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.459	9.582	7.319
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	27	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-27	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.359	9.518	7.254
Sonstige Steuern	73	64	65
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

MVA Bielefeld-Herford GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	56.040	58.510	61.690
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	56.040	58.510	61.690
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	7.805	19.578	11.383
Vorräte	2.979	3.394	3.060
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	4.824	16.181	8.293
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2	3	30
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	123	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	63.968	78.088	73.073
Passiva			
Eigenkapital	16.077	14.465	14.465
Gezeichnetes Kapital	2.557	2.557	2.557
Kapitalrücklage	10.042	10.042	10.042
Gewinnrücklagen	3.478	1.866	1.866
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	256	383	511
Rückstellungen	7.006	8.879	12.517
Verbindlichkeiten	40.629	54.361	45.580
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	63.968	78.088	73.073

B. Personalbestand

MVA Bielefeld-Herford GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	117,7	117,7	120,2

5.27 moBiel Service GmbH

Anschrift: Otto-Brenner-Straße 242 33604 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@mobiell.de www.mobiell.de
---	--

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
moBiel GmbH	67.400 €	89,87 %
Stötzel GmbH	7.600 €	10,13 %
	75.000 €	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 37429

Gegenstand des Unternehmens:

Die Durchführung von Dienstleistungen im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs insbesondere für die Gesellschafter entsprechend den öffentlich rechtlichen Vorschriften.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen befugt, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Verträge (Betriebsführungs- und Betriebsüberlassungsverträge) mit ihnen abschließen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Aufgabe der moBiel Service GmbH ist es, ihre Gesellschafter dabei zu unterstützen, im Interesse der Bürgerinnen und Bürger der Städte Bielefeld und Gütersloh ein qualitativ hochwertiges und gleichzeitiges effizientes Angebot an Verkehrsleistungen anzubieten.

Wichtige Verträge:

- Vertrag über die Durchführung von Omnibus- und Stadtbahnfahrten im Linien- und Schülerverkehr mit der moBiel GmbH
- Verkehrsmanagementvertrag mit der moBiel GmbH
- Dienstleistungsvertrag mit der moBiel GmbH

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

moBiel Service GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	9.017	9.504	8.408
a) Umsatzerlöse	9.017	9.504	8.408
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	4	12	27
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	449	796	786
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	449	796	786
Personalaufwand	7.963	8.208	7.211
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	6.483	6.655	5.861
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.480	1.553	1.350
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	496	498	427
Betriebsergebnis	113	14	11
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	3	11
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-8	3	11
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	105	17	22
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	56	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-56	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	47	9	15
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	2	8	7

moBiel Service GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.011	1.510	1.106
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	755	1.388	107
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	256	122	999
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	0
Bilanzsumme	1.012	1.510	1.106
Passiva			
Eigenkapital	153	151	143
Gezeichnetes Kapital	75	75	75
Kapitalrücklage		0	0
Gewinnrücklagen		0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	76	68	61
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2	8	7
Rückstellungen	546	323	609
Verbindlichkeiten	313	1.036	354
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.012	1.510	1.106

B. Personalbestand

moBiel Service GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	199,0	210,0	198,8

5.28 WestfalenBahn GmbH

Anschrift: Zimmerstraße 20 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@westfalenbahn.de www.westfalenbahn.de	
---	--	---

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
moBiel GmbH	7.000 €	25,00 %
Mindener Kreisbahnen GmbH	7.000 €	25,00 %
ABELLIO GmbH	7.000 €	25,00 %
Verkehrsbetriebe Extertal GmbH	7.000 €	25,00 %
	28.000 €	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 38430

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist das Erbringen von Eisenbahnverkehrsleistungen unter anderem auf den Strecken des Teutoburger Wald-Netzes gemäß den öffentlich-rechtlichen Vorschriften. Die beteiligten Verkehrsbetriebe bezwecken insoweit in Verfolgung einer kooperativen Zusammenarbeit ihrer kommunalen Anteilseigner eine Sicherung von Strukturen zur Gewährleistung und Erbringung regionaler Eisenbahnverkehrsdienstleistungen im jeweiligen Verkehrseinzugsgebiet der sie tragenden kommunalen Gebietskörperschaften und hiermit eine Sicherung von Infrastruktureinrichtungen mit dem Ziel der Steigerung der Qualität und Attraktivität des öffentlichen Personenverkehrs. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Unternehmens- oder Interessengemeinschaftsverträge mit ihnen abschließen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschafter als beteiligte Verkehrsbetriebe verfolgen eine Sicherung von Strukturen zur Gewährleistung und Einbringung regionaler Eisenbahnverkehrsdienstleistungen im jeweiligen Einzugsgebiet der sie tragenden kommunalen Gebietskörperschaften sowie eine Sicherung von Infrastruktureinrichtungen mit dem Ziel der Steigerung von Qualität und Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Westfalen Bahn GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	44.844	47.443	43.867
a) Umsatzerlöse	44.844	47.443	43.867
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	318	2.383	199
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	32.474	4.112	3.734
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3.606	3.470	3.310
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	28.868	642	424
Personalaufwand	3.669	3.437	3.006
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	3.080	2.846	2.516
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	589	591	490
Abschreibungen	235	415	156
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	235	415	156
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.525	34.165	33.596
Betriebsergebnis	5.259	7.697	3.574
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	295	309	156
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36	41	48
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	259	268	108
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.518	7.965	3.682
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.794	2.555	883
Sonstige Steuern	2	1	1
Jahresgewinn/Jahresverlust	3.722	5.409	2.798

Westfalen Bahn GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.001	1.035	1.132
Immaterielle Vermögensgegenstände	153	139	80
Sachanlagen	848	896	1.052
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	18.945	17.058	10.618
Vorräte	884	345	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	2.724	2.487	3.850
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	15.337	14.226	6.768
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	2
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Bilanzsumme	19.948	18.095	11.752
Passiva			
Eigenkapital	7.621	5.899	2.491
Gezeichnetes Kapital	28	28	28
Kapitalrücklage	800	800	800
Gewinnrücklagen	4.071	662	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	-1.135
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	2.798
davon nicht gedeckt	0	0	0
Bilanzgewinn	2.722	4.409	0
Rückstellungen	8.325	7.755	5.291
Verbindlichkeiten	3.695	4.144	3.411
Rechnungsabgrenzungsposten	307	297	559
Bilanzsumme	19.948	18.095	11.752

B. Personalbestand

Westfalen Bahn GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	105,0	94,5	90,0

5.29 OWL Verkehr GmbH

Anschrift: Willy-Brand-Platz 2 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@owlverkehr.de www.owlverkehr.de	
---	--	---

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
moBiel GmbH	6.303 €	18,27 %
31 weitere Gesellschafter	28.197 €	81,73 %
	34.500 €	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 38166

Gegenstand des Unternehmens:

Erbringung von Management- und Serviceleistungen auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) für die Gesellschafter sowie für Aufgabenträger gemäß § 3 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW (ÖPNVG NRW).

Zum Gegenstand des Unternehmens gehören insbesondere Leistungen in den Bereichen: Tarifgestaltung, aus der Anwendung von Gemeinschaftstarifen notwendig werdende Einnahmeaufteilungen zwischen den diesen Tarif anwendenden Verkehrsunternehmen, Vertrieb (Weiterentwicklung der Vertriebssysteme und -wege), Marketing und übergreifende Verkehrsplanung, Abstimmung in Fahrplanangelegenheiten bei Verkehren, die die Grenzen eines Aufgabenträgers überschreiten, Koordination und Abstimmung der Angebots- und Leistungsplanungen der Gesellschafter, Ausschöpfung von Rationalisierungsmöglichkeiten.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Zur Erreichung des Gesellschaftszwecks kann sie sich im Rahmen der rechtlichen Bestimmungen an anderen Unternehmen beteiligen, entsprechende Unternehmen errichten oder erwerben. Dies gilt nicht für die Beteiligung an oder die Errichtung von Unternehmen, deren Gegenstand die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen ist.

Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bedient sich die Gesellschaft eigenen Personals im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplanes und soweit dies möglich und notwendig ist, der Mithilfe und der Einrichtung der Gesellschafter. Die Gesellschafter haben die Gesellschaft bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu fördern und zu unterstützen.

Die Gesellschaft handelt gegenüber den Gesellschaftern interessen- und wettbewerbsneutral. Die Gesellschaft kann alle im Zusammenhang mit dem Gesellschaftszweck stehenden Tätigkeiten auch für Dritte anbieten, ausüben oder übernehmen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

OWL Verkehr GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.874	2.014	1.750
a) Umsatzerlöse	1.874	2.014	1.750
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	48	1	5
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	83	114	84
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	54	77	73
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	29	37	11
Personalaufwand	1.116	1.117	988
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	922	926	822
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	194	191	166
Abschreibungen	23	23	31
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	23	23	31
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	695	757	667
Betriebsergebnis	5	4	-15
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	4	21
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	4	4	21
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9	8	6
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	3	2
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	6	5	4

OWL Verkehr GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	86	101	96
Immaterielle Vermögensgegenstände	38	52	66
Sachanlagen	48	49	30
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.531	1.775	1.203
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	563	620	457
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	968	1.155	746
Rechnungsabgrenzungsposten	17	14	2
Bilanzsumme	1.634	1.890	1.301
Passiva			
Eigenkapital	58	52	47
Gezeichnetes Kapital	35	35	35
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	17	12	8
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6	5	4
Rückstellungen	64	57	52
Verbindlichkeiten	1.512	1.781	1.202
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.634	1.890	1.301

B. Personalbestand

OWL Verkehr GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	29,1	27,8	25,5

5.30 Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG

Anschrift: Kernkraftwerksgelände 31860 Emmerthal	E-Mail/Internet: - www.eon-kernkraft.de	
Gesellschafter: Kommanditisten: E.ON Kernkraft GmbH Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG	Kapitalanteile: 76.700 T€ 76.700 T€ 153.400 T€	Beteiligungsquote: 50,00 % 50,00 % 100,00 %
Persönlich haftender Gesellschafter: Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH, Emmerthal		
HR Eintrag:	Amtsgericht Hannover HRA 100771	
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens sind die Planung, der Bau und der Betrieb des Gemeinschaftskernkraftwerkes Grohnde sowie die Erzeugung elektrischer Arbeit ausschließlich für die Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG und E.ON Kernkraft GmbH.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge: Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	262.100	259.600	218.500
a) Umsatzerlöse	262.100	259.600	218.500
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	400	300	100
Sonstige betriebliche Erträge	5.700	6.300	7.000
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	81.100	163.200	119.700
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	10.100	12.400	11.600
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	71.000	150.800	108.100
Personalaufwand	100	800	1.600
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	100	800	1.600
Abschreibungen	14.900	13.300	12.300
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	14.900	13.300	12.300
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	56.200	59.200	64.500
Betriebsergebnis	115.900	29.700	27.500
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	1.500	1.000	900
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.900	13.400	15.500
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	700	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.900	4.700	4.100
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-12.500	9.000	12.300
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	103.400	38.700	39.800
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	2.400	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-2.400	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	200	9.900	9.000
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	100.800	28.800	30.800

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	220.700	232.700	111.000
Immaterielle Vermögensgegenstände	300	300	500
Sachanlagen	105.600	98.700	89.400
Finanzanlagen	114.800	133.700	21.100
Umlaufvermögen	1.556.600	1.466.800	1.489.600
Vorräte	54.200	44.500	37.300
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.502.400	1.422.300	1.452.300
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	1.300	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.778.600	1.699.500	1.600.600
Passiva			
Eigenkapital	225.500	153.400	153.400
Gezeichnetes Kapital	153.400	153.400	153.400
Kapitalrücklage	72.100	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	1.435.700	1.430.600	1.337.600
Verbindlichkeiten	117.400	115.500	109.600
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.778.600	1.699.500	1.600.600

B. Personalbestand

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	1,5

5.31 Stötzel GmbH

Anschrift: Borsigstraße 8 33803 Steinhagen	E-Mail/Internet: info@stoetzel-gruppe.de www.stoetzel-gruppe.de	
Gesellschafter: moBiel GmbH U. Stötzel / E.-M. Stötzel	Kapitalanteile: 5.701 € 51.199 € 56.900 €	Beteiligungsquote: 10,02 % 89,98 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Gütersloh HRB 4568	
Gegenstand des Unternehmens: Personenbeförderung jeglicher Art mit Kraftomnibussen überwiegend in den Kooperationsräumen 6 und 7 (Anlage zu § 5 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW) entsprechend den öffentlich-rechtlichen Vorschriften sowie die Beteiligung an Gesellschaften und Firmen mit gleicher oder ähnlicher Zielsetzung.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge: Keine Angabe		
Hinweis: Zum Redaktionsschluss lagen die Jahresabschlüsse 2009 und 2010 nicht vor, daher weist die Berichterstattung zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und zum Personalbestand der Jahre 2009 und 2010 keine Angaben aus.		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Stötzel GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse			3.180
Umsatzerlöse			3.180
Zuschüsse der öffentlichen Hand			0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.			0
Andere aktivierte Eigenleistungen			0
Sonstige betriebliche Erträge			221
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			0
Materialaufwand			1.079
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren			1.014
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen			65
Personalaufwand			1.611
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung			1.364
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.			247
Abschreibungen			356
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen			356
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten			0
Sonstige betriebliche Aufwendungen			182
Betriebsergebnis			173
Erträge aus Beteiligungen			0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV			0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			5
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV			0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			109
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.			0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag			0
Finanzergebnis			-104
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			69
Außerordentliche Erträge			0
Außerordentliche Aufwendungen			0
Außerordentliches Ergebnis			0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			19
Sonstige Steuern			4
Jahresgewinn/Jahresverlust	k.A.	k.A.	46

Stötzel GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen			2.400
Immaterielle Vermögensgegenstände			2
Sachanlagen			2.365
Finanzanlagen			33
Umlaufvermögen			462
Vorräte			65
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände			364
Wertpapiere			0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			33
Rechnungsabgrenzungsposten			17
Bilanzsumme	k.A.	k.A.	2.879
Passiva			
Eigenkapital			293
Gezeichnetes Kapital			57
Kapitalrücklage			2
Gewinnrücklagen			0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag			188
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			46
Sonderposten für Zuschüsse und Rücklagen			256
Rückstellungen			208
Verbindlichkeiten			2.122
Rechnungsabgrenzungsposten			0
Bilanzsumme	k.A.	k.A.	2.879

B. Personalbestand

Stötzel GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	k.A.	k.A.	k.A.

5.32 go.on Gesellschaft für Bus- und Schienenverkehr GmbH

Anschrift: Borsigstraße 8 33803 Steinhagen		E-Mail/Internet: info@go-on-gbs.de www.go-on-gbs.de			
Gesellschafter: moBiel GmbH 25 weitere Gesellschafter		Kapitalanteile: 25 T€ 280 T€ 305 T€		Beteiligungsquote: 8,20 % 91,80 % 100,00 %	
HR Eintrag:		Amtsgericht Gütersloh HRB 6986			
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Organisation von Verkehrsleistungen und die Durchführung von Verkehrsleistungen aller Formen des Schienenverkehrs sowie des Linien- und Schülerverkehrs mit Kraftfahrzeugen überwiegend in den Kooperationsräumen 6 und 7 entsprechend den öffentlich-rechtlichen Vorschriften. Ausgenommen von der Durchführung der Verkehrsleistungen ist der Fern-, Gelegenheits- und Reiseverkehr.					
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau					
Wichtige Verträge: Keine Angabe					
Hinweis: Zum Redaktionsschluss lagen die Jahresabschlüsse 2009 und 2010 nicht vor, daher weist die Berichterstattung zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und zum Personalbestand der Jahre 2009 und 2010 keine Angaben aus.					

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

go.on GmbH	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse			133
Umsatzerlöse			133
Zuschüsse der öffentlichen Hand			0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.			0
Andere aktivierte Eigenleistungen			0
Sonstige betriebliche Erträge			40
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			0
Materialaufwand			45
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren			29
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen			16
Personalaufwand			63
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung			51
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.			12
Abschreibungen			12
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen			12
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten			0
sonstige betriebliche Aufwendungen			42
Betriebsergebnis			11
Erträge aus Beteiligungen			0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV			0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			6
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV			0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.			0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag			0
Finanzergebnis			6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			17
außerordentliche Erträge			0
außerordentliche Aufwendungen			0
Außerordentliches Ergebnis			0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			5
Sonstige Steuern			0
Jahresgewinn/Jahresverlust	k.A.	k.A.	12

go.on GmbH	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen			10
Immaterielle Vermögensgegenstände			0
Sachanlagen			10
Finanzanlagen			0
Umlaufvermögen			221
Vorräte			0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände			31
Wertpapiere			0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			190
Rechnungsabgrenzungsposten			0
Bilanzsumme	k.A.	k.A.	231
Passiva			
Eigenkapital			192
Gezeichnetes Kapital			153
Kapitalrücklage			0
Gewinnrücklagen			0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag			27
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			12
Rückstellungen			8
Verbindlichkeiten			31
Rechnungsabgrenzungsposten			0
Bilanzsumme	k.A.	k.A.	231

B. Personalbestand

go.on GmbH	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	k.A	k.A	k.A

6 Sparkasse Bielefeld

Anschrift: Schweriner Straße 5 33605 Bielefeld	E-Mail/Internet: service@sparkasse-bielefeld.de www.sparkasse-bielefeld.de	
---	---	---

Träger der Sparkasse:

Die Sparkasse ist gemäß § 1 Sparkassengesetz NW eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Trägerin der Sparkasse gemäß Sparkassengesetz NW ist die kreisfreie Stadt Bielefeld. Die Sparkasse Bielefeld gehört dem Sparkassenverband Westfalen-Lippe und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V., Berlin und Bonn, an.

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 13976

Organe der Einrichtung:

Die Sparkasse verfügt über die Organe Verwaltungsrat und Vorstand.

Gegenstand des Unternehmens:

Die Sparkasse Bielefeld mit Sitz in Bielefeld ist eine mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Sparkassen haben die Aufgabe der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere des Geschäftsgebietes und ihres Trägers zu dienen. Die Sparkassen stärken den Wettbewerb im Kreditgewerbe. Sie fördern die finanzielle Eigenvorsorge und Selbstverantwortung vornehmlich bei der Jugend, aber auch in allen sonstigen Altersgruppen und Strukturen der Bevölkerung. Sie versorgen im Kreditgeschäft vorwiegend den Mittelstand sowie die wirtschaftlich schwächeren Bevölkerungskreise. Die Sparkassen tragen zur Finanzierung der Schuldnerberatung in Verbraucher- oder Schuldnerberatungsstellen bei. Die Sparkassen führen ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Beachtung ihres öffentlichen Auftrags. Gewinnerzielung ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Sparkasse Bielefeld	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Zinserträge	221.239	238.085	260.715
Zinsaufwendungen	90.670	122.380	153.629
Laufende Erträge	11.858	12.539	12.605
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	1.686	1.517	1.415
Provisionserträge	35.141	34.561	35.122
Provisionsaufwendungen	3.427	3.186	3.011
Sonstige betriebliche Erträge	8.561	15.407	6.601
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	165
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	92.852	99.700	96.761
a) Personalaufwand	64.176	70.467	68.584
aa) Löhne und Gehälter	50.208	52.936	52.095
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	13.968	17.531	16.489
b) andere Verwaltungsaufwendungen	28.676	29.233	28.177
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	3.786	4.060	4.155
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	4.683	3.533	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.806	2.938	3.857
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	14.882	44.016	35.035
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere	450	1.625	0
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0	0	112
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	34.929	20.671	20.287
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	214	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-214	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	27.267	15.032	14.777
Sonstige Steuern	290	263	274
Jahresgewinn/Jahresverlust	7.158	5.376	5.236

Sparkasse Bielefeld	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Barreserve	104.729	100.817	117.000
Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind	0	0	0
Forderungen an Kreditinstitute	573.473	761.161	648.443
Forderungen an Kunden	3.468.294	3.467.515	3.419.970
Schulverschreibungen	679.366	723.661	936.671
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	306.953	279.645	305.598
Beteiligungen	105.348	105.869	106.330
Anteile an verbundenen Unternehmen	451	451	451
Treuhandvermögen	1.250	1.491	1.722
Ausgleichsforderungen	0	0	0
Immaterielle Anlagewerte	488	546	280
Sachanlagen	27.392	26.914	28.007
Sonstige Vermögensgegenstände	16.014	16.080	27.282
Rechnungsabgrenzungsposten	6.733	11.249	18.325
Bilanzsumme	5.290.491	5.495.399	5.610.079
Passiva			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	691.190	851.142	834.744
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.980.526	3.978.781	4.038.420
Verbriefte Verbindlichkeiten	131.959	229.474	312.379
Treuhandverbindlichkeiten	1.250	1.491	1.722
Sonstige Verbindlichkeiten	18.260	19.088	21.128
Rechnungsabgrenzungsposten	5.218	6.086	6.393
Rückstellungen	90.633	75.996	67.890
Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0
Genussrechtskapital	0	0	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	35.744	2.938	0
Eigenkapital	335.711	330.403	327.403
a) gezeichnetes Kapital	0	0	0
b) Kapitalrücklage	0	0	0
c) Gewinnrücklagen	328.553	325.027	322.167
ca) Sicherheitsrücklage	328.553	325.027	322.167
cb) andere Rücklagen	0	0	0
d) Bilanzgewinn	7.158	5.376	5.236
Bilanzsumme	5.290.491	5.495.399	5.610.079

B. Personalbestand

Sparkasse Bielefeld	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Beschäftigte zum 31.12.:	1.467	1.459	1.459

7 Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

7.1 Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld

Anschrift: Eckendorfer Str. 43 33609 Bielefeld	E-Mail/Internet: umweltbetrieb@bielefeld.de www.bielefeld.de	
Rechtsform: Der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 38.347 T€		
HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 14094		
Organe der Einrichtung: Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.		
Gegenstand der Einrichtung: Gegenstand des Umweltbetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe und Beteiligungen ist die Stadtreinigung, die Stadtentwässerung, die Straßeninstandhaltung, der Betrieb der Friedhöfe sowie die Planung, der Bau und die Unterhaltung der städtischen Grünflächen.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld erbringt mit der Stadtreinigung, Stadtentwässerung, Pflege der Grünflächen sowie dem Betrieb des Friedhofes grundsätzlich hoheitliche Tätigkeiten.		
Wichtige Verträge: <ul style="list-style-type: none"> – Entsorgungsvertrag mit der MVA Bielefeld-Herford GmbH – Vertrag mit der WRB GmbH über die Sammlung und den Transport von Altpapier, Pappen und Karton 		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	128.357	126.887	124.517
a) Umsatzerlöse	128.357	126.887	124.517
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.640	1.722	1.980
Sonstige betriebliche Erträge	3.937	5.362	4.663
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	40.275	40.833	41.497
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	10.256	10.089	10.375
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	30.019	30.744	31.122
Personalaufwand	43.461	44.212	42.244
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	32.697	32.905	32.094
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	10.764	11.307	10.150
Abschreibungen	21.029	19.617	18.755
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	21.029	19.617	18.755
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.855	8.024	8.039
Betriebsergebnis	21.314	21.285	20.625
Erträge aus Beteiligungen	104	0	63
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	135	146	161
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	108	56	41
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.990	13.094	14.206
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-13.643	-12.892	-13.941
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.671	8.393	6.684
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	387	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-387	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	287	189	241
Sonstige Steuern	98	93	86
Jahresgewinn/Jahresverlust	6.899	8.111	6.357

Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	649.872	650.324	637.995
Immaterielle Vermögensgegenstände	19	29	59
Sachanlagen	646.987	647.191	634.594
Finanzanlagen	2.866	3.104	3.342
Umlaufvermögen	8.019	6.660	5.625
Vorräte	1.316	1.283	1.507
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	6.481	4.928	4.077
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	222	449	41
Rechnungsabgrenzungsposten	1.366	1.289	929
Bilanzsumme	659.257	658.273	644.549
Passiva			
Eigenkapital	254.765	256.324	296.079
Gezeichnetes Kapital	38.347	38.347	38.347
Rücklagen	215.617	215.442	256.951
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	801	2.535	781
Sonderposten aus Investitionszuschüssen	712	590	576
Rückstellungen	26.470	23.732	23.002
Verbindlichkeiten	322.716	323.737	324.672
Rechnungsabgrenzungsposten	54.594	53.890	220
Bilanzsumme	659.257	658.273	644.549

B. Personalbestand

Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	848,2	848,9	845,6

7.2 Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld

<p>Anschrift: August-Bebel-Str. 92 33602 Bielefeld</p>	<p>E-Mail/Internet: immobilienservicebetrieb@bielefeld.de www.bielefeld.de</p>	
<p>Rechtsform: Der Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 154.000 T€.</p>		
<p>HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 14095</p>		
<p>Organe der Einrichtung: Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.</p>		
<p>Gegenstand der Einrichtung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gegenstand des Immobilienservicebetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die zentrale Bewirtschaftung von Verwaltungsgebäuden, Schulen, Kindertagesstätten und sonstigen Gebäuden und Grundstücken, die der Stadt Bielefeld zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen. 2. Der Betriebszweck umfasst auch die Errichtung von Gebäuden, den Erwerb und die Veräußerung, die An- und Vermietung der unter 1. genannten Liegenschaften sowie die Bewirtschaftung von Nebenflächen und Nebennutzungen sowie alle den Betriebszweck fördernde Nebengeschäfte. 		
<p>Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau</p>		
<p>Wichtige Verträge: Keine Angabe</p>		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Immobilienervicebetrieb	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	96.451	91.505	90.756
a) Umsatzerlöse	92.342	87.632	85.506
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	4.109	3.873	5.250
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	1.709	1.632	857
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.250	656	614
Sonstige betriebliche Erträge	2.897	3.983	2.163
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	5.281	4.508	4.817
Materialaufwand	42.452	44.439	39.203
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	38.858	40.312	35.936
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	3.594	4.127	3.267
Personalaufwand	27.425	27.572	27.367
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	20.764	20.239	19.844
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	6.661	7.333	7.523
Abschreibungen	17.425	13.400	14.868
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	17.425	13.400	14.868
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.709	2.948	3.638
Betriebsergebnis	14.577	13.925	14.131
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	172	147	277
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.369	13.774	14.141
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-13.197	-13.627	-13.864
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.380	298	267
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	44	16	0
Sonstige Steuern	289	258	264
Jahresgewinn/Jahresverlust	1.047	24	3

Immobilienervicebetrieb	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	931.438	911.910	900.218
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0	0
Sachanlagen	931.437	911.910	900.218
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	33.062	31.284	25.148
Vorräte	17.502	17.282	15.650
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	13.789	14.002	9.298
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.771	0	200
Rechnungsabgrenzungsposten	47	28	46
Bilanzsumme	964.547	943.222	925.412
Passiva			
Eigenkapital	451.263	443.923	443.899
Gezeichnetes Kapital	154.000	154.000	154.000
Kapitalrücklage	296.216	289.899	289.896
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.047	24	3
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	180.960	168.519	164.511
Rückstellungen	30.819	29.384	27.973
Verbindlichkeiten	301.372	301.257	288.886
Rechnungsabgrenzungsposten	133	139	143
Bilanzsumme	964.547	943.222	925.412

B. Personalbestand

Immobilienervicebetrieb	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	566,2	571,3	564,9

7.3 Informatik-Betrieb Bielefeld

Anschrift: Niederwall 23 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: informatik.betrieb@bielefeld.de www.bielefeld.de	
Rechtsform: Der Informatik-Betrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 511.292 €.		
HR Eintrag: -		
Organe der Einrichtung: Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.		
Gegenstand der Einrichtung: 1. Gegenstand des Informatik-Betriebes Bielefeld ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Informatik. 2. Der Betriebszweck umfasst die Bereitstellung von Informatik- und Beratungsleistungen einschließlich der dafür notwendigen Infrastruktur für die Stadt Bielefeld und deren Betriebe sowie alle den Betriebszweck fördernde Nebengeschäfte.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Die Einrichtung stellt sicher, dass das von der Stadt Bielefeld eingebrachte Vermögen vorrangig zur Erfüllung des jeweils öffentlichen Zwecks genutzt werden kann. Falls der öffentliche Zweck, für den es eingebracht wurde, dauerhaft entfällt oder wirtschaftlicher anderweitig sichergestellt werden kann, entscheidet der Rat über den anderweitigen Einsatz oder die Verwertung des Vermögens oder der Vermögensgegenstände.		
Wichtige Verträge: Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Informatik-Betrieb	2010	2009	2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	15.236	13.914	13.247
a) Umsatzerlöse	15.236	13.914	13.247
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	21	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.334	1.316	1.013
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	9.905	8.204	7.553
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	7	12	13
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	9.898	8.192	7.540
Personalaufwand	1.987	2.693	2.499
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.776	2.175	1.888
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	211	518	611
Abschreibungen	2.917	2.989	2.907
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.917	2.989	2.907
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.596	1.134	1.326
Betriebsergebnis	186	210	-25
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44	42	80
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	61	49	25
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-17	-7	55
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	169	203	30
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	169	203	30

Informatik-Betrieb	2010	2009	2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	8.207	8.619	8.040
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.006	4.902	4.427
Sachanlagen	3.201	3.717	3.613
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	5.598	5.527	5.715
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	5.546	5.524	5.201
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	52	3	514
Rechnungsabgrenzungsposten	26	32	27
Bilanzsumme	13.831	14.178	13.782
Passiva			
Eigenkapital	3.109	2.829	2.626
Gezeichnetes Kapital	511	511	511
Kapitalrücklage	1.464	1.464	1.464
Versorgungsrücklage	111	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	854	651	621
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	169	203	30
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	3.121	4.242	3.515
Rückstellungen	4.640	4.492	3.440
Verbindlichkeiten	2.300	2.005	3.813
Rechnungsabgrenzungsposten	661	610	388
Bilanzsumme	13.831	14.178	13.782

B. Personalbestand

Informatik-Betrieb	2010	2009	2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	36,7	35,7	36,3

7.4 Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld

Anschrift: Brunnenstraße 3-9 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@theater-bielefeld.de www.theater-bielefeld.de	
---	--	--

Rechtsform:

Das Theater Bielefeld und die Bielefelder Philharmoniker werden als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gem. § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 25.000 €

HR Eintrag:

-

Organe der Einrichtung:

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

Der Zweck der Einrichtung ist die Pflege und Förderung des kulturellen Lebens. Dieser Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Theateraufführungen, Konzertveranstaltungen sowie alle dem Betriebszweck fördernde Tätigkeiten. Weitere Aufgaben auf kulturellem Gebiet können ihr durch Beschluss des Rates übertragen werden. Die Einrichtung dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken; eine Gewinnerzielungsabsicht besteht nicht.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Durch die Durchführung von Theater- und Konzertveranstaltungen für die Einwohner der Stadt und des Umlandes erfüllt die Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld den notwendigen öffentlichen Zweck.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Besonderheiten:

Der Betrieb hat ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr (01.08. – 31.07.).

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Bühen und Orchester der Stadt Bielefeld	2009/ 2010	2008/ 2009	2007/ 2008
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.002	2.890	2.773
a) Umsatzerlöse	3.002	2.890	2.773
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugnisse	-3	-47	-19
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	19.741	19.537	1.352
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	2.136	1.950	2.182
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	521	567	558
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.615	1.383	1.624
Personalaufwand	15.967	16.045	15.499
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	12.875	12.905	12.438
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	3.092	3.140	3.061
Abschreibungen	282	271	167
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	282	231	167
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	40	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.868	3.746	4.155
Betriebsergebnis	487	368	-17.897
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz- AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	70	131
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	18.028
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/ Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-4	-70	17.897
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	483	298	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	1	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	482	298	0

Bühen und Orchester der Stadt Bielefeld	2009/2010	2008/2009	2007/2008
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	613	620	609
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	613	620	609
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.833	1.830	788
Vorräte	133	119	154
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.634	1.637	627
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	66	74	7
Rechnungsabgrenzungsposten	79	73	91
Bilanzsumme	2.525	2.523	1.488
Passiva			
Eigenkapital	927	445	25
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	122	122	0
Gewinnrücklagen	298	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	482	298	0
Sonderposten für Investitionszuschüsse	347	387	429
Rückstellungen	567	753	490
Verbindlichkeiten	622	626	512
Rechnungsabgrenzungsposten	62	312	32
Bilanzsumme	2.525	2.523	1.488

B. Personalbestand

Bühen und Orchester der Stadt Bielefeld	2009/2010	2008/2009	2007/2008
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	345,5	347,6	352

Anhang

Anlage 1 Gemeindegewirtschaftsrecht

Anlage 2 Besetzung der Gremien

Anlage 2.1 Besetzung der Aufsichtsräte und Betriebsausschüsse

Anlage 2.2 Besetzung der Gesellschafterversammlungen

Anlage 2.3 Besetzung der Geschäftsführungen

Anlage 3 Wirtschaftsprüfer

Anlage 4 Begriffserläuterungen

Anlage 5 Gesamtdarstellung der Gesellschaften und Betriebe
anhand einer Auswahl von Kennzahlen

Anlage 6 Abkürzungsverzeichnis

Anlage 1: Gemeindewirtschaftsrecht

Auszug aus der
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
in der Fassung der Änderung
vom 24.05.2011 (GV NRW S. 271)

11. TEIL:

Wirtschaftliche Betätigung und nichtwirtschaftliche Betätigung

§ 107 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Zulässigkeit wirtschaftlicher Betätigung

(1) Die Gemeinde darf sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn

1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Das Betreiben eines Telekommunikationsnetzes umfasst nicht den Vertrieb und/oder die Installation von Endgeräten von Telekommunikationsanlagen. Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

(2) Als wirtschaftliche Betätigung im Sinne dieses Abschnitts gilt nicht der Betrieb von

1. Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. öffentlichen Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen auf den Gebieten
 - Erziehung, Bildung oder Kultur (Schulen, Volkshochschulen, Tageseinrichtungen für Kinder und sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe, Bibliotheken, Museen, Ausstellungen, Opern, Theater, Kinos, Bühnen, Orchester, Stadthallen, Begegnungsstätten),
 - Sport oder Erholung (Sportanlagen, zoologische und botanische Gärten, Wald-, Park- und Gartenanlagen, Herbergen, Erholungsheime, Bäder, Einrichtungen zur Veranstaltung von Volksfesten),
 - Gesundheits- oder Sozialwesen (Krankenhäuser, Bestattungseinrichtungen, Sanatorien, Kurparks, Senioren- und Behindertenheime, Frauenhäuser, soziale und medizinische Beratungsstellen),
3. Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen,
4. Einrichtungen des Umweltschutzes, insbesondere der Abfallentsorgung oder

Abwasserbeseitigung sowie des Messe- und Ausstellungswesens,

5. Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen.

Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden. Das Innenministerium kann durch Rechtsverordnung bestimmen, dass Einrichtungen, die nach Art und Umfang eine selbständige Betriebsführung erfordern, ganz oder teilweise nach den für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften zu führen sind; hierbei können auch Regelungen getroffen werden, die von einzelnen der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften abweichen.

(3) Die wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Die Aufnahme einer wirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Die nichtwirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Diese Voraussetzungen gelten bei in den Krankenhausplan des Landes aufgenommenen Krankenhäusern als erfüllt. Die Aufnahme einer nichtwirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(5) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat auf der Grundlage einer Marktanalyse über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements und über die Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Marktanalysen zu geben.

(6) Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht errichten, übernehmen oder betreiben.

(7) Für das öffentliche Sparkassenwesen gelten die dafür erlassenen besonderen Vorschriften.

§ 107a GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Zulässigkeit energiewirtschaftlicher Betätigung

(1) Die wirtschaftliche Betätigung in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung dient einem öffentlichen Zweck und ist zulässig, wenn sie nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht.

(2) Mit den Bereichen Strom-, Gas- und Wärmeversorgung unmittelbar verbundene Dienstleistungen sind zulässig, wenn sie den Hauptzweck fördern. Die Gemeinde stellt sicher, dass bei der Erbringung dieser Dienstleistungen die Belange kleinerer Unternehmen, insbesondere des Handwerks, berücksichtigt werden.

(3) Die Aufnahme einer überörtlichen energiewirtschaftlichen Betätigung ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den Vorschriften des

Energiewirtschaftsgesetzes eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen. Die Aufnahme einer energiewirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, sofern die Entscheidung die Erbringung verbundener Dienstleistungen betrifft.

§ 108 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts

(1) Die Gemeinde darf Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn

1. bei Unternehmen (§ 107 Abs. 1) die Voraussetzungen des § 107 Abs. 1 Satz 1 gegeben sind und bei Unternehmen im Bereich der energiewirtschaftlichen Betätigung die Voraussetzung des § 107a Abs. 1 gegeben ist,
2. bei Einrichtungen (§ 107 Abs. 2) ein wichtiges Interesse der Gemeinde an der Gründung oder der Beteiligung vorliegt,
3. eine Rechtsform gewählt wird, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
4. die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit steht,
5. die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
6. die Gemeinde einen angemessenen Einfluß, insbesondere in einem Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
7. das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird,
8. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weiter gehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, auf Grund des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und ebenso oder in entsprechender Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften geprüft werden,
9. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform, vorbehaltlich weitergehender oder entgegenstehender gesetzlicher Vorschriften, durch Gesellschaftsvertrag oder Satzung gewährleistet ist, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge im Sinne des § 285 Nummer 9 des Handelsgesetzbuches der Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates, des Beirates oder einer ähnlichen Einrichtung im Anhang zum Jahresabschluss jeweils für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge jedes einzelnen Mitglieds dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden. Die

individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für:

- a) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall einer vorzeitigen Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind,
- b) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall der regulären Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind, mit ihrem Barwert sowie den von der Gesellschaft während des Geschäftsjahres hierfür aufgewandten oder zurückgestellten Betrag,
- c) während des Geschäftsjahres vereinbarte Änderungen dieser Zusagen und
- d) Leistungen, die einem früheren Mitglied, das seine Tätigkeit im Laufe des Geschäftsjahres beendet hat, in diesem Zusammenhang zugesagt und im Laufe des Geschäftsjahres gewährt worden sind.

Eine Gewährleistung für die individualisierte Ausweisung von Bezügen und Leistungszusagen ist im Falle der Beteiligung an einer bestehenden Gesellschaft auch dann gegeben, wenn in Gesellschaftsvertrag oder Satzung die erstmalige individualisierte Ausweisung spätestens für das zweite Geschäftsjahr nach Erwerb der Beteiligung festgelegt ist.

10. bei Unternehmen der Telekommunikation einschließlich von Telefondienstleistungen nach § 107 Absatz 1 Satz 1 Nr. 3 im Gesellschaftsvertrag die unmittelbare oder im Rahmen einer Schachtelbeteiligung die mittelbare Haftung der Gemeinde auf den Anteil der Gemeinde bzw. des kommunalen Unternehmens am Stammkapital beschränkt ist. Zur Wahrnehmung gleicher Wettbewerbschancen darf die Gemeinde für diese Unternehmen weder Kredite nach Maßgabe kommunalwirtschaftlicher Vorzugskonditionen in Anspruch nehmen noch Bürgschaften und Sicherheiten i. S. von § 87 leisten.

Die Aufsichtsbehörde kann von den Vorschriften der Nummern 3, 5 und 8 in begründeten Fällen Ausnahmen zulassen. Wird von Satz 1 Nummer 8 eine Ausnahme zugelassen, kann auch von Satz 1 Nummer 9 eine Ausnahme zugelassen werden.

(2) Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 gilt für die erstmalige unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft einschließlich der Gründung einer Gesellschaft, wenn den beteiligten Gemeinden oder Gemeindeverbänden alleine oder zusammen oder zusammen mit einer Beteiligung des Landes mehr als 50 vom Hundert der Anteile gehören. Bei bestehenden Gesellschaften, an denen Gemeinden oder Gemeindeverbände unmittelbar oder mittelbar alleine oder zusammen oder zusammen mit dem Land mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, trifft die Gemeinden und Gemeindeverbände eine Hinwirkungspflicht zur Anpassung an die Vorgaben des Absatzes 1 Satz 1 Nummer 9. Die Hinwirkungspflicht nach Satz 2 bezieht sich sowohl auf die Anpassung von Gesellschaftsvertrag oder Satzung als auch auf die mit Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 verfolgte Zielsetzung der individualisierten Ausweisung der dort genannten Bezüge und Leistungszusagen.

(3) Gehören einer Gemeinde mehr als 50 vom Hundert der Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Gesellschaftsform, muss sie darauf hinwirken, dass

1. in sinngemäßer Anwendung der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften
 - a) für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird,
 - b) der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde gelegt und der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wird,
 - c) die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des

Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten öffentlich bekannt gemacht werden und der Jahresabschluss und der Lagebericht bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten werden,

2. in dem Lagebericht oder in Zusammenhang damit zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen wird,
3. nach den Wirtschaftsgrundsätzen (§ 109) verfahren wird, wenn die Gesellschaft ein Unternehmen betreibt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Bericht über die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung sind dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen. Gehört der Gemeinde zusammen mit anderen Gemeinden oder Gemeindeverbänden die Mehrheit der Anteile an einem Unternehmen oder an einer Einrichtung, soll sie auf eine Wirtschaftsführung nach Maßgabe des Satzes 1 Nr. 1a) und b) sowie Nr. 2 und Nr. 3 hinwirken.

(4) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft nur gründen, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn der öffentliche Zweck nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

(5) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrags sichergestellt ist, dass

1. die Gesellschafterversammlung auch beschließt über
 - a) den Abschluss und die Änderungen von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 des Aktiengesetzes ,
 - b) den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen,
 - c) den Wirtschaftsplan, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie
 - d) die Bestellung und die Abberufung der Geschäftsführer, soweit dies nicht der Gemeinde vorbehalten ist, und
2. der Rat den von der Gemeinde bestellten oder auf Vorschlag der Gemeinde gewählten Mitgliedern des Aufsichtsrats Weisungen erteilen kann, soweit die Bestellung eines Aufsichtsrates gesetzlich nicht vorgeschrieben ist.

(6) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 25 vom Hundert beteiligt sind, dürfen

- a) der Gründung einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts, einer Beteiligung sowie der Erhöhung einer Beteiligung der Gesellschaft an einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts nur zustimmen, wenn
 - die vorherige Entscheidung des Rates vorliegt,
 - für die Gemeinde selbst die Gründungs- bzw.

Beteiligungsvoraussetzungen vorliegen und

- sowohl die Haftung der gründenden Gesellschaft als auch die Haftung der zu gründenden Gesellschaft oder Vereinigung durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind oder
 - sowohl die Haftung der sich beteiligenden Gesellschaft als auch die Haftung der Gesellschaft oder Vereinigung, an der eine Beteiligung erfolgt, durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind;
- b) einem Beschluss der Gesellschaft zu einer wesentlichen Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages nur nach vorheriger Entscheidung des Rates zustimmen.

In den Fällen von Satz 1 Buchstabe a) gilt Absatz 1 Satz 2 und 3 entsprechend. Als Vertreter der Gemeinde im Sinne von Satz 1 gelten auch Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder und Mitglieder von sonstigen Organen und ähnlichen Gremien der Gesellschaft, die von der Gemeinde oder auf ihre Veranlassung oder ihren Vorschlag in das Organ oder Gremium entsandt oder gewählt worden sind. Beruht die Entsendung oder Wahl auf der Veranlassung oder dem Vorschlag mehrerer Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände, so bedarf es der Entscheidung nur des Organs, auf das sich die beteiligten Gemeinden und Gemeindeverbände oder Zweckverbände geeinigt haben. Die Sätze 1 bis 4 gelten nicht, soweit ihnen zwingende Vorschriften des Gesellschaftsrechts entgegenstehen.

(7) Die Gemeinde kann einen einzelnen Geschäftsanteil an einer eingetragenen Kreditgenossenschaft erwerben, wenn eine Nachschusspflicht ausgeschlossen oder die Haftungssumme auf einen bestimmten Betrag beschränkt ist.

§ 108a GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Arbeitnehmermitbestimmung in fakultativen Aufsichtsräten

(1) Soweit im Gesellschaftsvertrag eines Unternehmens (§ 107 Abs. 1 , § 107a Abs. 1) oder einer Einrichtung (§ 107 Abs. 2) in Privatrechtsform, an der die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 vom Hundert der Anteile beteiligt ist, ein fakultativer Aufsichtsrat vorgesehen ist, können dem fakultativen Aufsichtsrat Arbeitnehmervertreter des Unternehmens oder der Einrichtung angehören. In diesem Fall ist ein angemessener Einfluss der Gemeinde im Sinne des § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 gegeben, wenn bei mehr als 2 von der Gemeinde in den Aufsichtsrat zu entsendenden Vertretern nicht mehr als ein Drittel der Gesamtzahl der Aufsichtsratsmandate durch Arbeitnehmervertreter des Unternehmens oder der Einrichtung nach Maßgabe der folgenden Absätze besetzt werden.

(2) Der Rat der Gemeinde bestellt aus einer von der Betriebsversammlung des Unternehmens oder der Einrichtung zu erstellenden Vorschlagsliste die in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter. Die Bestellung bedarf eines Beschlusses der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates. Die Vorschlagsliste muss mindestens die doppelte Zahl der zu entsendenden Arbeitnehmervertreter enthalten. Der Rat hat das Recht, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder sämtliche Vorschläge der Liste zurückzuweisen und eine Ergänzung zu verlangen. In diesem Fall kann eine Betriebsversammlung eine neue Vorschlagsliste erstellen; Sätze 1 bis 4 gelten entsprechend. Im Falle einer erneuten Zurückweisung der Vorschläge durch den Rat bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.

(3) § 113 Abs. 1 Sätze 2 und 3 gelten für die nach Absatz 2 für den fakultativen Aufsichtsrat vom Rat bestellten Arbeitnehmervertreter entsprechend. Verliert ein vom Rat bestellter Arbeitnehmervertreter die Beschäftigeneigenschaft in dem Unternehmen oder der Einrichtung, muss der Rat ihn entsprechend § 113 Abs. 1 Satz 3 aus seinem

Amt im fakultativen Aufsichtsrat abberufen.

(4) In der Betriebsversammlung nach Absatz 2 sind alle Beschäftigten des Unternehmens bzw. der Einrichtung wahlberechtigt, die am Tage der Betriebsversammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben. Nicht wahlberechtigt sind Geschäftsführer und Vorstände des Unternehmens bzw. der Einrichtung. In die Vorschlagsliste können nur Wahlberechtigte aufgenommen werden. Die Einzelheiten für die Wahl der Arbeitnehmersvertreter sind im Gesellschaftsvertrag, der Satzung oder einem sonstigen Organisationsstatut des Unternehmens bzw. der Einrichtung zu regeln. Im Gesellschaftsvertrag, der Satzung oder dem Organisationsstatut des Unternehmens bzw. der Einrichtung ist auch die Amtsdauer der Arbeitnehmersvertreter zu regeln. Sie soll die regelmäßige Amtsdauer der nach § 113 Abs. 2 Satz 2 neben dem Bürgermeister oder dem von ihm benannten Bediensteten der Gemeinde in den fakultativen Aufsichtsrat bestellten weiteren Vertreter nicht überschreiten.

(5) Wird ein Arbeitnehmersvertreter von seinem Amt gemäß § 113 Abs. 1 Satz 3 abberufen oder scheidet er aus anderen Gründen aus dem Aufsichtsrat aus, bestellt der Rat mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste nach Absatz 2 einen Nachfolger. Kommt eine solche Mehrheit nicht zustande, kann eine Betriebsversammlung den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Kommt auch dann keine Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates für die Bestellung eines Nachfolgers zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

(6) Die Absätze 1 bis 5 gelten mit folgenden Maßgaben entsprechend in den Fällen, in denen an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Privatrechtsform zwei oder mehr Gemeinden beteiligt sind.

Die Bestellung der in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmersvertreter bedarf übereinstimmender, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder zustande gekommener Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Kommunen, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird. Kommen solche übereinstimmenden Beschlüsse nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, kann eine Betriebsversammlung eine neue Vorschlagsliste erstellen. Kommen auch hierzu entsprechende übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleiben die für die Arbeitnehmersvertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.

Für die Bestellung eines Nachfolgers im Sinne des Absatzes 5 gilt Satz 2 entsprechend. Kommen danach übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, kann eine Betriebsversammlung den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Kommen auch dann übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

Für die nach § 113 Abs. 1 Sätze 2 und 3 zu treffenden Entscheidungen bedarf es übereinstimmender Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Kommunen, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird.

§ 109 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Wirtschaftsgrundsätze

(1) Die Unternehmen und Einrichtungen sind so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird.

(2) Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und

wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

§ 110 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Verbot des Missbrauchs wirtschaftlicher Machtstellung

Bei Unternehmen, für die kein Wettbewerb gleichartiger Unternehmen besteht, dürfen der Anschluss und die Belieferung nicht davon abhängig gemacht werden, dass auch andere Leistungen oder Lieferungen abgenommen werden.

§ 111 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Veräußerung von Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen

(1) Die teilweise oder vollständige Veräußerung eines Unternehmens oder einer Einrichtung oder einer Beteiligung an einer Gesellschaft sowie andere Rechtsgeschäfte, durch welche die Gemeinde ihren Einfluss auf das Unternehmen, die Einrichtung oder die Gesellschaft verliert oder vermindert, sind nur zulässig, wenn die für die Betreuung der Einwohner erforderliche Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde nicht beeinträchtigt wird.

(2) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 v. H. beteiligt sind, dürfen Veräußerungen oder anderen Rechtsgeschäften i. S. des Absatzes 1 nur nach vorheriger Entscheidung des Rates und nur dann zustimmen, wenn für die Gemeinde die Zulässigkeitsvoraussetzung des Absatzes 1 vorliegt.

§ 112 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Informations- und Prüfungsrechte

(1) Gehören einer Gemeinde unmittelbar oder mittelbar Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts in dem in § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes bezeichneten Umfang, so soll sie

1. die Rechte nach § 53 Abs. 1 des Haushaltsgrundsätzegesetzes ausüben,
2. darauf hinwirken, dass ihr die in § 54 des Haushaltsgrundsätzegesetzes vorgesehenen Befugnisse eingeräumt werden.

(2) Ist eine Beteiligung der Gemeinde an einer Gesellschaft keine Mehrheitsbeteiligung im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes, so soll die Gemeinde, soweit ihr Interesse dies erfordert, darauf hinwirken, dass ihr im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung die Befugnisse nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes eingeräumt werden. Bei mittelbaren Minderheitsbeteiligungen gilt dies nur, wenn die Beteiligung den vierten Teil der Anteile übersteigt und einer Gesellschaft zusteht, an der die Gemeinde allein oder zusammen mit anderen Gebietskörperschaften mit Mehrheit im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes beteiligt ist.

§ 113 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Vertretung der Gemeinde in Unternehmen oder Einrichtungen

(1) Die Vertreter der Gemeinde in Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, haben die Interessen der Gemeinde zu verfolgen. Sie sind an die Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse gebunden. Die vom Rat bestellten Vertreter haben ihr Amt auf Beschluss des Rates jederzeit niederzulegen. Die Sätze 1 bis 3 gelten nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(2) Bei unmittelbaren Beteiligungen vertritt ein vom Rat bestellter Vertreter die

Gemeinde in den in Absatz 1 genannten Gremien. Sofern weitere Vertreter zu benennen sind, muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde dazuzählen. Die Sätze 1 und 2 gelten für mittelbare Beteiligungen entsprechend, sofern nicht ähnlich wirksame Vorkehrungen zur Sicherung hinreichender gemeindlicher Einfluss- und Steuerungsmöglichkeiten getroffen werden.

(3) Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages einer Kapitalgesellschaft darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden. Über die Entsendung entscheidet der Rat. Zu den entsandten Aufsichtsratsmitgliedern muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde zählen, wenn diese mit mehr als einem Mitglied im Aufsichtsrat vertreten ist. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen.

(4) Ist der Gemeinde das Recht eingeräumt worden, Mitglieder des Vorstandes oder eines gleichartigen Organs zu bestellen oder vorzuschlagen, entscheidet der Rat

(5) Die Vertreter der Gemeinde haben den Rat über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung frühzeitig zu unterrichten. Die Unterrichtungspflicht besteht nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(6) Wird ein Vertreter der Gemeinde aus seiner Tätigkeit in einem Organ haftbar gemacht, so hat ihm die Gemeinde den Schaden zu ersetzen, es sei denn, dass er ihn vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Auch in diesem Falle ist die Gemeinde schadensersatzpflichtig, wenn ihr Vertreter nach Weisung des Rates oder eines Ausschusses gehandelt hat.

§ 114 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Eigenbetriebe

(1) Die gemeindlichen wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) werden nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung geführt

(2) In den Angelegenheiten des Eigenbetriebes ist der Betriebsleitung ausreichende Selbstständigkeit der Entschließung einzuräumen. Die Zuständigkeiten des Rates sollen soweit wie möglich dem Betriebsausschuss übertragen werden.

(3) Bei Eigenbetrieben mit mehr als 50 Beschäftigten besteht der Betriebsausschuss zu einem Drittel aus Beschäftigten des Eigenbetriebes. Die Gesamtzahl der Ausschussmitglieder muss in diesem Fall durch drei teilbar sein. Bei Eigenbetrieben mit weniger als 51, aber mehr als zehn Beschäftigten gehören dem Betriebsausschuss zwei Beschäftigte des Eigenbetriebes an. Die dem Betriebsausschuss angehörenden Beschäftigten werden aus einem Vorschlag der Versammlung der Beschäftigten des Eigenbetriebes gewählt, der mindestens die doppelte Zahl der zu wählenden Mitglieder und Stellvertreter enthält. Wird für mehrere Eigenbetriebe ein gemeinsamer Betriebsausschuss gebildet, ist die Gesamtzahl aller Beschäftigten dieser Eigenbetriebe maßgebend; Satz 4 gilt entsprechend. Die Zahl der sachkundigen Bürger darf zusammen mit der Zahl der Beschäftigten die der Ratsmitglieder im Betriebsausschuss nicht erreichen.

§ 114a GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts

(1) Die Gemeinde kann Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts errichten oder bestehende Regie- und Eigenbetriebe sowie eigenbetriebsähnliche Einrichtungen im Wege der Gesamtrechtsnachfolge in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umwandeln. § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 gilt entsprechend.

(2) Die Gemeinde regelt die Rechtsverhältnisse der Anstalt durch eine Satzung. Die

Satzung muss Bestimmungen über den Namen und die Aufgaben der Anstalt, die Zahl der Mitglieder des Vorstands und des Verwaltungsrates, die Höhe des Stammkapitals, die Wirtschaftsführung, die Vermögensverwaltung und die Rechnungslegung enthalten.

(3) Die Gemeinde kann der Anstalt einzelne oder alle mit einem bestimmten Zweck zusammenhängende Aufgaben ganz oder teilweise übertragen. Sie kann zu Gunsten der Anstalt unter der Voraussetzung des § 9 durch Satzung einen Anschluss- und Benutzungszwang vorschreiben und der Anstalt das Recht einräumen, an ihrer Stelle Satzungen für das übertragene Aufgabengebiet zu erlassen; § 7 gilt entsprechend.

(4) Die Anstalt kann nach Maßgabe der Satzung andere Unternehmen oder Einrichtungen gründen oder sich an solchen beteiligen oder eine bestehende Beteiligung erhöhen, wenn das dem Anstaltszweck dient. Für die Gründung von und die Beteiligung an anderen Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts sowie deren Veräußerung und andere Rechtsgeschäfte im Sinne des § 111 gelten die §§ 108 bis 113 entsprechend. Für die in Satz 2 genannten Gründungen und Beteiligungen muss ein besonders wichtiges Interesse vorliegen.

(5) Die Gemeinde haftet für die Verbindlichkeiten der Anstalt unbeschränkt, soweit nicht Befriedigung aus deren Vermögen zu erlangen ist (Gewährträgerschaft). Rechtsgeschäfte im Sinne des § 87 dürfen von der Anstalt nicht getätigt werden.

(6) Die Anstalt wird von einem Vorstand in eigener Verantwortung geleitet, soweit nicht gesetzlich oder durch die Satzung der Gemeinde etwas anderes bestimmt ist. Der Vorstand vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich.

(7) Die Geschäftsführung des Vorstands wird von einem Verwaltungsrat überwacht. Der Verwaltungsrat bestellt den Vorstand auf höchstens 5 Jahre; eine erneute Bestellung ist zulässig. Er entscheidet außerdem über

1. den Erlass von Satzungen gemäß Absatz 3 Satz 2,
2. die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen sowie deren Gründung,
3. die Feststellung des Wirtschaftsplans und des Jahresabschlusses,
4. die Festsetzung allgemein geltender Tarife und Entgelte für die Leistungsnehmer,
5. die Bestellung des Abschlussprüfers,
6. die Ergebnisverwendung,
7. Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111 .

Im Fall der Nummer 1 unterliegt der Verwaltungsrat den Weisungen des Rates und berät und beschließt in öffentlicher Sitzung. In den Fällen der Nummern 2 und 7 bedarf es der vorherigen Entscheidung des Rates. Dem Verwaltungsrat obliegt außerdem die Entscheidung in den durch die Satzung der Gemeinde bestimmten Angelegenheiten der Anstalt. In der Satzung kann ferner vorgesehen werden, dass bei Entscheidungen der Organe der Anstalt von grundsätzlicher Bedeutung die Zustimmung des Rates erforderlich ist.

(8) Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und den übrigen Mitgliedern. Den Vorsitz führt der Bürgermeister. Soweit Beigeordnete mit eigenem Geschäftsbereich bestellt sind, führt derjenige Beigeordnete den Vorsitz, zu dessen Geschäftsbereich die der Anstalt übertragenen Aufgaben gehören. Sind die übertragenen Aufgaben mehreren Geschäftsbereichen zuzuordnen, so entscheidet der Bürgermeister über den Vorsitz. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden vom Rat für die Dauer von 5 Jahren gewählt; für die Wahl gilt § 50 Abs. 4 sinngemäß. Die Amtszeit von Mitgliedern des Verwaltungsrats, die dem Rat angehören, endet mit dem Ende der Wahlzeit oder dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Rat. Die Mitglieder

des Verwaltungsrats üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Mitglieder weiter aus. Mitglieder des Verwaltungsrats können nicht sein:

1. Bedienstete der Anstalt,
2. leitende Bedienstete von juristischen Personen oder sonstigen Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen die Anstalt mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist; eine Beteiligung am Stimmrecht genügt,
3. Bedienstete der Aufsichtsbehörde, die unmittelbar mit Aufgaben der Aufsicht über die Anstalt befasst sind.

(9) Die Anstalt hat das Recht, Dienstherr von Beamten zu sein, wenn sie auf Grund einer Aufgabenübertragung nach Absatz 3 hoheitliche Befugnisse ausübt. Wird die Anstalt aufgelöst oder umgebildet, so gilt für die Rechtsstellung der Beamten und der Versorgungsempfänger Kapitel II Abschnitt III des Beamtenrechtsrahmengesetzes .

(10) Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Anstalt werden nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft, sofern nicht weiter gehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands sowie die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Leistungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates im Anhang des Jahresabschlusses für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge und Leistungen für jedes einzelne Mitglied dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden, soweit es sich um Leistungen des Kommunalunternehmens handelt. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für Leistungen entsprechend § 108 Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 Satz 2 .

(11) § 14 Abs. 1 , § 31 , § 74 , § 75 Abs. 1 , § 77 , § 84 sowie die Bestimmungen des 13. Teils über die staatliche Aufsicht sind auf die Anstalt sinngemäß anzuwenden.

§ 115 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen **Anzeige**

(1) Entscheidungen der Gemeinde über

- a) die Gründung oder wesentliche Erweiterung einer Gesellschaft oder eine wesentliche Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages,
- b) die Beteiligung an einer Gesellschaft oder die Änderung der Beteiligung an einer Gesellschaft,
- c) die gänzliche oder teilweise Veräußerung einer Gesellschaft oder der Beteiligung an einer Gesellschaft,
- d) die Errichtung, die Übernahme oder die wesentliche Erweiterung eines Unternehmens, die Änderung der bisherigen Rechtsform oder eine wesentliche Änderung des Zwecks,
- e) den Abschluss von Rechtsgeschäften, die ihrer Art nach geeignet sind, den Einfluß der Gemeinde auf das Unternehmen oder die Einrichtung zu mindern oder zu beseitigen oder die Ausübung von Rechten aus einer Beteiligung zu beschränken,
- f) die Führung von Einrichtungen entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe,
- g) den Erwerb eines Geschäftsanteils an einer eingetragenen Genossenschaft,

- h) die Errichtung, wesentliche Erweiterung oder Auflösung einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts gemäß § 114a , die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen oder deren Gründung sowie Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111

sind der Aufsichtsbehörde unverzüglich, spätestens sechs Wochen vor Beginn des Vollzugs, schriftlich anzuzeigen. Aus der Anzeige muss zu ersehen sein, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall aus besonderem Grund die Frist verkürzen oder verlängern.

(2) Für die Entscheidung über die mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft gilt Entsprechendes, wenn ein Beschluss des Rates nach § 108 Abs. 6 oder § 111 Abs. 2 zu fassen ist

12. TEIL:

Gesamtabschluss

§ 116 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Gesamtabschluss

(1) Die Gemeinde hat in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen. Er besteht aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang und ist um einen Gesamtlagebericht zu ergänzen. Der Rat bestätigt den geprüften Gesamtabschluss durch Beschluss. § 96 findet entsprechende Anwendung.

(2) Zu dem Gesamtabschluss hat die Gemeinde ihren Jahresabschluss nach § 95 und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller verselbstständigten Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form zu konsolidieren. Auf den Gesamtabschluss sind, soweit seine Eigenart keine Abweichung erfordert, § 88 und § 91 Abs. 2 entsprechend anzuwenden.

(3) In den Gesamtabschluss müssen verselbstständigte Aufgabenbereiche nach Absatz 2 nicht einbezogen werden, wenn sie für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind. Dies ist im Gesamtanhang darzustellen.

(4) Am Schluss des Gesamtlageberichtes sind für die Mitglieder des Verwaltungsvorstands nach § 70 , soweit dieser nicht zu bilden ist für den Bürgermeister und den Kämmerer, sowie für die Ratsmitglieder, auch wenn die Personen im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, anzugeben:

1. der Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen,
2. der ausgeübte Beruf,
3. die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes ,
4. die Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form,
5. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

(5) Der Gesamtabschluss ist innerhalb der ersten neun Monate nach dem Abschlussstichtag aufzustellen. § 95 Abs. 3 findet für die Aufstellung des Gesamtabschlusses entsprechende Anwendung.

(6) Der Gesamtabschluss ist vom Rechnungsprüfungsausschuss dahingehend zu

prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt. Die Prüfung des Gesamtabschlusses erstreckt sich darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. Der Gesamtlagebericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Gesamtabschluss in Einklang steht und ob seine sonstigen Angaben nicht eine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde erwecken. § 101 Abs. 2 bis 8. gilt entsprechend.

(7) In die Prüfung nach Absatz 6 müssen die Jahresabschlüsse der verselbstständigten Aufgabenbereiche nicht einbezogen werden, wenn diese nach gesetzlichen Vorschriften geprüft worden sind.

§ 117 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Beteiligungsbericht

(1) Die Gemeinde hat einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabschlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabschluss beizufügen.

(2) Der Beteiligungsbericht ist dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Die Gemeinde hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

§ 118 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Vorlage- und Auskunftspflichten

Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung von Gründungsverträgen oder Satzungen für die in § 116 bezeichneten Organisationseinheiten darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, von diesen Aufklärung und Nachweise zu verlangen, die die Aufstellung des Gesamtabschlusses erfordert.

Auszug aus dem
Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts
des Bundes und der Länder
(Haushaltsgrundsätzegesetz)
Vom 19 August 1969 (BGBl I S 1273) Zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes
vom 27. Mai 2010 (BGBl I S 671)

§ 53 HGrG
Rechte gegenüber privatrechtlichen Unternehmen

(1) Gehört einer Gebietskörperschaft die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts oder gehört ihr mindestens der vierte Teil der Anteile und steht ihr zusammen mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile zu, so kann sie verlangen, dass das Unternehmen

1. im Rahmen der Abschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung prüfen lässt;
2. die Abschlussprüfer beauftragt, in ihrem Bericht auch darzustellen
 - a) die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,
 - b) verlustbringende Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren,
 - c) die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages;
3. ihr den Prüfungsbericht der Abschlussprüfer und, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss aufzustellen hat, auch den Prüfungsbericht der Konzernabschlussprüfer unverzüglich nach Eingang übersendet.

(2) Für die Anwendung des Absatzes 1 rechnen als Anteile der Gebietskörperschaft auch Anteile, die einem Sondervermögen der Gebietskörperschaft gehören. Als Anteile der Gebietskörperschaft gelten ferner Anteile, die Unternehmen gehören, bei denen die Rechte aus Absatz 1 der Gebietskörperschaft zustehen.

§ 54 HGrG
Unterrichtung der Rechnungsprüfungsbehörde

(1) In den Fällen des § 53 kann in der Satzung (im Gesellschaftsvertrag) mit Dreiviertelmehrheit des vertretenen Kapitals bestimmt werden, dass sich die Rechnungsprüfungsbehörde der Gebietskörperschaft zur Klärung von Fragen, die bei der Prüfung nach § 44 auftreten, unmittelbar unterrichten und zu diesem Zweck den Betrieb, die Bücher und die Schriften des Unternehmens einsehen kann.

(2) Ein vor dem In-Kraft-Treten dieses Gesetzes begründetes Recht der Rechnungsprüfungsbehörde auf unmittelbare Unterrichtung bleibt unberührt.

Anmerkung:

Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld werden als wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW, der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) sowie nach den Bestimmungen der Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen geführt. Die aktuelle Fassung der Eigenbetriebsverordnung ist nachzulesen in Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW- NKFG NRW) vom 16. November 2004.

Anlage 2.1: Besetzung der Aufsichtsräte und Betriebsausschüsse

Gesellschaft	Aufsichtsratsmitglied vom Rat der Stadt Bielefeld entsandt	Aufsichtsratsmitglied - übrige (ggfls. ab/ausgeschieden am)
Sennestadt GmbH	Nettelstroth, Ralf, Vorsitzender Klemens, Elke, stellv. Vorsitzende Biermann, Brigitte Formanski, Ralf Moss, Gregor Nolte, Holger Schumacher, Dr. Ulrich	
Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	Werner, Detlef, Vorsitzender Schrader, Karin, 3. stellv. Vorsitzende Hamann, Hans Künemann, Ulrike Löseke, Franz-Josef Osthus, Ricarda Seidenberg, Thomas Stelze, Brigitte Sternbacher, Holm Weber, Michael	Rinawi, Elisabeth, 1. stellv. Vorsitzende Rodenbrock-Wesselmann, 2. stellv. Vorsitzende Bleckmann, Michael Büttner, Adalbert Dawidowski, Klaus Fleer, Ljiljana Müller, Dr. Ute Tubbesing-Vogt, Erika
REGE mbH	Garbrecht, Günter, Vorsitzender Weber, Michael, stellv. Vorsitzender Buschmann, Harald Grünwald, Elke Kähler, Tim Bernert, Inge Hood, Joachim Kammeier, Monika Rathsmann-Kronshage, Elisabeth Schrader, Karin Weißfeld, Regine Zillies, Dr. Jörg	Bartols, Astrid Efing, Dr. Werner Kranke, Martina Sautmann, Jürgen
BGW mbH	Rüther, Andreas, Vorsitzender Bernecker, Ursula (bis 22.01.10) Bolte, Friedhelm (ab 22.01.10) Fermann, Robin (ab 22.01.10 bis 06.05.10) Fortmeier, Georg Garbrecht, Günter, stellv. Vorsitzender Gemkow, Angelika (bis 22.01.10) Gutknecht, Dieter Kleinkes, Markus (ab 22.01.10) Lütke-meier, Wilfried (bis 22.01.10) Lux, Rainer (bis 22.01.10) Moss, Gregor Mann, Ulrike (ab 22.01.10) Ridder-Wilkens, Peter (ab 06.05.10) Pohlreich, Nebahat (bis 22.01.10) Schaede, Horst (bis 22.01.10) Schulze, Ralf Weber, Michael (ab 22.01.10) Weißfeld, Regine	Koppmann, Bernhard Kubitza, Sabine (ab 22.01.10) Prunzel, Berthold (bis 22.01.10) Rehring, Josef Schwartz, Kai (ab 22.01.10) Wagener, Wolfgang (bis 22.01.10)
WEGE mbH	Clausen, Peter, Vorsitzender Brinkmann, Wolfgang Bolte, Friedhelm Fortmeier, Georg Helling, Detlef van Norden, Dr. Jörg von der Heyden, Dr. Christian C.	Kramer, Dietrich, stellv. Vorsitzender Bartols, Astrid (ab 01.01.2010) Brand, Dr. Dieter Domnik, Harry, Fröhlich, Michael Kittel, Michael Niehoff, Thomas Zurheide, Peter

AUF SICHTSRÄTE UND BETRIEBSAUSSCHÜSSE

Gesellschaft	Aufsichtsratsmitglied vom Rat der Stadt Bielefeld entsandt	Aufsichtsratsmitglied - übrige (ggfls. ab/ausgeschieden am)
Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	Kranzmann, Gerd (Vorsitzender) Burkert, Ursula Osthus, Ricarda Stucke, Ingo Werner, Detlef Withaus, Dr. Udo	Brandt, Dr. Axel (stellv. Vorsitzender) Böllhoff, Dr. Florian Brand, Dr. Dieter Brinkmann, Manfred Reuning, Hagen Schubert, Dr. Ingeborg von Schulz, Arnold
Flughafen Bielefeld GmbH	Werner, Detlef (bis 19.05.2010) Von der Heyden, Dr. Christian C. (ab 19.05.2010)	Streitböcker, Dr. Jost, Vorsitzender Meyer, Dr. Gerd, stellv. Vorsitzender (bis 19.05.2010) Mai, Dr. Thomas, stellv. Vorsitzender (ab 19.05.2010) Theilmeier, André Böllhoff, Wilhelm Alexander Aaltonen, Erkki
Flughafen Paderborn / Lippstadt GmbH	Werner, Detlef	Stücke, Reinold, Vorsitzender Hüsten, Werner Adenauer, Sven-Georg Streek, Erika Spieker, Friedhelm Schneider, Dr. Karl Niehoff, Thomas Martens, Axel
Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	Rüther, Andreas, Vorsitzender Biermann, Brigitte Bolte, Friedhelm Geil, Hartmut, Hellweg, Doris Kleinkes, Marcus Kranzmann, Gerd Moss, Gregor Ridder-Wilkens, Peter Strothmann, Frank Tsapos, Dr. Nicolas	
Stadtwerke Bielefeld GmbH	Hamann, Hans, Vorsitzender Clausen, Peter Helling, Detlef Nettelstroth, Ralf Schulze, Dr. Ingetraud	Gottschlich, Wolfgang, 1. stellv. Vorsitzender Köhne, Dr. Torsten, 2. stellv. Vorsitzender Block, Heinz Block, Norbert Hundt, Gerd Kranke, Martina Neuse, Herbert Ostertag, Stefan Schrader, Karin Wendorff, Alexandra Wilde, Volker
Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH	Hamann, Hans, Vorsitzender Meichsner, Hartmut, stellv. Vorsitzender Bolte, Matthias, bis 15.02.2010 Kähler, Tim, ab 03.02.2010 Rees, Klaus, ab 15.09.2010 Schulze, Ralf, bis 03.02.2010	Brinkmann, Wolfgang Brinkmann, Petra, ab 03.02.2010 Cuthbertson, Francis John, ab 03.02.2010 Efing, Dr. Werner, bis 03.02.2010 Müller, Norbert Rausch, Peter Sawadsky, Waldemar, bis 03.02.2010
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	Efing, Dr. Werner, Vorsitzender Grinblats, Herbert Hahn, Rainer-Silvester Nettelstroth, Ralf Platzmann, Hans-Werner	Hucke, Hans-Dieter, stellv. Vorsitzender Baron, Karsten Brinkmann, Wolfgang Kröpke, Dr. Ingo Lang, Christine Oberbeck, Heide Siepe, Lorenz

AUFSICHTSRÄTE UND BETRIEBSAUSSCHÜSSE

Gesellschaft	Aufsichtsratsmitglied vom Rat der Stadt Bielefeld entsandt	Aufsichtsratsmitglied - übrige (ggfls. ab/ausgeschieden am)
Stadtwerke Gütersloh GmbH	Löseke, Franz-Josef	Unger, Maria, Vorsitzende Hamann, Hans, stellv. Vorsitzender Aufderstroth, Andrea Aschoff, Gerhard Bethlehem, Dr. Siegfried Brinkmann, Wolfgang Fischer, Frank Foerster, Dr. Thomas Harbaum, Wolfgang, ab 30.10.2009 Krümpelmann, Dr. Thomas Löhr, Josef Rosenthal, Hans-Peter Vormann, Andreas
Stadtwerke Ahlen GmbH	Berens, Joachim	Holtermann, Carl, Vorsitzender Rieke, Friedhelm, stellv. Vorsitzender Kuligowski, Lutz Artmann, Heinrich Duhme, Gabriele Helling, Detlef Kröpke, Dr. Ingo Muermans, Klaus Brandherm, Andreas, Betriebsratsvorsitzender (Gaststatus)
Wasserwerk Mühlgrund GmbH		Brinkmann, Wolfgang, Vorsitzender Hörsgen, Dr. Bernhard, stellv. Vorsitzender Hartung, Bernd Kulaczewski, Olaf Rieke, Friedhelm Wirtz, Felix
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH		Weike, Marion, Vorsitzende Rieke, Friedhelm, stellv. Vorsitzender Brinkmann, Wolfgang Hamann, Hans Hartmann, Bruno Helling, Detlef Kipp, Hans-Werner Lindemann, Johannes Wöhrmann, Olaf
Westfälische Propan GmbH		Rieke, Friedhelm, Vorsitzender Hüls, Christoph, stellv. Vorsitzender Jeretzky, Detlef Kaiser, Dieter
Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH		Rüggen, Dirk, Vorsitzender Brinkmann, Wolfgang, stellv. Vorsitzender Gladis, Martin, ab 01.05.2010 Gottschlich, Wolfgang Hamann, Hans Malte, Knizia, ab 01.05.2010 Koch, Thomas, bis 30.04.2010 Köhn, Günter, bis 30.04.2010 Meichsner, Hartmut Schmitz, Dr. Erich, bis 30.04.2010 Schönrok, Martin van der Stok, Roel, ab 01.05.2010
moBiel GmbH	Schulze, Dr. Ingetraud, Vorsitzende Fortmeier, Georg Meichsner, Hartmut Moss, Gregor Nettelstroth, Ralf	Neuse, Herbert, stellv. Vorsitzender Burggräf, Andreas, ab 29.04.2010 Kamlage, Wilhelm Kickert, Frank, bis 28.04.2010

AUFSICHTSRÄTE UND BETRIEBSAUSSCHÜSSE

Gesellschaft	Aufsichtsratsmitglied vom Rat der Stadt Bielefeld entsandt	Aufsichtsratsmitglied - übrige (ggfls. ab/ausgeschieden am)
	Oberbeck, Heide	
OWL Verkehr GmbH		Artschwager, Dirk 15 weitere AR-Mitglieder
MVA Bielefeld-Herford GmbH		Stäblein, Carsten, Vorsitzender Hamann, Hans, stellv. Vorsitzender Backhaus, Hubertus Brinkmann, Wolfgang Gottschlich, Wolfgang Heemeier, Ralf Helling, Detlef Heuwinkel, Friedel Kaufmann, Rolf Zunft, Dr. Jörg Ritschel, Anja, mit beratender Stimme

AUFSICHTSRÄTE UND BETRIEBSAUSSCHÜSSE

EBE's	Betriebsausschussmitglied	Funktion
Umweltbetrieb	Brinkmann, Dorothea (Vorsitzender)	Ratsmitglied
	Werner, Detlef (stellv. Vorsitzender)	Ratsmitglied
	Grün, Gerd-Peter	Ratsmitglied
	Gutknecht, Dieter	Ratsmitglied
	Hamann, Hans	Ratsmitglied
	Kleinesdar, Wilhelm	Ratsmitglied
	Klemme-Linnenbrügger, Regina	Ratsmitglied
	Nettelstroth, Ralf	Ratsmitglied
	Niemeyer, Detlef	sachkundiger Bürger
	Nolte, Holger	Ratsmitglied
	Röwekamp, Stefan	Ratsmitglied
	Stiesch, Benni	sachkundiger Bürger
	van Norden, Dr. Jörg	Ratsmitglied
	Wellenbrink, Reinhard	sachkundiger Bürger
	Winter, Andreas	sachkundiger Bürger
Immobilienervicebetrieb	Meichsner, Hartmut (Vorsitzender)	Ratsmitglied/BV-Mitglied
	Sternbacher, Holm (stellv. Vorsitzender)	Ratsmitglied
	Brinkmann, Dorothea	Ratsmitglied
	Franz, Hans-Jürgen	sachkundiger Bürger
	Grünhoff, Claus	sachkundiger Bürger
	Gutknecht, Dieter	Ratsmitglied
	Henrichsmeier, Gerhard	Ratsmitglied
	Huber, Winfried	sachkundiger Bürger
	Jung, Erwin	Ratsmitglied
	Kleinesdar, Wilhelm	Ratsmitglied
	Lufen, Marcus	Ratsmitglied
	Nettelstroth, Ralf	Ratsmitglied
	Ocak, Onur	Ratsmitglied
	Plaßmann, Hans-Werner	Ratsmitglied
	Rees, Klaus	Ratsmitglied
Informatik-Betrieb	Werner, Detlef (Vorsitzender)	Ratsmitglied
	Plassmann, Hans-Werner (stellv. Vorsitzender)	Ratsmitglied
	Gutknecht, Dieter	Ratsmitglied
	Rüscher, Thomas	Ratsmitglied
	Schmitz, Dr. Dirk	Ratsmitglied
	Speckmann, Christoph	sachkundiger Bürger
	Sternbacher, Holm	Ratsmitglied
	Strothmann, Frank	Ratsmitglied
Bühnen und Orchester	Brandi, Karin (Vorsitzende)	Ratsmitglied
	Geil, Hartmut (stellv. Vorsitzender)	Ratsmitglied
	Anneck, Dr. Horst	Ratsmitglied
	Brinkhoff, Volker	Ratsmitglied
	Heine Dietrich	Ratsmitglied
	Hoffmann, Klaus-Dieter	Ratsmitglied
	Kranzmann, Gerd	Ratsmitglied
	Lümkemann, Ursula	sachkundige Bürgerin
	Osthus, Ricarda	Ratsmitglied
	Schaede, Horst	Ratsmitglied
	Schneider, Barbara	Ratsmitglied
	Schulz, Arnold	Ratsmitglied
	Stucke, Ingo	Ratsmitglied
Wixforth, Dr. Harald	beratendes Mitglied	

Anlage 2.2: Besetzung der Gesellschafterversammlungen

Gesellschaft	Gesellschaftervertreter - Stadt Bielefeld-	Gesellschaftervertreter -Übrige-
BBVG mbH	Nettelstroth, Ralf Vorsitzender Fortmeier, Hans-Georg, stellv Vorsitzender Biermann, Brigitte Buschmann, Harald Hamann, Hans Helling, Detlef Lux, Rainer Rees, Klaus Rüther, Andreas Schmidt, Barbara Schulze, Dr. Ingetraud Schulze, Ralf Sternbacher, Holm	
Sennestadt GmbH	Fortmeier, Georg	
Krematorium Bielefeld Be- sitz GmbH	Ritschel, Anja	
WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH	Ritschel, Anja	
Klinikum Bielefeld gemein- nützige GmbH	Rathsmann-Kronshage, Elisa- beth	Rodenbrock-Wesselmann, Anne
REGE mbH	Ober, Dr. Iris	
BGW mbH	Julkowski-Keppler, Jens (ab 22.01.2010) Weißefeld, Regine (bis 21.01.2010)	Koppmann, Bernhard; Freie Scholle eG Prunzel, Berthold; Ravensb. Heimstättengesellschaft mbH Rehring, Josef; Ravensb. Heimstättengesellschaft mbH
WEGE mbH	Julkowski-Keppler, Jens (bis 22.01.10) Werner, Detlef	Brand, Dr. Dieter; Sparkasse Bielefeld Kittel, Michael; Bielefelder Volksbank e.G.
Arbeitplus in Bielefeld GmbH	Garbrecht, Günter Kähler, Tim Kammeier, Monika Rathsmann-Kronshage, Elisa- beth Weber, Michael Weißefeld, Regine	Richter, Thomas; Agentur für Arbeit, Vorsitzender Fechner, Bernd; Agentur für Arbeit Hilker, Jobst; Agentur für Arbeit Lönneker, Dieter; Agentur für Arbeit Peters, Klaus; Agentur für Arbeit Traphöner, Marc; Agentur für Arbeit
Solion Beteiligungsgesell- schaft mbH (& Co. Objekt Bielefeld KG)	Berens, Joachim	
Friedhofs GmbH	Ritschel, Anja	Schormann, Conrad W.; Friedhofsdienst GmbH Wissmann, Eckhard; Friedhofsdienst GmbH
Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	Kugler-Schuckmann, Klaus	Schormann, Conrad W.; Friedhofsdienst GmbH Wissmann, Eckhard; Friedhofsdienst GmbH
Interkomm GmbH	Moss, Gregor	Honsdorf, Dr. Wolfgang; Stadt Bad Salzuflen; Wollbrink, Bruno; Stadt Herford

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNGEN

Gesellschaft	Gesellschaftervertreter - Stadt Bielefeld-	Gesellschaftervertreter -Übrige-
Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	Lux, Rainer	Brandi, Dr. Axel Brand, Dr. Dieter
Flughafen Bielefeld GmbH	Schrader, Karin	Böllhoff, Wilhelm Alexander; Wilhelm Böllhoff GmbH & Co. KG Lohmeyer, Eckart; Förderverein Luftfahrt e.V. Decius, Michael; A+R Amaturen GmbH Delius, Rudolf; Fa. Cornelia Delius Falk, Siegmur; PC Spezialist Systempartner Computervertriebs GmbH Frankenfeld, Johann-Heinrich; Fa. Johann-Heinrich Frankenfeld Freidank, Martin; ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V. Grefe, Harald; Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld Hippen, Frank; 3W GmbH Mai, Dr. Thomas; Dr. August Oetker KG Müller, Susanne; Bankhaus Lampe KG Pankoke, Dr. René; Theodor-Hymmen Holding GmbH Rosowski, Hans-Joachim; Lynx-network GmbH Schröder, Oliver; Schröder GbR von Schubert, Paul; Gundlach Holding GmbH & Co. KG Westerhold, Wulf; W. Westerhold Versicherungs-Agentur GmbH & Co. KG Zimmermann, Eberhard; Eberhard Zimmermann GmbH & Co. KG
Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	Werner, Detlef	Frick, Axel; Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG Kallisch, Jochen; Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG Best, Michael; Westfalen Blatt, Vereinigte Zeitungsverlage GmbH Efing, Dr. Werner; Veranstaltergemeinschaft für lokalen Rundfunk Bielefeld e.V.
OWL Marketing GmbH	Clausen, Pit	Manz, Christian; Kreis Herford Müller, Manfred; Kreis Paderborn Spieker, Friedhelm; Kreis Höxter Heuwinkel, Friedel; Kreis Lippe Niermann, Dr. Ralf; Kreis Minden-Lübbecke Disselkamp, Dr. Christine; Kreis Gütersloh Sommer, Herbert; Unternehmen für OWL Marketing e.V. Fröhlich, Michael; Unternehmen für OWL Marketing e.V. Heesing, Michael; Unternehmen für OWL Marketing e.V. Hettich, Dr. Andreas; Unternehmen für OWL Marketing e.V. Kay, Tilman; Unternehmen für OWL Marketing e.V. Klingenthal, Ferdinand; Unternehmen für OWL Marketing e.V. Martens, Axel; Unternehmen für OWL Marketing e.V. Niehoff, Thomas; Unternehmen für OWL Marketing e.V. Stiller, Karl-Heinz; Unternehmen für OWL Marketing e.V. Strauß, Thorsten; Unternehmen für OWL Marketing e.V.
Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH	Moss, Gregor Hamann, Hans Röwekamp, Stefan	Kreistagsmitglied Wiese; Hochsauerlandkreis Kreistagsmitglied Leifels; Hochsauerlandkreis Fachbereichsleiter Ramspott; Hochsauerlandkreis Kreistagsmitglied Frankenfeld; Kreis Gütersloh Kreistagsmitglied Lange; Kreis Gütersloh Kreisdirektor Dr. Conradi; Kreis Höxter Kreistagsmitglied Seifert; Kreis Höxter

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNGEN

Gesellschaft	Gesellschaftervertreter - Stadt Bielefeld-	Gesellschaftervertreter -Übrige-
		Kreistagsmitglied Oppermann; Kreis Höxter Nolting, Brigitte; Kreis Lippe Sachkundiger Bürger Hankemeier; Kreis Lippe Kreistagsmitglied Brandt; Kreis Lippe Landrat Müller, Kreis Paderborn Kreistagsmitglied Dr. Bentler; Kreis Paderborn Kreistagsmitglied Weigel; Kreis Paderborn Kreisdirektor Lönnecke; Kreis Soest Kreistagsmitglied Dr. Fiedler; Kreis Soest Kreistagsmitglied Schulte Döinghaus; Kreis Soest Henkel, Andreas; IHK Lippe zu Detmold Behlke, Jürgen, IHK Ostwestfalen zu Bielefeld
Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	Nockermann, Lars	
Bielefeld Marketing GmbH	Rüther, Andreas Brinkmann, Wolfgang Geil, Hartmut von der Heyden, Dr. Christian C.	Brandt, Dr. Dieter; Verkehrsverein Kunz, Thomas; Pro Einzelhandel OWL GmbH Keitel, Thomas; Hotel und Gaststättenverband Ostwestfalen e.V.
Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	Rathsmann-Kronshage, Elisabeth	
Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	Rathsmann-Kronshage, Elisabeth	
ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH		Schuhmann-Wessolek, Helga, Vorsitzende Beste, Maud, stellv. Vorsitzende Kramer, Dr. Johannes Pantenburg, Dr. Stephan Schulz, Volker
Zentrum für Pflege und Gesundheit gGmbH		Kramer, Dr. Johannes Tsapos, Dr. Nikolas Dannhaus, Klaus
Stadtwerke Bielefeld GmbH	Osthus, Ricarda	Köhne, Dr. Torsten
Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH		Brinkmann, Wolfgang; Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH
Stadtwerke Bielefeld Service GmbH		Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH
Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH		Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation		Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH Siepe, Lorenz; Stadtwerke Gütersloh GmbH
Stadtwerke Gütersloh GmbH		Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH Frau Lang, Stadt Gütersloh
Stadtwerke Ahlen GmbH		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Herr Ruhmüller, Benedikt; Stadt Gütersloh
Wasserwerk Mühlgrund GmbH		Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH wechselnde Vertreter bei der Gelsenwasser AG
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH		Kröpke, Dr. Ingo; Stadtwerke Bielefeld GmbH

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNGEN

Gesellschaft	Gesellschaftervertreter - Stadt Bielefeld-	Gesellschaftervertreter -Übrige-
		Herr Wiesjahn; Stadt Werther
Westfälische Propan GmbH		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Diekmann, Reinhard; Stadtwerke Detmold Petring, Horst; HBG Herforder Beteiligungsgesellschaft mbH Donkels, Ulrich; E.ON
CEC Energieconsulting GmbH		Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH Michael Heidkamp; Gesellschaft für Umwelttechnik und Entsorgung (UTEG)
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co OHG		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH wechselnde Vertreter E.ON Kernkraft GmbH
Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH		Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH wechselnde Vertreter E.ON Kraftwerke GmbH
Netz Veltheim GmbH		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH Herr Gladis; E.ON Kraftwerke GmbH Herr Rüggen; E.ON Kraftwerke GmbH
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH wechselnde Vertreter E.ON Kernkraft GmbH
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH wechselnde Vertreter E.ON Kernkraft GmbH
moBiel GmbH	Helling, Detlef	Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH
moBiel Service GmbH		Brinkmann, Wolfgang; moBiel GmbH Stötzel, Udo; Stötzel GmbH Stötzel, Egon-Martin; Stötzel GmbH
go.on Gesellschaft für Bus- und Schienenverkehr mbH		Brinkmann, Wolfgang; moBiel GmbH 25 weitere Gesellschaftervertreter
Stötzel GmbH		Stötzel, Udo; Stötzel GmbH Stötzel, Egon-Martin; Stötzel GmbH Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH
OWL Verkehr GmbH		Brinkmann, Wolfgang; moBiel GmbH 36 weitere Gesellschaftervertreter
WestfalenBahn GmbH		Lünser, Ronald, Abellio GmbH Brinkmann, Wolfgang; moBiel GmbH Schweizer, Dietmar; Mindener Kreisbahnen GmbH Oehlmann, Sven; Verkehrsbetriebe Extertal-Extertalbahnen GmbH
Interargem GmbH		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Herr Stablein, E.ON Energy from Waste AG wechselnde Vertreter der Kommunen
Enertec Hameln GmbH		Geschäftsführung Interargem GmbH
MVA Bielefeld-Herford GmbH		Geschäftsführung Interargem GmbH

Anstalt öffentlichen Rechts	Verwaltungsratsmitglieder vom Rat der Stadt Bielefeld entsandt	Verwaltungsratsmitglied - übrige (ggfls. ab/ausgeschieden am)
Sparkasse Bielefeld (Verwaltungsrat)	David, Eberhard, Vorsitzender, bis 20.10.2009 Clausen, Peter, Vorsitzender, ab 26.02.2010 Grube, Horst, 1. stellvertr. Vorsitzender, bis 25.02.2010 Lux, Rainer, 1. stellvertr. Vor- sitzender, ab 26.02.2010 Lux, Rainer, 2. stellvertr. Vorsitzender, bis 25.02.2010 Rees, Klaus, 2. stellvertr. Vorsitzender, ab 26.02.2010 Buschmann, Harald, ab 26.02.2010 Garbrecht, Günter Gießelmann, Helga Gördes, Dr. Hermann Grube, Horst, bis 25.02.2010 Henrichsmeier, Gerhard Kleinkes, Marcus, bis 25.02.2010 Rees, Klaus, bis 25.02.2010 Schmidt, Barbara, ab 26.02.2010 Sternbacher, Holm	Adam, Klaus, ab 26.02.2010 Fritz, Hans-Peter Glatthor, Stephan Grothklags, Ursula, ab 26.02.2010 Hachmeister, Heidrun, bis 25.02.2010 Priemer, Stephan, bis 25.02.2010 Pisching, Birgit, ab 26.02.2010 Zimmermann, Astrid, bis 25.02.2010
CVUA (Verwaltungsrat)	Ritschel, Anja	Becker, Juliane Bottermann, Dr. Heinrich; Vorsitzender Burmam, Norbert Conradi, Dr. Ulrich Heinen, Hartmut Köhler, Heinz; Stellvertr. Vorsitzender Malsbender, Hans Dieter Nolting, Brigitte

Anlage 2.3: Besetzung der Geschäftsführungen

Gesellschaft	Geschäftsführung 2010
BBVG	Berens, Joachim
Sennestadt GmbH	Neugebauer, Bernhard
Krematorium Bielefeld Besitz GmbH	Schröder, Rolf (bis 31.08.2010) Gertsen, Gertrud (ab 01.09.2010)
WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH	Kugler-Schuckmann, Klaus
Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	Kramer, Dr. Johannes
REGE mbH	Stücken-Virna, Margret
BGW mbH	Müller, Norbert
WEGE mbH	Smode, Wolfgang; Moss, Gregor
Arbeitplus in Bielefeld GmbH	Radloff, Rainer Kreft, Hans-Jürgen - stellv. Geschäftsführer - Hanke, Jochen - stellv. Geschäftsführer -
Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG	Keinhorst, Christiane
Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	Keinhorst, Christiane
Friedhofs GmbH	Richter, Ullrich
Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	Richter, Ullrich
Interkomm GmbH	Böhm, Dr. Peter Maria Smode, Wolfgang
Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	Kellein, Dr. Thomas (hauptamtlicher Geschäftsführer), Engelbrecht, Bernd (nebenamtlicher Geschäftsführer)
Flughafen Bielefeld GmbH	Geertz, Lars Oliver
Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	durch Komplementärin, für diese Wollgramm, Uwe
CVUA AöR	Hackmann, Dr. Wilfried -Vorstand- Stolz, Dr. Manfred -Vorstand- Stauff, Dr. Ditmar -Vorstand-
Flughafen Paderborn / Lippstadt GmbH	Kleinert, Elmar
Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	Holtkamp, Hans-Rudolf
Bielefeld Marketing GmbH	Holtkamp, Hans-Rudolf
Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	Kramer, Dr. Johannes
Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	Janssen, Klaus Friedrich Otto
ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH	Westerfellhaus, Andreas
Zentrum für Pflege und Gesundheit gGmbH	Holthuis, Arne Zels, Andreas

Gesellschaft	Geschäftsführung 2010
Stadtwerke Bielefeld GmbH	Brinkmann, Wolfgang Rieke, Friedhelm
Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	Hübert, Dr. Michael
Stadtwerke Bielefeld Service GmbH	Brinkmann, Wolfgang
Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH	Bruns, Hans-Werner
Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH	Bruns, Hans-Werner
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation	Kerscher, Alfred
Stadtwerke Gütersloh GmbH	Siepe, Lorenz
Stadtwerke Ahlen GmbH	Tröger, Hans-Jürgen Pfeifenschneider, Elke
Wasserwerk Mühlgrund GmbH	Deimel, Franz Meyer, Rudolf
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	Köhme, Wilfried Nau, Volker
Westfälische Propan GmbH	Reckmann, Klaus
CEC Energieconsulting GmbH	Habbe, Uwe
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co OHG	Böwing, Walter Coordes, Olaf Kröpke, Dr. Ingo
Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	Baumeister, Rolf Kröpke, Dr. Ingo Röthemeier, Jörg
Netz Veltheim GmbH	Hübert, Dr. Michael Nack, Hans-Günter
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	Böwing, Walter Coordes, Olaf Kröpke, Dr. Ingo
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG	Böwing, Walter Coordes, Olaf Kröpke, Dr. Ingo
moBiel GmbH	Brinkmann, Wolfgang
moBiel Service GmbH	Oberschmidt, Dirk Steinbrecher, Kai-Uwe
go.on Gesellschaft für Bus- und Schienenverkehr mbH	Sonnenberg, Dirk
Stötzel GmbH	Stötzel, Udo, Stötzel, Egon-Martin
OWL Verkehr GmbH	Krückemeier, Günter Krain, Hans-Jürgen
WestfalenBahn GmbH	Blüm, Rainer
Interargem GmbH	Müller, Rainer Ehlers, Dr. Frank Rieke, Friedhelm
Enertec Hameln GmbH	Müller, Rainer Ehlers, Dr. Frank Kröpke, Dr. Ingo

GESCHÄFTSFÜHRUNGEN

Gesellschaft	Geschäftsführung 2010
MVA Bielefeld-Herford GmbH	Müller, Rainer Ehlers, Dr. Frank Kröpke, Dr. Ingo
Sparkasse Bielefeld	Brand, Dr. Dieter -Vorstand- Fröhlich, Michael -Vorstand- Reuning, Hagen -Vorstand-

Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen	Betriebsleitung 2010
Umweltbetrieb	Kugler-Schuckmann, Klaus; Technischer Betriebsleiter und erster Betriebsleiter Becker, Wolf-Eberhard; Kaufmännischer Betriebsleiter
Immobilienervicebetrieb	Moss, Gregor; Erster Betriebsleiter Boberg, Carsten; Technischer Betriebsleiter Goldbeck, Wolfgang; Kaufmännischer Betriebsleiter
Informatik-Betrieb	Landgraf, Bernd
Bühnen und Orchester	Heicks, Michael; Intendant Schröder, Rolf; Verwaltungsdirektor

Anlage 3: Liste der Abschlussprüfungsunternehmen bei ausgewählten Gesellschaften und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen

Gesellschaft	2010	2009	2008	2007	2006
BBVG	Deloitte	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA
Sennestadt GmbH	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Dr. Stückmann und Partner	Dr. Stückmann und Partner
Krematorium Bielefeld Besitz GmbH	Henschke und Partner	BDO Greiffenhagen GmbH	BDO Greiffenhagen GmbH	BDO Greiffenhagen GmbH	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Finke
WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH	PWC	PWC	PWC	WIBERA	WIBERA
Städtische Kliniken Bielefeld gem. GmbH	CURACON	Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH			
REGE mbH	BDO	BDO	BDO Greiffenhagen	Heinz & Heinz GmbH	Heinz & Heinz GmbH
BGW mbH	Deloitte Deutsche Baurevision	Deloitte Deutsche Baurevision	Deloitte Deutsche Baurevision	Deloitte Deutsche Baurevision	GdW Revision AG
WEGE mbH	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH	BDO Greiffenhagen GmbH	BDO Greiffenhagen GmbH
Arbeitsplus in Bielefeld GmbH	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA
Friedhofs GmbH	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Contrax GmbH	Contrax GmbH
Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Contrax GmbH	Contrax GmbH
Interkomm GmbH	INTECON	Dr. Stückmann + Partner			
Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	HRP	Dr. Stückmann + Partner			
Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Greiffenhagen GmbH
Bielefeld Marketing GmbH	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Dr. Stückmann und Partner	Dr. Stückmann und Partner	Dr. Stückmann und Partner
Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	CURACON	Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH			
Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	CURACON	Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH			
Stadtwerke Bielefeld GmbH	WIBERA	WIBERA	WIBERA	PWC	PWC
Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	WIBERA	WIBERA	WIBERA	PWC	PWC
Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH	WIBERA	WIBERA	PWC	PWC	PWC
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation	WIBERA	WIBERA	WIBERA	PWC	PWC
moBiel GmbH	WIBERA	WIBERA	PWC	PWC	PWC
moBiel Service GmbH	WIBERA	WIBERA	PWC	PWC	PWC

ABSCHLUSSPRÜFER

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung	2010	2009	2008	2007	2006
Umweltbetrieb	PWC	PWC	Treuhandpartner Krefeld	Treuhandpartner Krefeld	Treuhandpartner Krefeld
Immobilienervicebetrieb	BDO	BDO Greiffenhagen GmbH	Treuhandpartner Krefeld	Treuhandpartner Krefeld	Treuhandpartner Krefeld
Informatikbetrieb	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Stückmann und Partner	Stückmann und Partner	Stückmann und Partner
Bühnen und Orchester	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH	Dr. Röhrich - Dr. Schillen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	Dr. Röhrich - Dr. Schillen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sparkasse	2010	2009	2008	2007	2006
Sparkasse Bielefeld	Sparkassenverband Westfalen-Lippe	Westfälisch-Lippischer Sparkassen- und Giroverband			

Am 15.11.2001 wurde im Hauptausschuss der Stadt Bielefeld folgender Beschluss einstimmig gefasst:

1. Bei allen städtischen Beteiligungen ist zukünftig sicherzustellen, dass regelmäßig spätestens alle fünf Jahre ein Wechsel des Wirtschaftsprüfungunternehmens erfolgt.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, die städtischen Beteiligungen zu bitten, freiwillig in dem vorstehend benannten Turnus das Wirtschaftsprüfungunternehmen zu wechseln. Die Verwaltung wird außerdem aufgefordert, einen Beschluss des Rates über eine Anweisung an den Gesellschaftsvertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung derjenigen Beteiligungen herbeizuführen, die nachhaltig nicht bereit sind, dem vorstehend benannten Wunsch des Hauptausschusses Folge zu leisten.

Anlage 4: Begriffserläuterungen

Abschreibungen	Mit der Abschreibung werden Wertminderungen im Vermögen oder an Vermögensgegenständen ergebnismindernd erfasst. Dies erfolgt, indem eine erwartete Wertminderung auf die entsprechenden Rechnungsperioden verteilt wird (normale Abschreibung), oder eine unerwartete Wertminderung zum Zeitpunkt ihres Eintrittes gebucht wird (außergewöhnliche Abschreibung).
Aktiva	Auf der Aktivseite sind die Wirtschaftsgüter nach Anlage- und Umlaufvermögen erfasst. Die Aktivseite zeigt, wohin die Mittel geflossen sind (auch: Mittelverwendungsseite). Die Summe aller Aktiva, die gleich der Summe aller Passiva ist, ergibt die Bilanzsumme.
Anlagevermögen	Wirtschaftsgüter, die dem Unternehmen auf Dauer dienen und längere Zeit im Vermögen verbleiben oder über längere Zeiträume genutzt werden. Ausgewiesen auf der Aktivseite der Bilanz umfasst es Sachanlagen (Immobilien, Maschinen, Fuhrpark etc.), Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere etc.) und immaterielle Vermögensgegenstände (Patente, Lizenzen).
Aufsichtsrat	Gesellschaftsorgan zur Überwachung der Geschäftsführung
Aufwendungen	Vermögensminderungen innerhalb eines Unternehmens, die durch eine gleichzeitige Verringerung des Jahresergebnisses zum Ausdruck kommen. Aufwendungen sind allerdings nicht zwangsläufig Mittelabflüsse (z.B. Abschreibungen).
Betriebsergebnis	Differenz zwischen gewöhnlichen Erträgen und Aufwendungen , die sich aus der betrieblichen Leistungserstellung ergeben.
Bilanz	Bestandteil des Jahresabschlusses ; die Bilanz ist die Gegenüberstellung des Vermögens (Anlage- und Umlaufvermögen) und des Kapitals (Eigen- und Fremdkapital) eines Unternehmens zu einem bestimmten Stichtag (Ende des Wirtschaftsjahres).
Bilanzgewinn/-verlust	Bestandteil des Eigenkapitals nach dem handelsrechtlichen Gliederungsschema. Errechnet sich aus dem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag zuzüglich Gewinnvortrag und Ent-

nahmen aus den Kapital-/Gewinnrücklagen abzüglich Verlustvortrag und den Einstellungen in die Gewinnrücklage.

Cash-flow

Der Cash-flow ist eine Kennzahl, die den Finanzmittelüberschuss aus der Umsatztätigkeit der Periode zeigen soll.

Der Cash-flow ist ein Indikator für die Innenfinanzierungskraft (Innenfinanzierungsgrad) eines Unternehmens.

Zur Berechnung werden in der vereinfachten Form dem **Jahresergebnis** die Aufwendungen/Erträge, die nicht zu Ausgaben/Einnahmen führen zugerechnet bzw. abgezogen:

$$\begin{array}{r} \text{Jahresergebnis} \\ + \text{ Abschreibungen} \\ + \text{ Erhöhungen/Verminderungen langf. Rückstellungen (hier} \\ \quad \text{Pensionsrückstellungen)} \\ \hline = \text{ Cash-Flow} \end{array}$$

Eigenkapital

Alle von den Eigentümern unbefristet zur Verfügung gestellten Mittel, die unbeschränkt haften. Das Eigenkapital ist Bestandteil der Passivseite der Bilanz. Es setzt sich aus dem gezeichneten Kapital (auch: Haftungskapital oder Stammkapital), den **Kapitalrücklagen**, den **Gewinnrücklagen** und dem vorgetragenen **Bilanzgewinn/-verlust** zusammen. Das in der **Bilanz** ausgewiesene Eigenkapital gibt den Buchwert des Unternehmens an.

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Höhe der Verzinsung des von den Gesellschaftern in das Unternehmen eingebrachten Kapitals sowie der im Wege der offenen **Thesaurierung** im Unternehmen verbliebenen Gewinne an. Mittelfristig sollte diese Kennzahl nicht unter der Kapitalmarktrendite liegen.

Berechnung:

$$\frac{\text{Jahresergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Erträge

Geschäftsvorfälle, die das **Jahresergebnis** eines Unternehmens erhöhen. Sie bedeuten somit einen Wertzuwachs im Vermögen des Unternehmens. Erträge stellen nicht zwangsläufig Mittelzuflüsse dar (z.B. Wertsteigerungen).

Fremdkapital

Das Fremdkapital wird umgangssprachlich auch mit Schulden bezeichnet und ist auf der **Passivseite** der **Bilanz** ausgewiesen. Es setzt sich aus den kurz-, mittel- und langfristigen **Verbindlichkeiten** und den Rückstellungen zusammen und steht dem

Unternehmen in der Regel nur befristet und zu einem bestimmten Zinssatz zur Verfügung. Ausgewiesenes Vermögen abzüglich des Fremdkapitals ergeben das bilanzielle Eigenkapital.

Gesamtleistung

Unter Gesamtleistung versteht man die Summe aus den Umsatzerlösen, Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und anderen aktivierten Eigenleistungen.

Gesellschafter- versammlung

Die Gesellschafterversammlung ist das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter). Sie beschließt über Änderungen im Gesellschaftsverhältnis, im Gesellschaftsvertrag und in der Unternehmensstrukturierung. Sie stellt den **Jahresabschluss** fest und beschließt die Gewinnverwendung. Weiter bestellt sie den Aufsichtsrat.

Gewinn- und Verlust- rechnung (GuV)

Neben der **Bilanz** ist die Gewinn- und Verlustrechnung der wichtigste Bestandteil des **Jahresabschlusses**. In ihr wird der Erfolg des Unternehmens einer Rechnungsperiode (in der Regel das Wirtschaftsjahr) durch die Gegenüberstellung von **Aufwendungen** und **Erträgen** ermittelt. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, erwirtschaftet das Unternehmen einen **Jahresüberschuss** (Gewinn), der das **Eigenkapital** erhöht. Übersteigen hingegen die Aufwendungen die Erträge, kommt es zu einem **Jahresfehlbetrag** (Verlust), der das **Eigenkapital** verringert.

Gewinnrücklage

Ist der Teil des **Jahresüberschusses**, der nicht ausgeschüttet und nicht als **Gewinnvortrag** auf das folgende Jahr vorgetragen wird, sondern bei der Gewinnverwendung eine direkte Einstellung in eine eigens ausgewiesene **Rücklage** erfolgt.

Gewinnvortrag

Der nach dem Gewinnverwendungsbeschluss in die nächste Rechnungsperiode vorgetragene (übertragene) Gewinn. In der Folgeperiode wird der Restbetrag dann mit dem aktuellen Ergebnis verrechnet, und es erfolgt ein erneuter Verwendungsbeschluss (siehe auch **Verlustvortrag**).

Gezeichnetes Kapital

Bestandteil des **Eigenkapitals** in der **Bilanz** von Kapitalgesellschaften. Es weist das im Handelsregister eingetragene Haftungskapital der Kapitalgesellschaft aus. Bei der Aktiengesellschaft wird es mit Nennkapital, bei der GmbH mit **Stammkapital** bezeichnet.

Das Gezeichnete Kapital ist bei Kapitalgesellschaften der Maximalbetrag, mit dem die Gesellschafter zum Ausgleich von Verbindlichkeiten und Verlusten herangezogen werden können (beschränkte Haftung), falls die anderen Eigenkapitalanteile (**Kapi-**

tal- und **Gewinnrücklage, Gewinnvorträge**) aufgebraucht sind. Nach dem Verhältnis der gehaltenen Anteile am Gezeichneten Kapital bestimmt sich auch die Beteiligungsquote.

Investitionen

Bindung von Kapital in Wirtschaftsgütern, um daraus **Erträge** zu erzielen. Es wird zwischen Sach- und Finanzinvestitionen unterschieden.

Jahresabschluss

Ausweis sämtlicher Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge. Er besteht aus der **Bilanz**, der **Gewinn- und Verlustrechnung** und ggf. dem Anhang.

Jahresergebnis

Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller **Aufwendungen** und **Erträge**; steht am Ende der Gewinnermittlung (auch: Jahresüberschuss/-fehlbetrag).

Kapitalrücklage

In die Kapitalrücklage werden Beträge eingestellt, die bei einer Kapitaleinlage oder Einzahlung den Betrag des **Gezeichneten Kapitals** übersteigen.

Liquidität

Fähigkeit eines Unternehmens, jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können (Zahlungsfähigkeit). Diese wird häufig an den Beständen des Vermögens gemessen, die sich innerhalb von unterschiedlichen Zeiträumen in flüssige Mittel umwandeln lassen (Fristigkeit). Dieser Fristigkeit muss immer die Fälligkeit der einzelnen Fremdkapitalpositionen (**Verbindlichkeiten**) gegenüber gestellt werden.

Liquide Mittel

Die liquiden oder auch flüssigen Mittel (**Umlaufvermögen**) setzen sich insbesondere aus Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben sowie Guthaben bei Kreditinstituten zusammen.

Passiva

Auf der Passivseite der **Bilanz** wird das Kapital, getrennt nach **Eigen-** und **Fremdkapital**, ausgewiesen. Die Passivseite gibt Auskunft über die Herkunft der finanziellen Mittel des Unternehmens (Mittelherkunftsstelle). Die Summe aller Passiva, die gleich der Summe aller **Aktiva** ist, ergibt die Bilanzsumme.

Rechnungsabgrenzungsposten

Ausgaben (Aktivseite) oder Einnahmen (Passivseite) vor dem Jahresabschlussstichtag, soweit sie in einer späteren Periode zu **Aufwendungen** oder **Erträgen** führen. Dienen der Abstimmung zwischen **Bilanz** und **GuV** zur Ermittlung eines periodengerechten Jahreserfolges in beiden Rechnungen.

Rücklagen	Bestandteil des Eigenkapitals . Sie erhöhen und stärken es und stehen zu längerfristigen Finanzierungszwecken zur Verfügung. Nach der Entstehungsweise unterscheidet man zwischen Kapitalrücklage und Gewinnrücklage .
Rückstellungen	Verpflichtungen gegenüber Dritten, die am jeweiligen Jahresabschlussstichtag mit großer Sicherheit bestehen, deren Höhe und/oder Fälligkeitstermin aber nicht genau bestimmbar ist. Typische Gründe für die Bildung von Rückstellungen sind: Garantieverpflichtungen, drohende Verluste aus laufenden Geschäften, noch zu leistende Steuerzahlungen und Pensionsverpflichtungen. Letztere haben auf Grund ihrer extremen Langfristigkeit und einem in der Regel immer bestehenden Grundstock in gewissem Maße eigenkapitalähnlichen Charakter.
Stammkapital	Gezeichnetes Kapital einer GmbH und somit das beschränkt haftende Eigenkapital . Seine Höhe ist im Gesellschaftsvertrag und in der Satzung festgelegt. Es ist die Summe der von den Gesellschaftern bei der Gründung übernommenen Stammeinlagen.
Thesaurierung	Mit Thesaurierung wird der Vorgang bezeichnet, wenn Jahresergebnisse in Form von Gewinnen nicht an die Gesellschafter ausgeschüttet, sondern im Unternehmen als Teil des Eigenkapitals angesammelt werden.
Umlaufvermögen	Umfasst die Wirtschaftsgüter, die in ihrer ursprünglichen und in verarbeiteter Form nur kurze Zeiträume im Unternehmen verbleiben. Ausgewiesen auf der Aktivseite der Bilanz , umfasst es Vorräte, Wertpapiere, Forderungen und liquide Mittel .
Umsatz	wertmäßiger Ausdruck für die am Markt abgesetzten Produkte. Der Umsatz ist gleich der verkauften/abgesetzten Menge multipliziert mit dem pro Einheit erhaltenen Verkaufs-/Absatzpreis.
Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten eines Unternehmens sind Verpflichtungen, die am Bilanzstichtag ihrer Höhe und Fälligkeit nach feststehen. Aufgrund der Angabe- und Vermerkplichten in Anhang und Bilanz ist es möglich, die Verbindlichkeiten eines Unternehmens in drei Fristigkeitsgruppen einzuteilen: <ul style="list-style-type: none">- kurzfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit < 1 Jahr)- mittelfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit > 1 u. < 5 Jahren)- langfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit > 5 Jahre)
Verlustvortrag/-rücktrag	Ist die Möglichkeit des steuerlich wirksamen Verlustausgleiches. Verluste des entsprechenden Abrechnungszeitraumes können mit steuerpflichtigen Gewinnen aus Vorperioden (maximal zwei

Perioden) verrechnet bzw. auf unbegrenzte Zeit vorgetragen werden, damit die Verrechnung mit zukünftig möglichen Gewinnen erfolgen kann. Dies bildet die gesetzlich zulässige Möglichkeit, gezahlte Steuern zurückzuerhalten bzw. die zukünftig mögliche Steuerschuld zu mindern.

Vollzeitäquivalent

ist eine Maßeinheit für die fiktive Anzahl von Vollzeitbeschäftigten einer Organisationseinheit bei Umrechnung aller Teilzeitarbeitsverhältnisse in Vollzeitarbeitsverhältnisse. Beispiel: 5 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen ergeben 4,5 Vollzeitäquivalente.

Die fettgedruckten Begriffe im Erläuterungstext sind an entsprechender Stelle definiert.

Anlage 5: Gesamtdarstellung der Gesellschaften und Betriebe anhand einer Auswahl von Kennzahlen

Gesamtübersicht	Eigenkapitalquote	Eigenkapitalrentabilität	liquide Mittel	wirtschaftliche EK-Quote	Investitionen in das Sachanlagevermögen	Cash-flow
	in %	in %	T€	in %	T€	T€
unmittelbare Beteiligungen (ab 50,1%)						
BBVG mbH	50,9%	2,1%	21.297	88,8%	6.681	18.415
Sennestadt GmbH	15,6%	1,1%	1.403	15,6%	1	87
Krematorium Besitz-GmbH	535,7%	0,0%	360	535,7%	0	263
WRB GmbH	72,7%	5,6%	838	72,7%	2	141
Klinikum Bielefeld gem. GmbH	-22,1%	-0,8%	2.743	20,9%	8.217	1.800
REGE mbH	3,3%	0,0%	771	8,4%	21	0
Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	94,7%	0,0%	38	94,7%	0	0
Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG	22,2%	-75,0%	35	22,2%	0	-6
BGW mbH	15,3%	5,2%	11.462	15,3%	19.366	14.359
WEGE mbH	50,5%	-58,2%	69	50,5%	6	-1.007
unmittelbare Beteiligungen (bis 50,0%)						
Arbeitplus in Bielefeld GmbH	2,6%	0,0%	41	2,6%	0	0
Friedhofs GmbH Bielefeld	23,3%	16,1%	7	23,3%	0	121
Krematorium Betriebs GmbH	72,5%	34,6%	6	72,5%	14	304
INTERKOMM GmbH	75,7%	10,8%	230	75,7%	0	147
Kunsthalle Bielefeld gem. GmbH	47,2%	-110,8%	303	47,2%	20	380
Flughafen Bielefeld GmbH	68,4%	2,5%	107	68,4%	5	112
OWL Marketing GmbH	41,6%	12,9%	700	44,1%	7	73
Wege durch das Land gem. GmbH						
Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH	60,3%	-1,3%	2.646	60,3%	5.654	2.329
mittelbare Beteiligungen (ab 50,1%)						
Dienstleistungsgesellschaft SKB	23,8%	1,5%	308	23,8%	6	14
Reinigungsgesellschaft SKB	27,1%	3,4%	13	27,1%	5	9
Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH	10,5%	33,3%	89	10,5%	11	79
Stadthalle Bielefeld GmbH	1,2%	0,0%	30	1,2%	0	-4
Bielefeld Marketing GmbH	21,3%	33,3%	360	21,3%	72	150
moBiel GmbH	7,4%	0,0%	6.096	28,8%	20.990	3.726
BiTel	33,8%	27,4%	1.221	33,8%	1.228	3.039
Stadtwerke Bielefeld GmbH*	31,4%	12,9%	75.870	36,5%	42.318	62.111
Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	10,9%	0,0%	175	10,9%	0	32
Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	6,6%	0,0%	96	8,7%	1.646	2.643
moBiel Service GmbH	15,1%	1,3%	256	15,1%	0	68
mittelbare Beteiligungen (bis 50,0%)						
Wasserwerk Mühlgrund GmbH	49,4%	5,6%	0	49,4%	114	99
Stadtwerke Gütersloh GmbH	45,0%	8,5%	10.466	52,1%	5.059	12.016
Stadtwerke Ahlen GmbH	34,6%	12,7%	44	48,3%	3.061	4.561

* Hinweis: Bei Saldierung der im Einzelabschluss bilanzierten Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen ergibt sich eine EK-Quote von 40,3% bzw. eine wirtschaftliche EK-Quote von 47,3%.

KENNZAHLEN

Gesamtübersicht	Eigenkapitalquote	Eigenkapitalrentabilität	liquide Mittel	wirtschaftliche EK-Quote	Investitionen in das Sachanlagevermögen	Cash-flow
	in %	in %	T€	in %	T€	T€
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	22,0%	4,8%	1.904	22,0%	222	580
ZAB GmbH	67,8%	13,2%	175	67,8%	65	89
Westfälische Propan GmbH	35,6%	2,7%	663	35,6%	460	531
CEC Energieconsulting GmbH	61,1%	14,7%	116	61,1%	4	38
Interargem GmbH	93,3%	13,6%	11.996	93,3%	9	19.358
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG	4,4%	88,8%	400	4,4%	0	35.500
Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	9,9%	6,5%	2	9,9%	2.827	7.729
Netz Veltheim GmbH	28,4%	21,0%	0	28,4%	882	3.527
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	92,3%	8,3%	0	92,3%	0	5
Westfalen Bahn GmbH	38,2%	48,8%	15.337	38,2%	131	3.957
OWL Verkehr GmbH	3,5%	10,3%	968	3,5%	9	30
Enertec Hameln GmbH	20,1%	26,5%	5	20,2%	7.564	15.695
MVA Bielefeld-Herford GmbH	25,1%	0,0%	2	25,5%	3.565	5.919
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. KG	12,7%	44,7%	0	12,7%	21.800	98.800
Anstalt des öffentlichen Rechts						
CVUA	49,2%	22,6%	9.718	49,5%	859	2.714
Sparkasse	6,3%	0,1%	104.729	6,3%	4.066	36.435
Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen						
UWB	38,6%	2,7%	222	38,8%	21.890	29.161
ISB	46,8%	0,2%	1.771	65,5%	33.579	13.089
IBB	22,5%	5,4%	52	45,0%	1.256	2.483
Bühnen und Orchester	36,7%	52,0%	66	50,5%	275	764

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
allg.	allgemein
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
AR	Aufsichtsrat
Aufw., Aufwend.	Aufwendungen
AV	Anlagevermögen
BA	Bundesagentur für Arbeit
BB	Bielefelder Bäder
BBF	Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH
BBF KG	Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH & Co. KG
BBVG	Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
BGW	Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH
Bi-Ma	Bielefeld Marketing GmbH
BITel	BITel Gesellschaft für Telekommunikation mbH
bzw.	beziehungsweise
c/o	care of bzw. bei oder im Hause
CVUA	Chemisches Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe
d.	des bzw. der
d. h.	das heißt
e.V.	eingetragener Verein
EB	Eigenbetrieb
EBE	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung
eG	eingetragene Genossenschaft
EigVO	Eigenbetriebsverordnung
EK	Eigenkapital
Erzeugn.	Erzeugnis

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EWA	E.ON Westfalen Weser AG
EWG	Elektrizitätsversorgung Werther GmbH
f.	für bzw. fertige
FK	Fremdkapital
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gem.	gemäß
GemHVO NRW	Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
ggf.	gegebenenfalls
gGmbH, gem. GmbH	gemeinnützige GmbH
GKW	Gemeinschaftskraftwerke Weser GmbH
GKW	Gemeinschaftskraftwerk
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO NRW	Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
GSWG	Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG
HGB	Handelsgesetzbuch
HR	Handelsregister
i.H.v.	in Höhe von
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
IBB	Informatik-Betrieb
IHK	Industrie- und Handelskammer
ILV	Interne Leistungsverrechnung
incl.	inklusive
insbes.	insbesondere
INTERKOMM	Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe GmbH
ISB	Immobilienervicebetrieb
IUAG	Gesetz zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes

k.A.	keine Angabe
KG	Kommanditgesellschaft
KHG NRW	Krankenhausgesetz Nordrhein-Westfalen
lfd.	laufend
LMG	Landesmediengesetz
LRG	Landesrundfunkgesetz
lt.	laut
m	Meter
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
mbH	mit beschränkter Haftung
Mio.	Million
mSG	moBiel service GmbH
MUNLV NRW	Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Nordrhein Westfalens
MVA	Müllverbrennungsanlage Bielefeld-Herford GmbH
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKFEG NRW	Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
o.	oder
o.g.	oben genannt
öff.	öffentlicher
OHG	Offene Handelsgesellschaft
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖPNVG	Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr
OWL	Ostwestfalen-Lippe
rd.	rund
REGE	Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH
SGB	Sozialgesetzbuch
sog.	sogenannt / sogenannte

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

SoPo	Sonderposten
städt.	städtisch
SWB	Stadtwerke Bielefeld GmbH
swb AG	Stadtwerke Bremen AG
t	Tonne
T €	Tausend Euro
TdL	Tarifgemeinschaft der Länder
u.	und
u.a.	unter anderem
unfert.	unfertige
Unterst.	Unterstützung
UV	Umlaufvermögen
UWB	Umweltbetrieb
vgl.	vergleiche
WEGE	Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH
Westf.	Westfalen
WFG	Westfälische Ferngas AG
WGV	Westfälische Gasversorgung AG & Co. KG
Wi-Jahres	Wirtschaftsjahres
WPG	Westfälische Propan GmbH
WRB GmbH	Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH
z.B.	zum Beispiel
z.T.	zum Teil
ZAB	Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH
ZPG	Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH
zzgl.	zuzüglich